

736 | ASIATISCHE KUNST

CHINA III - Lot 88 – 140
*Tibet, Nepal und Südostasien -
Aus einer bedeutenden deutschen Privatsammlung*

6. Mai 2016, ca. 10.30 Uhr

Besichtigung: 3. Mai - 5. Mai 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Jede Teilnahme an der Auktion erfolgt auf Grundlage unserer allgemeinen
Geschäftsbedingungen, die Sie am Ende des Katalogs finden.

Geschäftszeiten außerhalb der Auktion Montag – Freitag, 9.00 – 17.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.
Warenabholung nur bis 16.30 Uhr

Online-Bieten bei dieser Auktion nicht verfügbar

736 | ASIAN ART

CHINA III - Lot 88 – 140
*Tibetan, Nepalese and Southeast Asian Art -
Property from an important German private collection*

6th May 2016, ca. 10.30 am

Viewing: 3rd May - 5th May 2016, 10.00 am – 5.00 pm

All participants in the auction are bound by our conditions of sale
published at the end of this catalogue.

Regular Business Hours (except during Sales) Monday – Friday 9.00 am – 5.00 pm, and by prior appointment.
Collection of items Monday – Friday 9.00 am – 4.30 pm only.

Online-Bidding is not available for this sale

736 | ASIAN ART

中國 III - Lot 88 - 140
德國名家私人收藏藏傳佛教、尼泊爾與東南亞藝術

拍賣時間：2016年5月6日約10時30分

預展時間：2016年5月3-5日10時至17時

此拍賣根據本圖錄所附之拍賣規則進行，參加拍賣活動各方請仔細閱讀
並予以遵守。本圖錄拍品描述內容僅供參考，閣下應於預展上檢視拍品

敬請注意：本次拍賣全部拍品須在5月31日前付款並申請出口退稅單；
若逾期付款導致無法退稅，本公司不承擔任何責任。

KATALOGBEARBEITUNG / *Catalogue* / 圖錄

Michael Trautmann

Tel.: ++49 (0)711/649 69-310

trautmann@auction.de

CHINESISCHE ÜBERSETZUNG

Chinese translation / 中文翻譯

Heng He 何珩

88 FEINE FEUERVERGOLDETE BRONZE DES PADMAPANI

NEPAL, ca. 13.Jh.

Kupferlegierung, edle, matte Feuervergoldung; teilweise etwas abgegriffen, Halbedelsteineinlagen; filigran eingearbeitete Silbereinlagen im Schmuck, des unteren Gewandsaumes, und am oberen Rand des Lotosthrons; feine Punzierung des Gazellenfells und des dhoti. Sockelplatte vorhanden. Avalokiteshvara, von dem es 108 Erscheinungsformen gibt, ist in dieser Skulptur in seiner eingesichtigen und zweiarmligen Emanation dargestellt. In dieser Form, sitzend oder stehend, erscheint er oftmals in der Gemeinschaft der Acht Mahabodhisattvas, neben Manjushri und Vajrapani. Sein gütiger Ausdruck mit dem er auf alle fühlenden Wesen des „Rades des Lebens“ herabblickt, und seine schutzgewährende Geste seiner rechten Hand, bringen sein Mitgefühl für alle Wesen zum Ausdruck. Dass auch die Tiere in sein Mitgefühl einbezogen sind zeigt das Fell einer wilden Antilope das über seine linken Schulter und um seinen Oberkörper geschlungen ist. Dies gilt aber auch als ein Hinweis darauf dass Padmapani die ungezügelten Verblendungen zu unterwerfen vermag. Er sitzt auf seinem Lotos in entspannter Haltung, mit seinem linken angewinkelten Bein dessen Fuß auf den rechten Oberschenkel gelegt ist, und sein rechtes Bein - gleichwie die Grüne Tara (ein aktiver Aspekt seines Mitgefühls) - vor ihm auf einen separaten Lotos gestellt um augenblicklich sich zu erheben um einem Wesen zu Hilfe zu eilen. In seiner linken, entspannt auf seinem linken Knie ruhenden Hand, hält er den Stengel einer blauen Utpala-Blüte, als Sinnbild seiner makellosen Gesinnung, und selbstlosen Entschlossenheit das Ziel der Erleuchtung nicht aus Eigennutz, sondern zum Wohle aller Wesen zu verwirklichen. Die offen erblühte Utpala-Blüte zeigt, bezugnehmend auf die „Drei Zeiten“ Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, auch eine Knospe und eine verblühte Samenkapsel. Sie verweisen auf die alle Zeiten überspannende Weisheit seines Mitgefühls. Das kleine Fläschchen (kamandalu) mit Lebenswasser löscht den inneren Durst der Wesen, und reinigt von allen Verschleierungen des Geistes und negativem Karma. Der Bodhisattva ist in Seidengewänder gehüllt und mit juwelenbesetztem sechsfachem Geschmeide, wie Krone, Ohrschmuck, Halsketten, Arm- und Fußspangen angetan, die zum Ausdruck bringen dass ihr Träger die Sechs Tugenden (paramitas) verwirklicht hat. All die Eigenschaften dieses Bodhisattvas, die sich in dieser Skulptur in ihrer Leichtigkeit, und ihrer Gelöstheit ausstrahlenden Körperhaltung zeigen, hat ihr Erschaffer in meisterhafter Weise zum Ausdruck gebracht. H. 17,8 cm

30000,-/50000,-

Minim. berieben, Stein- und Glaseinlagen teilweise verloren

A FINE GILT BRONZE FIGURE OF PADMAPANI, Nepal, ca. 13th ct., seated in lalitasana on a lotus base with his right foot resting on a smaller lotus flower sprouting from the base, with his right hand in varadamudra while the left rests in vitarkamudra on his left knee originally holding the stem of a lotus flowering along his shoulder supporting a kalasha, wearing dhoti decorated with bands of medallions, jewelry partly set with turquoise beads, antelope-skin across his chest, his face displaying a serene expression with downcast eyes, elongated earlobes with inlaid ear ornaments, his hair combed in an intricate chignon secured with a tiara decorated with a pair of patras and floating ribbons, resealed - Minor wear to gilding, inlaid stones partly lost



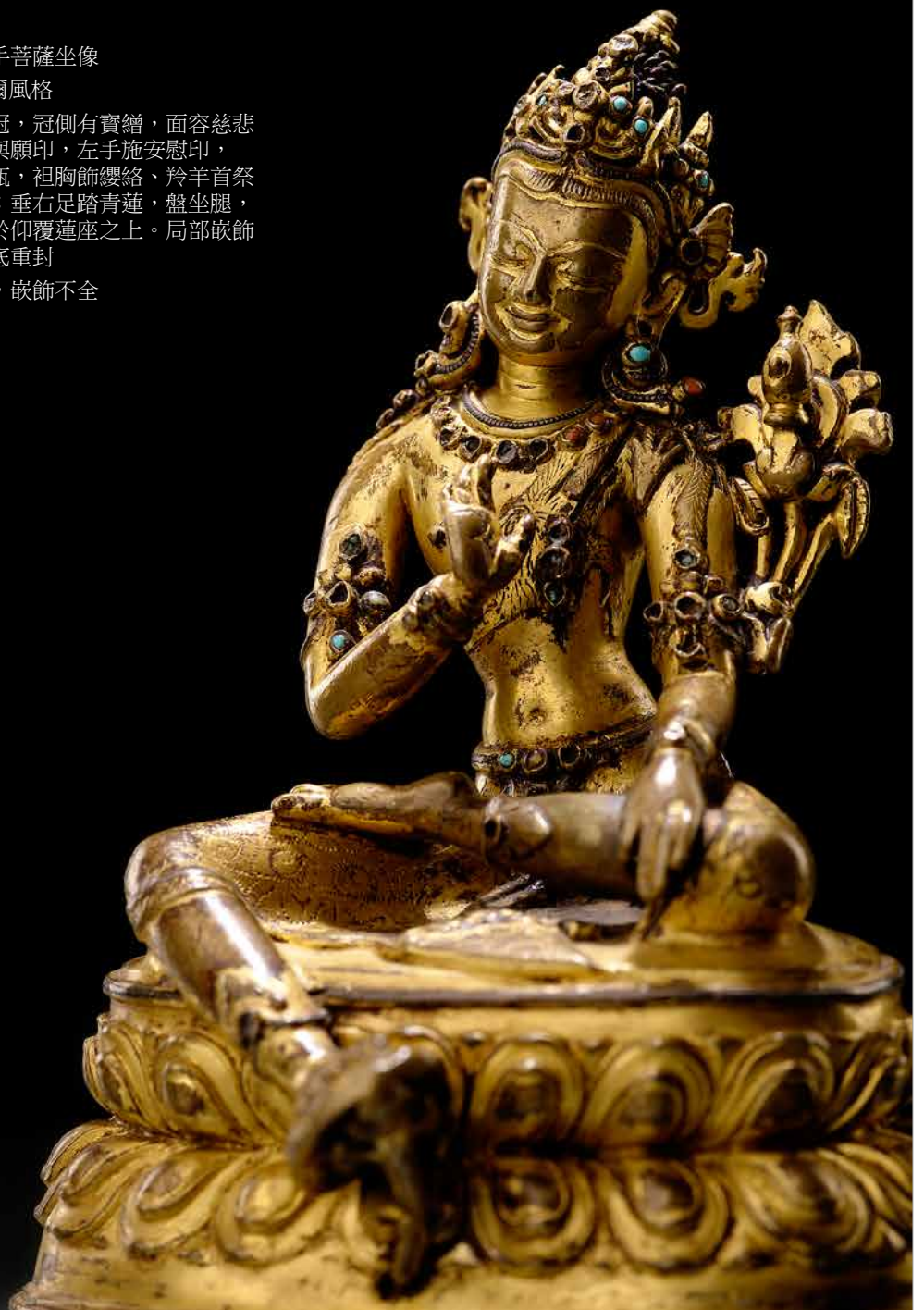


精美銅鑲金蓮花手菩薩坐像

約13世紀，尼泊爾風格

尊像頭戴五葉寶冠，冠側有寶繒，面容慈悲
愉悅；舉右手施與願印，左手施安慰印，
臂側青蓮托出淨瓶，袒胸飾繚絡、羚羊首祭
纓，著團紋半裙；垂右足踏青蓮，盤坐腿，
露趾以遊戲姿坐於仰覆蓮座之上。局部嵌飾
綠松石、料珠，底重封

細處有摩擦痕跡，嵌飾不全



89 BUCHDECKEL - UNTERE PLATTE

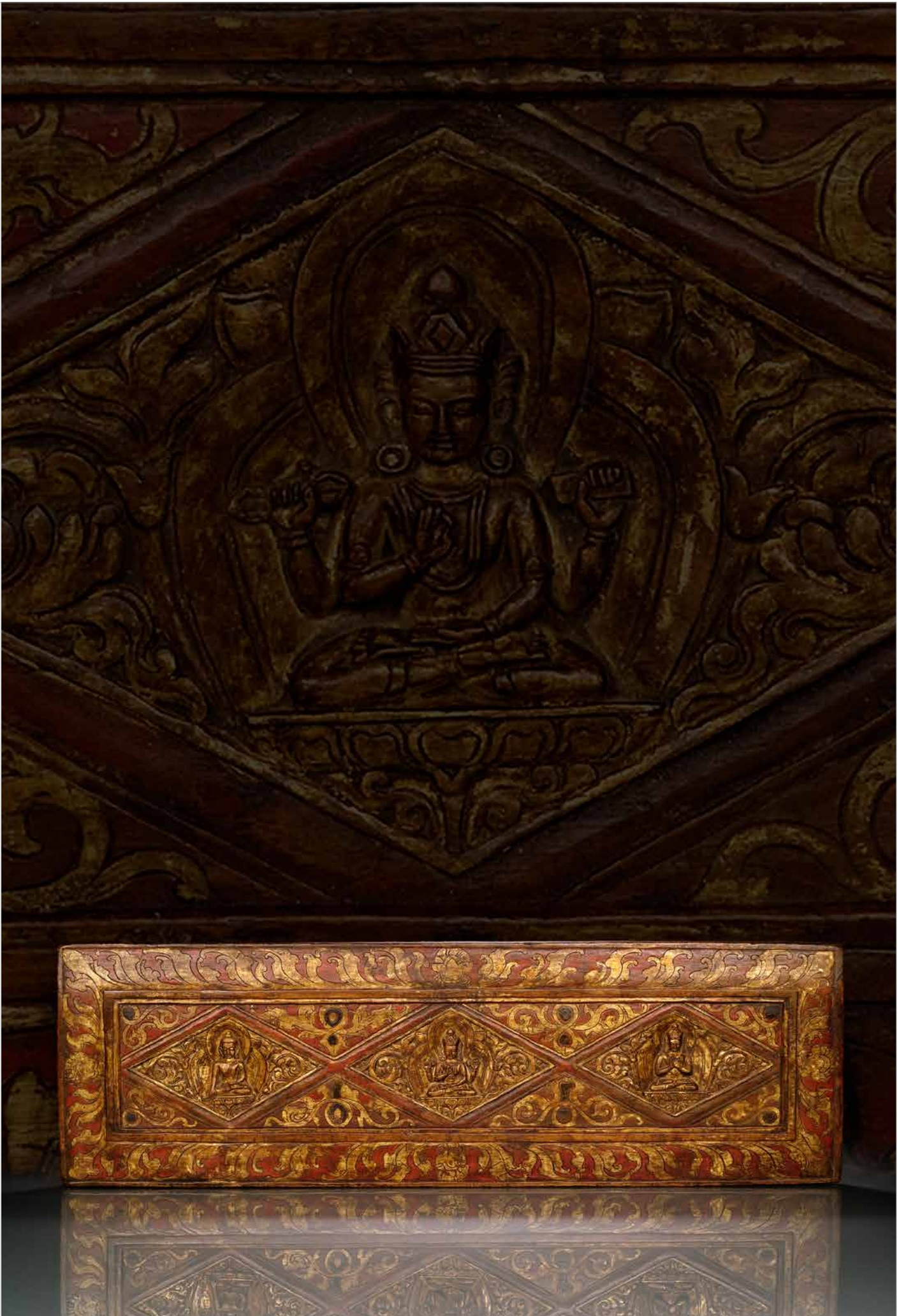
TIBET, 14./15.Jh.

Holz, vergoldet, Pigmente. Außenseite: figürliche und ornamentale Schnitzereien und partiell ornamentale Ritzungen, Innenseite: Muster von zeittypischen stereotypen Wiederholungen von konzentrischen Kreisen in Schwarz und Gelb, die gitterartig durch schwarze Linien miteinander verbunden sind, auf zinnoberrotem Grund; Titelseite, rechts: geschnitzt: Kirtimukhahaupt, florale Ornamente; links drei eingeritzte Lotosblätter, vergoldet auf zinnoberrotem Grund; Bandzahl: „ka“. Drei durch Stege gebildete Rautenfelder umschließen, inmitten von geschnitzten floralen Volutenranken, drei Darstellungen von Gottheiten. Die mittlere zeigt die deifizierte, weibliche Erscheinung der Mahayana-Lehren, die Bodhisattva Prajnaparamita. Sie ist umrahmt von einer Aura und einer Gloriole und sitzt auf einer Lotosblüte. Als Attribute hält sie das Diamantszepter und das gleichnamige Buch mit den Mahayana-Sutren. Das vordere Händepaar zeigt rechts die Geste der Argumentation, während die linke in Meditationshaltung im Schoß liegt. Da sie im Schmuckkörper des Sambhogakaya erscheint, trägt sie Krone und Schmuck. In dem linken Rautenfeld thront der Historische Buddha Shakyamuni auf einem Lotos umgeben von sorgfältig geschnitzten Voluten. Seine Erscheinung entspricht der üblichen ikonographischen Darstellung mit der Erdanrufungsgeste seiner rechten Hand, während seine linke in Meditationshaltung im Schoß liegt. Die rechte Raute umschließt den Tathagata Vairocana mit der Dharmachakra-Mudra, ebenfalls auf einer Lotosblüte. Die Flächen zwischen den Rauten sind mit vergoldeten in die Fläche eingeritzten Ranken gestaltet, die teilweise mit schwarzer Farbe akzentuiert sind. Abgefaßte Rahmen trennen das Innenfeld von dem äußeren Fries der mit stilisierten Lotosblättern verziert ist. 23 x 72 x 2.8 cm

12000,-/18000,-

Etwas berieben, minim. best., alte Rep.-Stelle auf der Innenseite

A GILT AND RED PAINTED WOOD MANUSCRIPT COVER, TIBET, 14th/15th ct., the recto carved with a recessed rectangular panel, with the four-armed Prajnaparamita in the centre holding the vajra and pustaka in her upper hands, seated on a lotus flower, flanked by Buddha Shakyamuni, with his right hand in bhumisparshamudra and Vairocana showing with both hands the dharmacakramudra, all three placed in a lozenge-shaped panel surrounded by scrolling tendrils, in scrolling floral border, the verso painted with linked medallions against a red ground, one side sculpted with the character 'ka' and the kirtamukha in the centre - Minor wear, slightly chipped, old repair to reverse



精美木胎加彩描金經板

中國14/15世紀，西藏風格

局部鍍金。此類木封板又稱經夾板，即由上下兩塊護板夾經成函，此為下護板。正反皆朱砂紅地；背面繪網狀連圈紋；正面中央三菱格開光內分別深浮雕為釋迦牟尼佛、四臂般若佛母、毗盧遮那佛蓮座坐像，皆有頭光、背光，隙地飾捲枝忍冬紋；一側寬邊飾簡潔捲莖紋、一側寬邊飾捲枝獸面紋並有藏文字標記（音：ka）

細處有磕蹭痕跡，略有摩擦痕跡，背面有舊補痕跡



**90 FEINE MIT SILBER EINGELEGTE BRONZE DES
VAIROCANA**

TIBET, 14./15.Jh.

H. 31,5 cm

30000,-/50000,-

Minim. best.

A FINE SILVER INLAID BRONZE FIGURE OF VAIROCANA, TIBET, 15th ct., seated in vajrasana on a lotus base, with both hands performing the dharmacakramudra, wearing dhoti, scarf floating around his shoulders with its ends falling down, bejewelled, his face displaying a serene expression, silver inlaid downcast eyes below arched eyebrows, urna, faint smiling lips, elongated earlobes with pierced circular earrings, his hair combed in a chignon topped with a flaming ratna and secured with a five-leaf tiara decorated with a pair of pattras, resealed - Very slightly chipped





精美毗盧遮那佛銅坐像

中國14/15世紀，西藏風格

尊像束髮高髻，有摩尼寶式頂嚴，頭戴五葉高寶冠，冠側有寶繒，眉間有白毫，面容寧靜而慈悲；袒胸飾纓絡，著半裙，長帛飄立身後；雙手施轉法輪印，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上。雙眼嵌銀，底重封細處有磕蹭痕跡



91 BUCHDECKEL - OBERER PLATTE

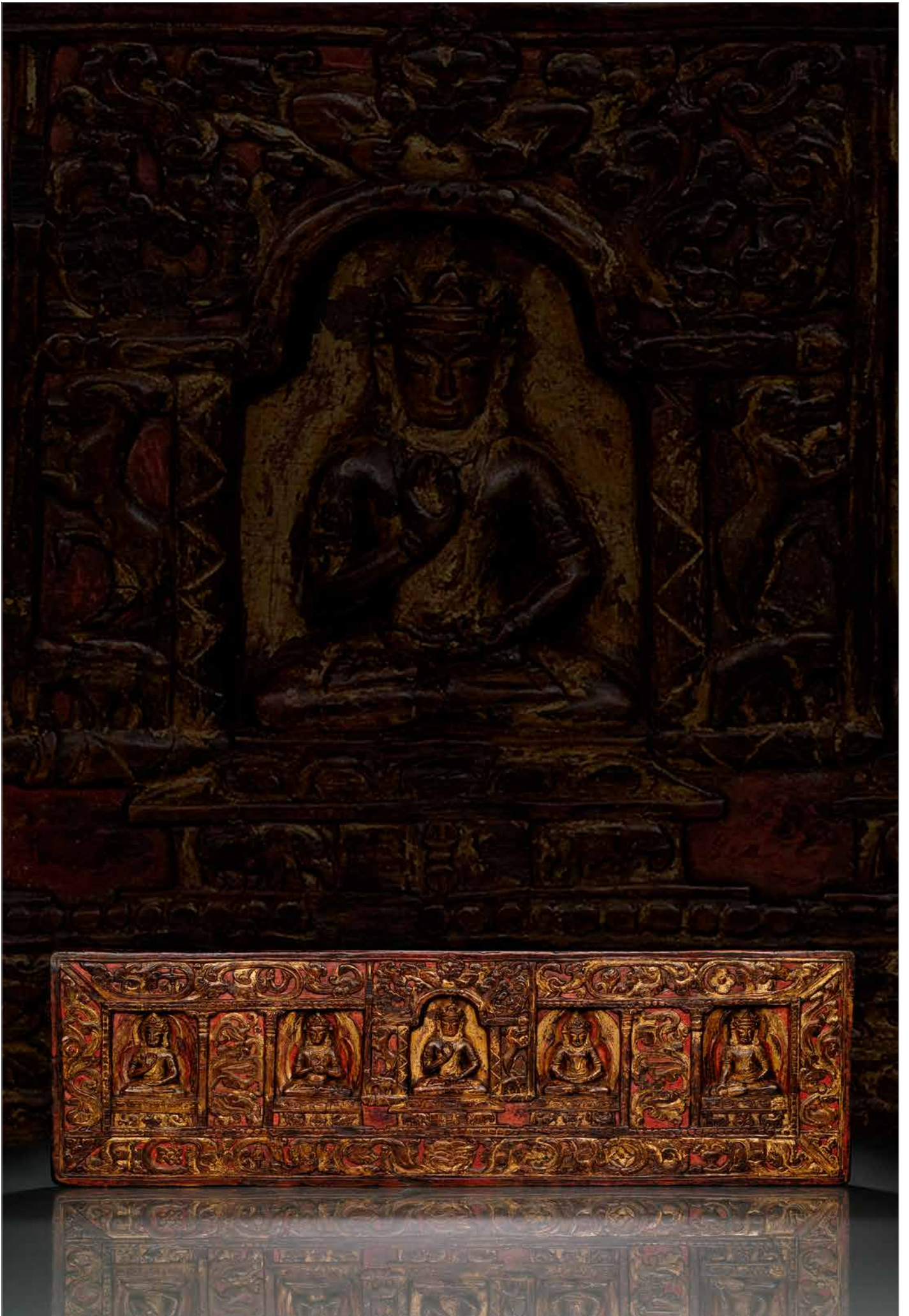
TIBET, 12./13.Jh.

Holz, geschnitzt, vergoldet, Reste von Pigmenten; Außenseite: unter starker Verschmutzung zinnberroter Grundierung. Innenseite: Geschnitzt, vergoldet, zinnberroter Grund; Titelseite: mittig eine Stupa-Darstellung, florale Ornamente. Die Innenseite stellt die Fünf Tathagatas dar auf ihren altarähnlichen Thronen inmitten rechteckiger Nischen. Die größere mittlere Nische zeigt den Tathagata Akshobhya. Seine rechte Hand weist nach unten zur Erde. Sein Element ist der Raum. Ihm wird das Bewusstsein als Aggregat zugeordnet das die Dummheit aufzulösen vermag. Seine Weisheit ist allumfassend. Die erste Nische links zeigt den Tathagata Vairocana. Er hält seine Hände in der „Geste der Höchsten Erleuchtung“. Sein Element ist das Wasser. Sein Aggregat ist die Form und seine, durch seine spiegelgleiche Weisheit aufzulösende Verblendung, ist der Zorn. Dann folgt Amoghasiddhi. Das Element dieses Buddhas ist der Wind. Sein Aggregat sind die Gestaltungskräfte. Seine Allesbewirkende Weisheit löst die Verblendung durch Eifersucht. Rechts von der Mitte erscheint der Tathagata Amithaba. Sein Element ist das Feuer. Seine Hände ruhen in Meditationshaltung im Schoß. Amitabhas Aggregat ist die Unterscheidung. Mit seiner Unterscheidenden Weisheit befreit er von Anhaftung. Schlussendlich folgt der Tathagata Ratnasambhava. Sein Element ist die Erde, sein Aggregat ist die Empfindung. Seine transzendente Weisheit der Gleichmut mit der Geiz und Stolz beseitigt werden. Die reinigenden und umwandelnden Energien dieser fünf Buddhas können dazu genutzt werden ichbezogene Gewohnheitsmuster der jeweiligen Geistesgifte oder Verblendungen aufzulösen und die dabei freiwerdenden Energien konstruktiv zu nutzen. Die das Innenfeld einfassenden Friese zeigen großzügig gestaltetes Rankenwerk in deren Voluten die Symbole der Acht Glückszeichen erkennbar sind. Die beiden vertikal verlaufenden Friese, links und rechts, zeigen je eine Gans mit üppig wehendem Schwanzgefieder. Die linke Titelseite zeigt einen stilisierten Stupa und Rankenwerk. 20,5x68x21,3cm

15000,-/25000,-

Berieben, best.

A WOOD MANUSCRIPT COVER, TIBET, 12th/13th ct., the recto carved in shallow relief with the five tathagatas, with from left to right Amoghasiddha, Vairocana, Akshobhya, Amitabha and Ratnasambhava, each seated on a lotus base placed on a throne carved to the front with their animal vehicle, each showing the prescribed gestures, their faces with meditative expression and the hair secured with a tiara, in scrolling tendril border surrounding the Eight Buddhist emblems, the verso deprived of any decoration and one side carved with central stupa, traces of gilding and red paint - Wear, slightly chipped



木胎鍍金雕花經板

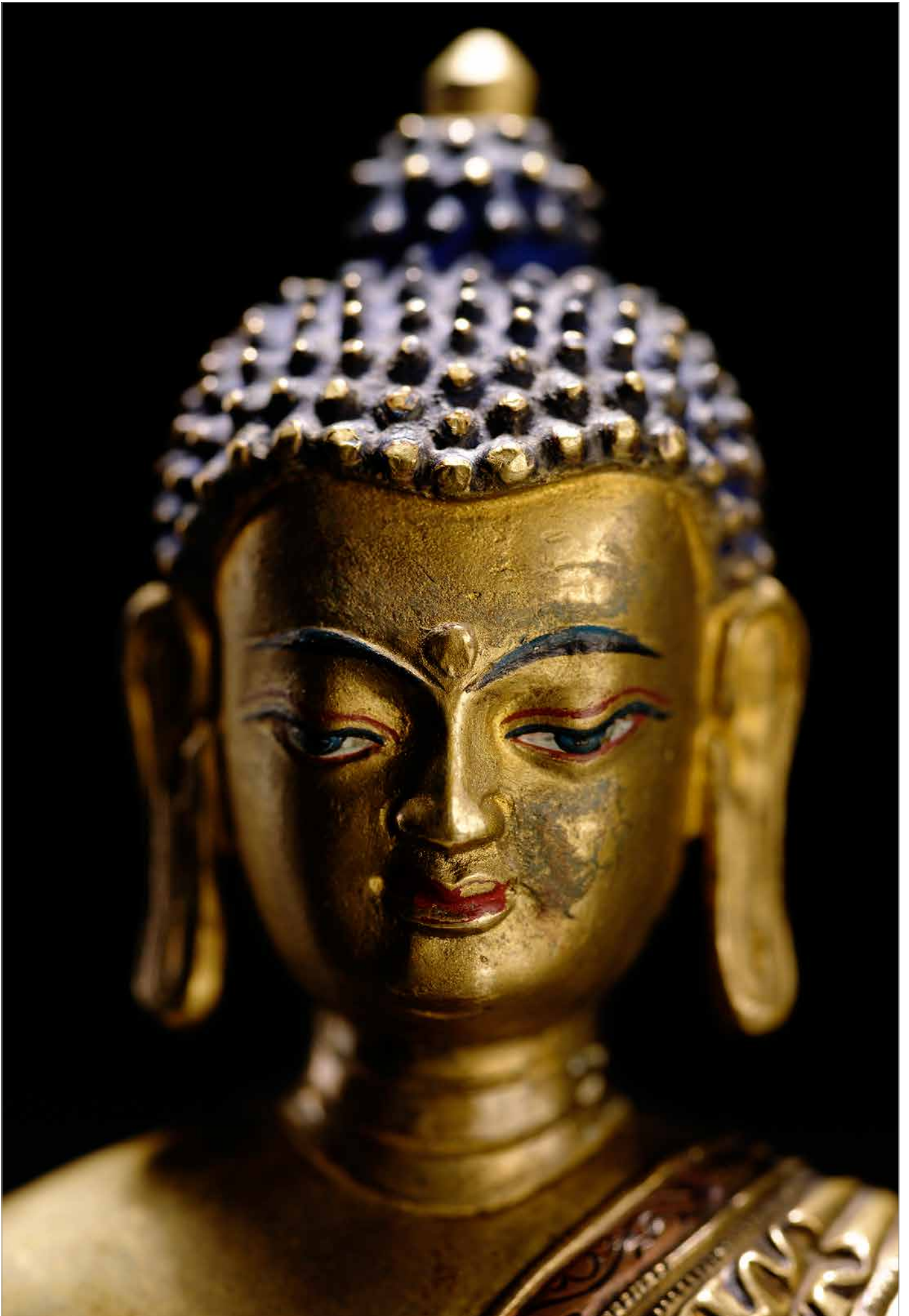
中國12/13世紀，西藏風格

此類木封板又稱經夾板，即由上下兩塊護板夾經成函，此為上護板。正反皆朱砂紅地，有加彩殘留，背面朱砂紅地已難辨；正面邊框內為五方如來神龕寶座坐像，中央為阿閼佛；座束腰處有分別象徵金剛部的白象、寶部的馬、蓮花部的孔雀、羯磨部的頻伽鳥、佛部的獅；上下邊框捲莖內可見各式佛寶或供寶，左右邊框內為鵝身神鳥。一側寬邊有捲枝佛塔紋

有摩擦與磕蹭痕跡







**92 FEINE BRONZE DES BUDDHA SHAKYAMUNI MIT
KUPFEREINLAGEN**

TIBET, 15.Jh.

H. 16,6 cm

30000,-/50000,-

Minim. berieben

A COPPER INLAID BRONZE FIGURE OF BUDDHA SHAKYAMUNI, TIBET, 15th ct., seated in vajrasana on a lotus base, with both hands resting on his lap in dhyanamudra supporting a vase, wearing a diaphanous monastic robe leaving his right shoulder bare, its copper inlaid border incised with a scrolling motif, his cold-gilded face displaying a serene expression with downcast eyes below arched eyebrows running into his nose-bridge, urna, smiling lips, painted facial details, blue coloured hair rising into his ushnisha topped with a lotus-bud, sealed - Very minor wear

精美釋迦牟尼佛銅坐像

明15世紀，西藏風格

尊像眉間有白毫，雙眉入高鼻，長耳，雙頰豐滿，頸有橫紋，面容寧靜而慈悲，著右袒式貼身袈裟，緋邊刻飾捲枝紋並有連珠紋邊線；雙手施禪定印托寶瓶，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上。局部嵌飾紅銅，面部有冷金加彩，髮有藍彩，底已封

細處有摩擦痕跡



**93 FEINE MIT KUPFER- UND SILBER EINGELEGTE BRONZE
DES BUDDHA**

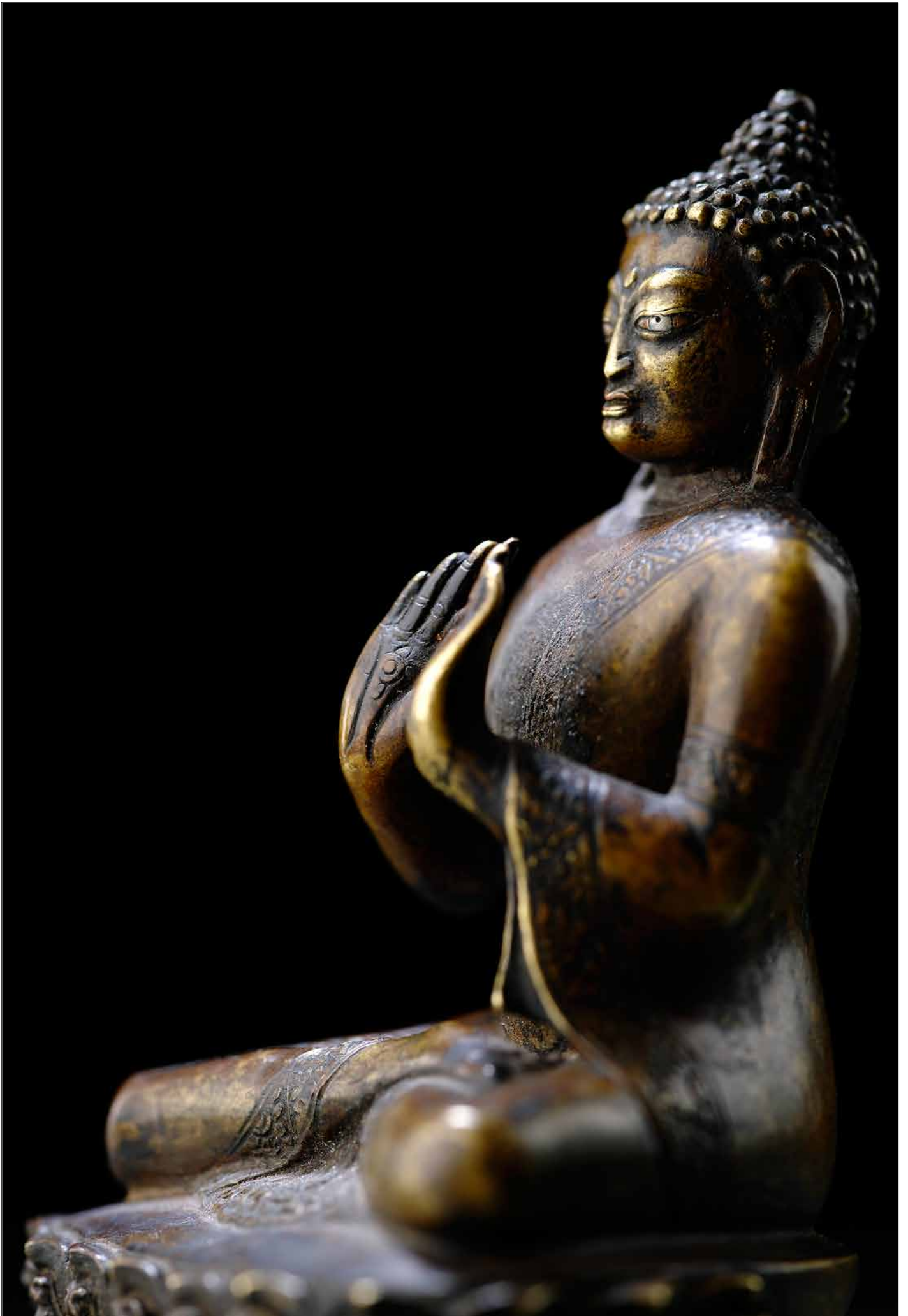
TIBET, 15.Jh.

H. 13,1 cm

8000,-/12000,-

Minim. berieben

A SILVER INLAID BRONZE FIGURE OF BUDDHA, TIBET, 15th ct., seated in vajrasana on a lotus base placed on a throne set to the front with a pair of reclining lions, both hands in vitarkamudra, wearing a diaphanous monastic robe, its border incised with flower heads, his face displaying a serene expression with silver inlaid downcast eyes, faint smiling lips, curled hair rising into the ushnisha and topped with a lotus-bud, the reverse of base with short inscription in Tibetan dBu.can script giving his name, sealed - Minor wear



精美銅佛坐像

明15世紀，西藏風格

尊像眉間有白毫，著右袒式貼身袈裟，緋邊飾幾何朵花紋，臺座束腰處有雙獅，雙手施說法印，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上，下承四出式束腰方臺。座背的藏文有頭體銘文記有此造像聖名；局部嵌紅銅、嵌銀為飾，底已封

細處有摩擦痕跡



94 FEINE BRONZE DES SADAKSHARILOKESHVARA

TIBET, 15.Jh.

H. 17,5 cm

15000,-/25000,-

Minim. berieben

A BRONZE FIGURE OF SADAKSHARILOKESHVARA, TIBET, 15th ct., seated in vajrasana on a lotus base with his principle hands in anjalimudra, both secondary ones showing vitarkamudra and holding the lotus rising from the base, wearing a dhoti, bejewelled, his face displaying a serene expression with downcast eyes below incised arched eyebrows, urna, his blue coloured hair combed in a chignon topped with a minute figure of Buddha Amitabha and secured with a tiara decorated with a pair of pattras and ribbons, sealed - Minor wear



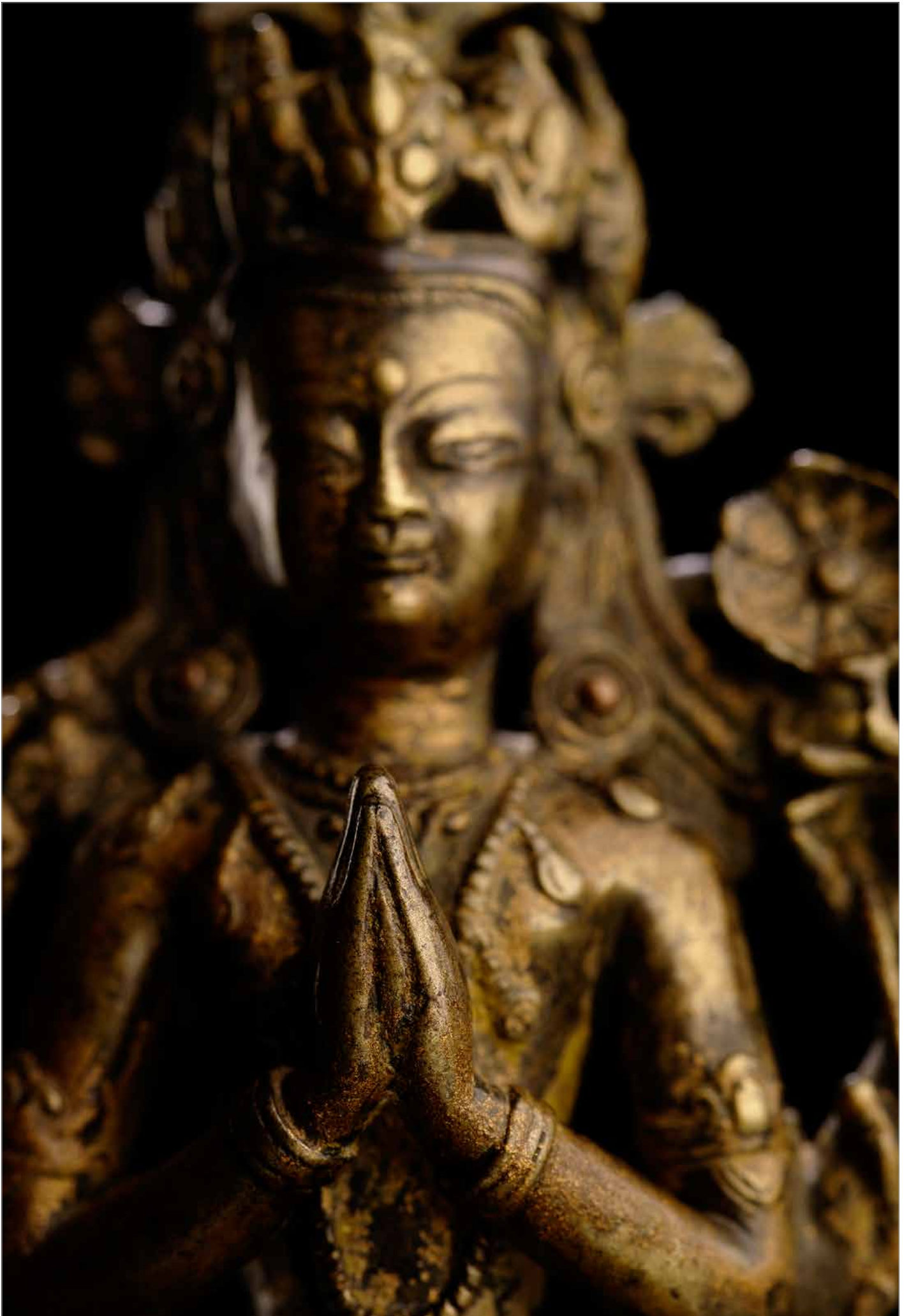
精美四臂六字觀音銅坐像

明15世紀，西藏風格

尊像頭戴化佛高寶冠，眉間有白毫，主臂施合十印，一側臂施安慰印，座上生出青蓮拈於一側臂手中，袒胸飾纓絡，著貼身半裙，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上。髮有藍彩，底已封

細處有摩擦痕跡





95 GROSSE UND SELTENE STUPA AUS BRONZE

TIBET, ca. 13./14.Jh.

H. 65 cm

30000,-/50000,-

Minim. Fehlstellen, etwas berieben

A LARGE BRONZE STUPA, TIBET, ca. 13th/14th ct., the bell-shaped container cast with a pair of horizontal ridged bands around the body, placed on a double row of lotus petals, supporting the shaped square harmika set along the border with ratna emblems, surmounted by the thirteen tiered parasol, the upper one decorated with hanging ornaments, topped with a lotus-bud supporting half-moon and sun emblems and decorated with floating ribbons, resealed - Minor wear, few small losses



罕見銅噶當佛塔

約中國13/14世紀，西藏風格

器型較大。此類造型的佛塔俗稱噶當塔，相傳由印度高僧阿底峽尊者傳入藏地，因主要流行於阿底峽弟子仲敦巴所創立的噶當派寺院而得名，亦有稱阿底峽塔。底重封

細處有缺，有些許摩擦痕跡



96 BUCHDECKEL - OBERE PLATTE

TIBET, 13./14.Jh.

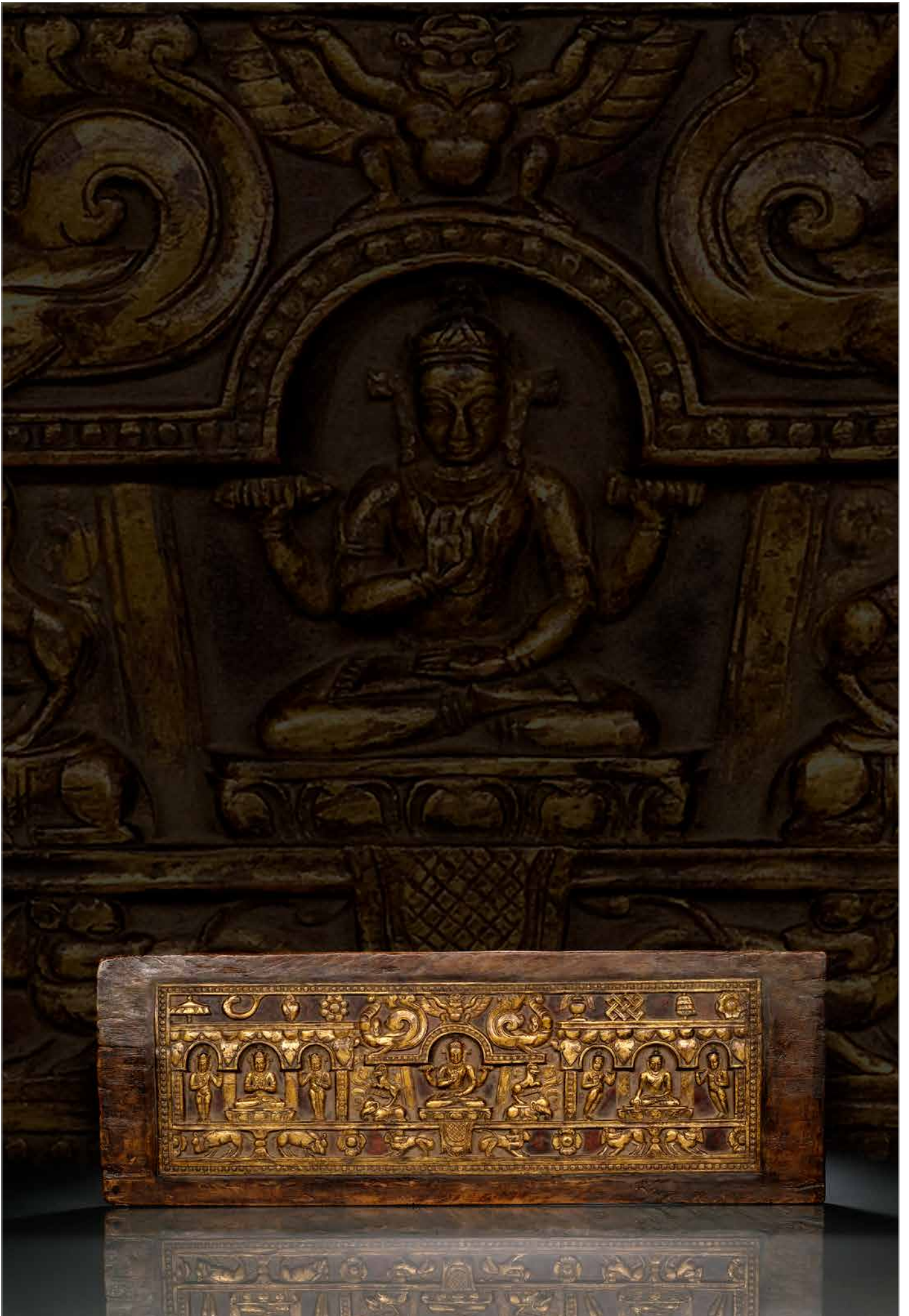
Holz, geschnitzt, vergoldet, Reste von Grundierung. Außenseite: roh, geringe Reste von zinnoberfarbener Grundierung. Innenseite: sehr plastisch ausgearbeitete figürliche Darstellungen, vergoldet, zinnoberfarbener Grund. linke Titelseite: figürlich geschnitzt. Ausdrucksvoll aus dem Hintergrund herausgearbeitete Figuren und Ornamente. Die Mitte dominiert ein gewölbter, mit zwei schrägverlaufenden Stützen versehener Thronaufbau auf dessen Lotosthron die weibliche Gottheit Prajnaparamita sitzt. Die Gottheit ist vierarmig, sie hält in ihren beiden oberen Händen ein Diamantszepter (r) und ein Buch. Dieses Buch versinnbildlicht den gleichnamigen Mahayana-Text - Prajnaparamita. Das untere Hände-paar zeigt rechts die Geste der Argumentation, und die linke liegt in der Meditationsgeste im Schoß. Über der Gottheit erscheint der mythische Vogel Garuda mit nach oben gereckten Armen, flankiert von zwei mythischen Wesen - den Seeungeheuern Makara. Unterhalb des Thronaufbaus erscheinen Widder und Elefant. Diese Tierdarstellungen symbolisieren die Tugenden eines Chakravartin. Hinzu kommt noch das Löwenpaar in der Altarnische. In den Nischen der linken, tempelartigen Altararchitektur, in deren Zwischenräumen zwischen den Bogen, stilisierte Bäume hervorragen, erscheint mittig der Tathagata Vairocana mit seiner Bodhiyangi-Geste, der „Geste der Höchsten Erleuchtung“. Er wird links und rechts begleitet von zwei stehenden Bodhisattvas. Auch seine Throntiere sind zwei Löwen. In den gegenüberliegenden Nischen thront Buddha Shakyamuni auf seinem Lotos, er wird ebenfalls von zwei Bodhisattvas begleitet. Seine Throntiere sind ebenfalls Elefanten. Die Zuordnungen der Throntiere helfen die jeweiligen Buddhas zu identifizieren sie bringen aber auch deren bestimmten Qualitäten zum Ausdruck. So steht der Löwe beispielsweise für Weisheit. Oberhalb der beiden Bodhisattvas, in ihren Nischen, sind in großzügigem Duktus die Acht buddhistischen Glückszeichen erhaben aus dem Grund herausgearbeitet. Die linke Titelseite zeigt sieben Buddhadarstellungen, vlnr.: Amoghasiddhi, Akshobhya, Vairocana, Ratnasambhava, Amitabha, Buddha Shakyamuni, Amitayus, und ein tibetisches Schriftzeichen: „ka“.

22,3x63,5x2,5 cm

10000,-/15000,-

Berieben, etwas best.

A PARCEL GILT WOOD MANUSCRIPT COVER, TIBET, 13th/14th ct., the recto carved in shallow relief with the four-armed Prajnaparamita in the centre, her upper hands holding vajra and pustaka, seated on a lotus base below an arched niche surrounded by animals and topped with the khyung bird, flanked to one side with Vairocana and to the other side with Buddha Shakyamuni, each flanked by bodhisattvas, the lower register with three pairs of animals and the upper section with the Eight Buddhist emblems, in pearl border, the verso deprived of any decoration, one side carved with twice the character 'ka' flanking to each side seven Buddha's - Slightly chipped, wear

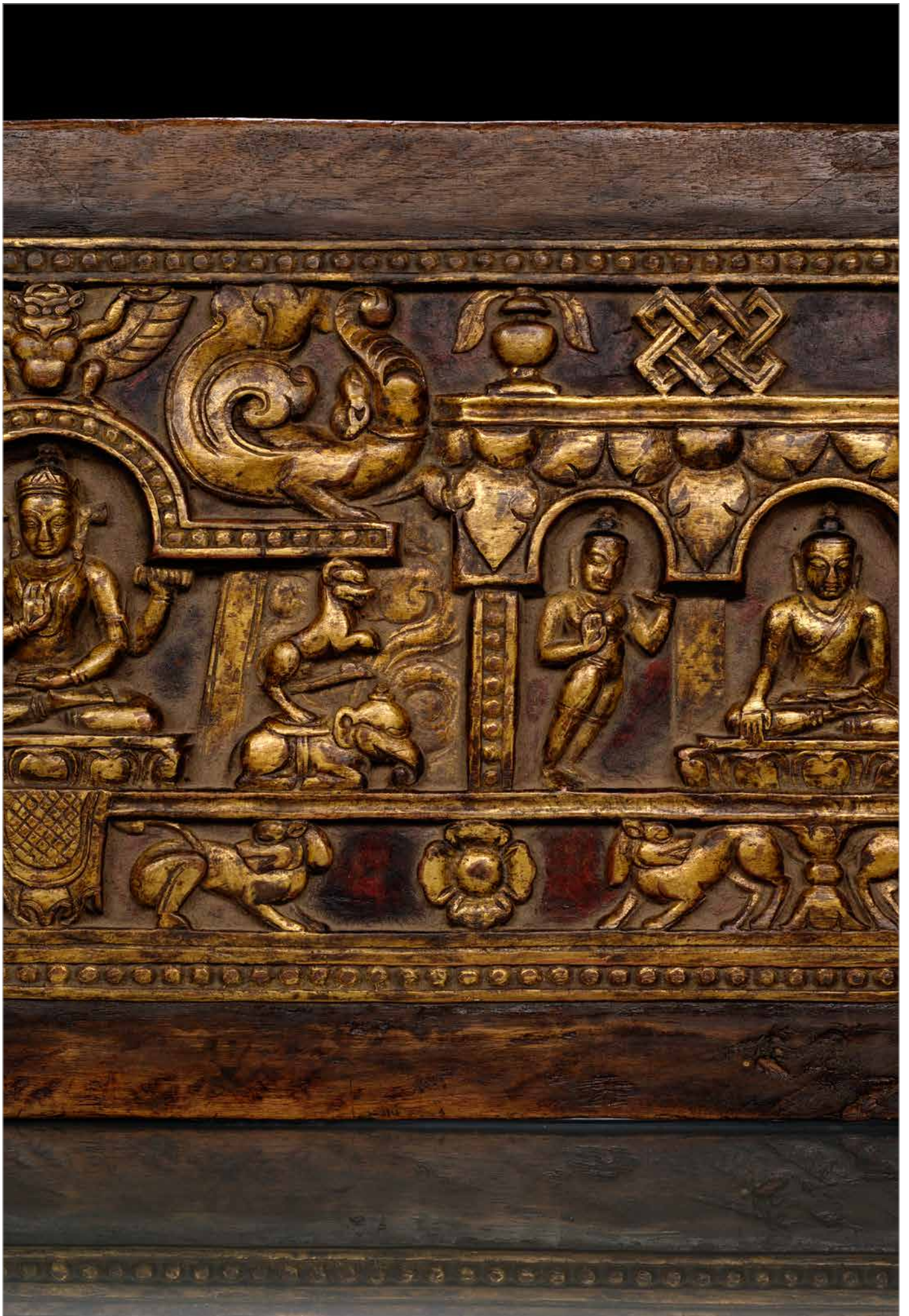


木雕鍍金經板

中國13/14世紀，西藏風格

此類木封板又稱經夾板，即由上下兩塊護板夾經成函，此為上護板。背面與正面浮雕隙地有朱砂色加彩殘留。正面連珠紋邊框內中央為四臂般若佛母並各式神獸蓮座神龕坐像，其兩側分別為毗盧遮那佛、釋迦牟尼佛並脅侍菩薩蓮座殿閣式坐像；上邊框可見各式佛寶，下邊框可見托臺瑞獸。一側寬邊有化佛七尊（即不空成就佛、阿閼佛、毗盧遮那佛、寶生佛、無量光佛、釋迦牟尼佛、無量壽佛）並有藏文字標記（音：ka）

有摩擦痕跡，略有磕蹭痕跡



97 FEINE FEUERVERGOLDETE BRONZE DER SITATARA

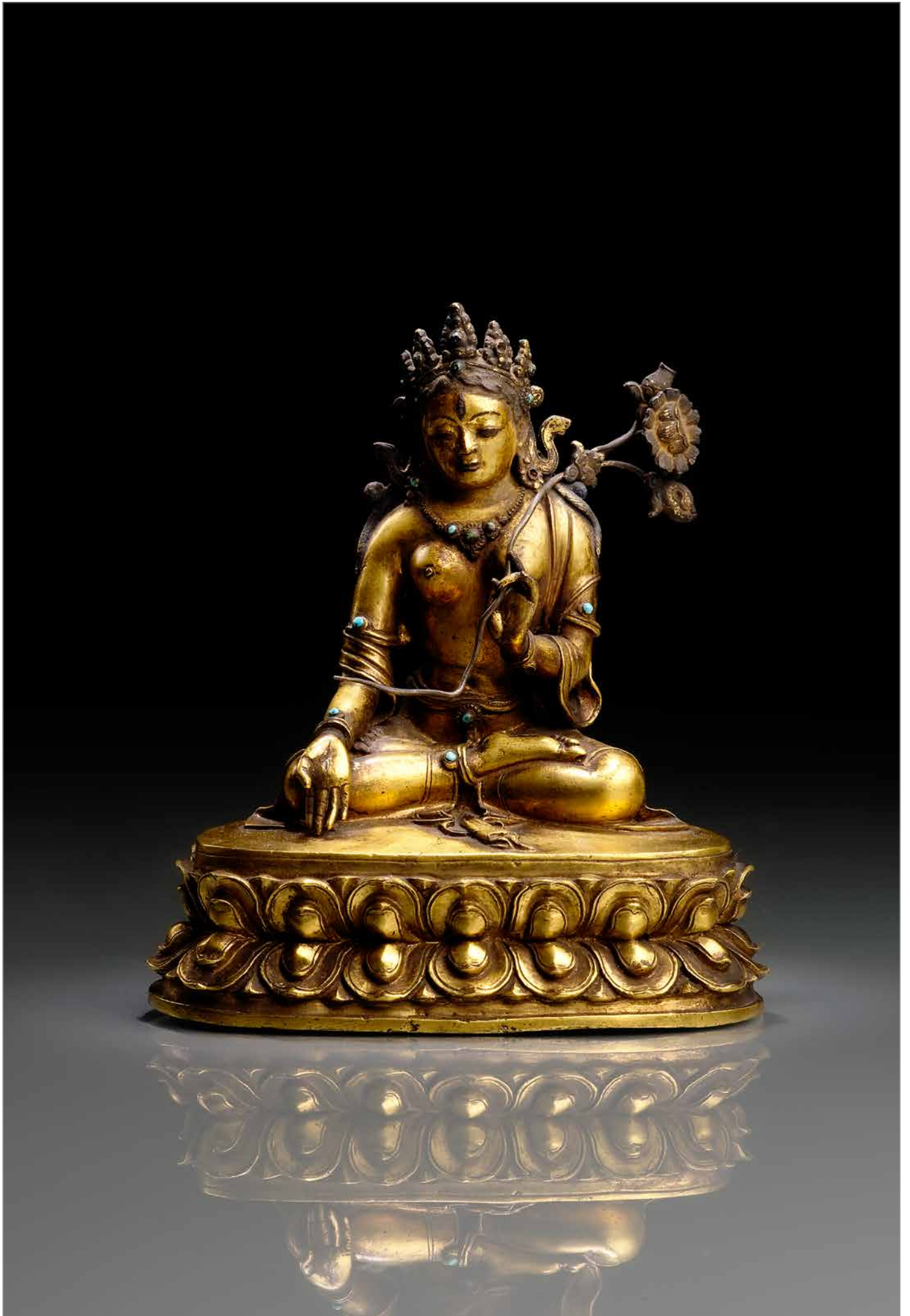
TIBET, spätes 15.Jh.

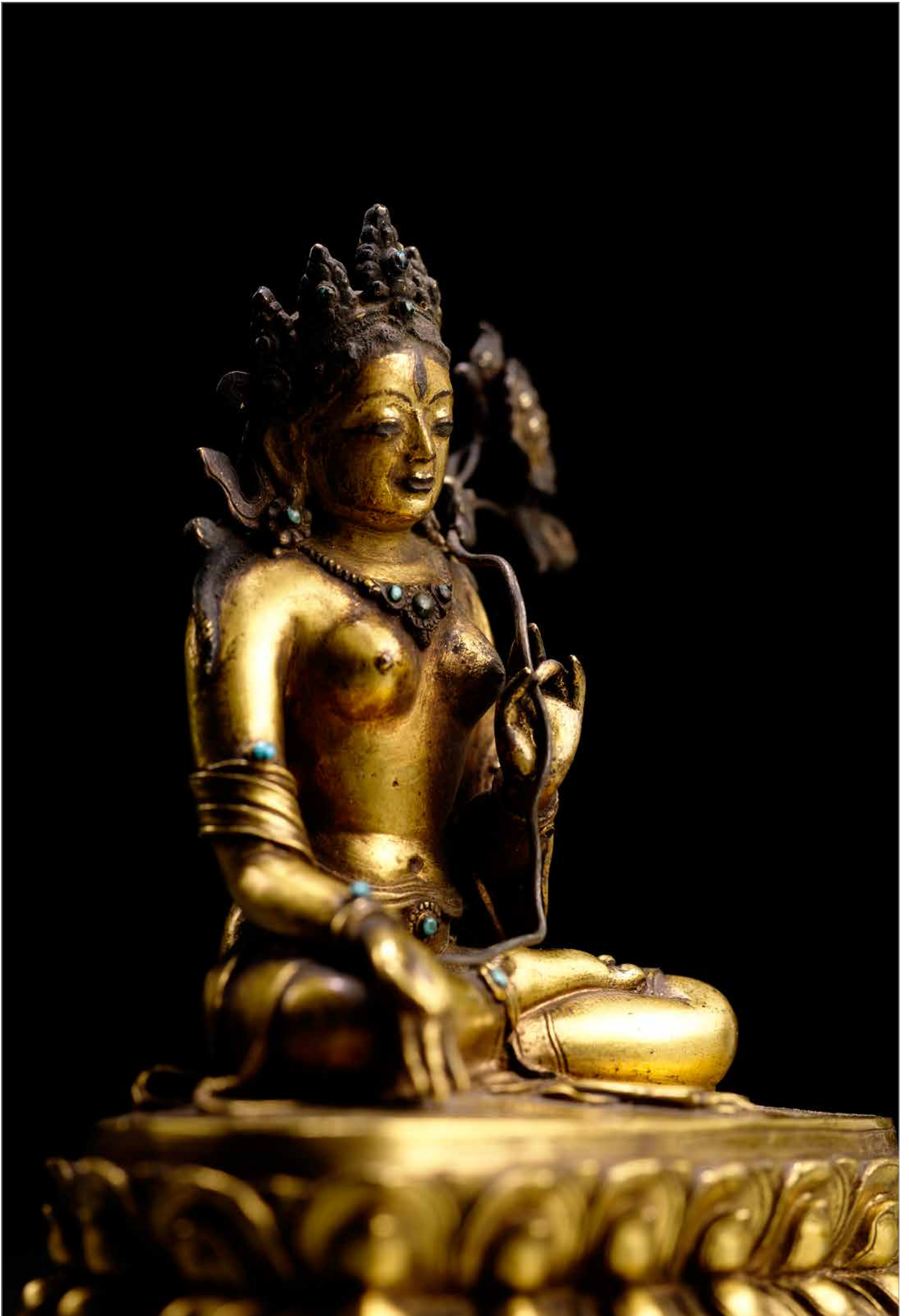
H. 15,2 cm

18000,-/25000,-

Minim. berieben

A FINE GILT BRONZE FIGURE OF SITATARA, TIBET, late 15th ct., seated in vajrasana on a lotus base with her right hand lowered in varadamudra, the left raised in vitarkamudra holding a non-matching separate lotus flower, feet-soles and hand-palms cast with each an eye, dressed in a sari, scarf draped across her shoulders, its streamers encircling the arms with its ends falling down and tucked under her, jewelry set with turquoise beads, her cold-gilded face displaying a serene expression with downcast eyes below arched eyebrows, her hair coiffed into a bun falling to her back, pair of tresses over her shoulders and secured with a tiara decorated with a pair of floating ribbons, sealed - Very minor wear to gilding





精美銅鑲金白度母坐像

明15世紀晚期，西藏風格

尊像頭戴五葉寶冠，眉間有天眼，豐乳袒胸飾項圈，著貼身半裙，長帛斜繞肩臂、垂於身後；右手施與願印，左手施安慰印並拈青蓮，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上。面部有冷金，局部嵌飾綠松石，手中青蓮可卸，底已封細處有摩擦痕跡



98 BUCHDECKEL - OBERE PLATTE

TIBET, ca. 15.Jh.

Helles Holz, Außenseite: geschnitzt; mit Goldbronze übermalt. Innenseite: einfarbig zinnberrote Fläche. Titelseite, links: Lantscha-Inschrift in goldenen Lettern, auf zinnberrotem Grund; in den beiden Ecken: tibetische Schriftzeichen. Das Innenfeld dieses Buchdeckels ist stark figurativ gestaltet. Drei Nimben sind bestimmend inmitten von zahlreichen Buddhafiguren. Der mittlere Nimbus umrahmt den Tathagata Vairocana mit dem Gestus der „Höchsten Weisheit“ (skr. bodhyangi-mudra). Er thront auf einem altarähnlichen Lotosthron der von atlantenartigen Figuren gestützt wird, und in dessen Nischen zwei Schneelöwen kauern. Der Nimbus zeigt allegorische Tierfiguren welche die Tugenden eines Chakravartin versinnbildlichen. Der linke Nimbus überwölbt das Bildnis des Buddha Amitabha mit der Geste der Meditation. Seine Throntiere sind Pfauen, hier jedoch - fälschlicherweise - zwei Pferde, die eigentlich dem Tathagata Ratnasambhava zugeordnet sind. Über dem Buddha befindet sich das Haupt des mythischen Vogels Garuda der in seinem Schnabel ein Schlangenpaar hält (hier stark stilisiert), und flankierend zu seinen Seiten, zwei Seeungeheuer (skr. Makara). Die gegenüberliegende Seite zeigt den Tathagata Akshobhya, mit der Erdanrufungsgeste seiner rechten, und der Meditationsgeste der linken Hand in der er oftmals einen aufrecht stehenden Vajra hält. Sein Throntier ist der Elefant. Die Gestaltung des Nimbus entspricht der gegenüberliegenden Seite. Zahlreiche, etwas schablonenhaft gestaltete Buddhadarstellungen füllen die Zwischenräume. Dabei handelt es sich um die Tathagatas: Amitabha (11x), Amoghasiddhi (2x), Akshobhya (5x), Ratnasambhava (2x). Die Buddhas sind jeweils an Ihren Mudras erkennbar. Das Innenfeld umschließen Stege und eine Perlenleiste, sowie stark reduziert dargestellt, eine Reihe aus Lotusblättern (?) und ein Fries aus aneinandergereihten Lotosblättern. 25 x 69 x 3,0 cm

5000,-/8000,-

Vergoldung fast vollständig berieben

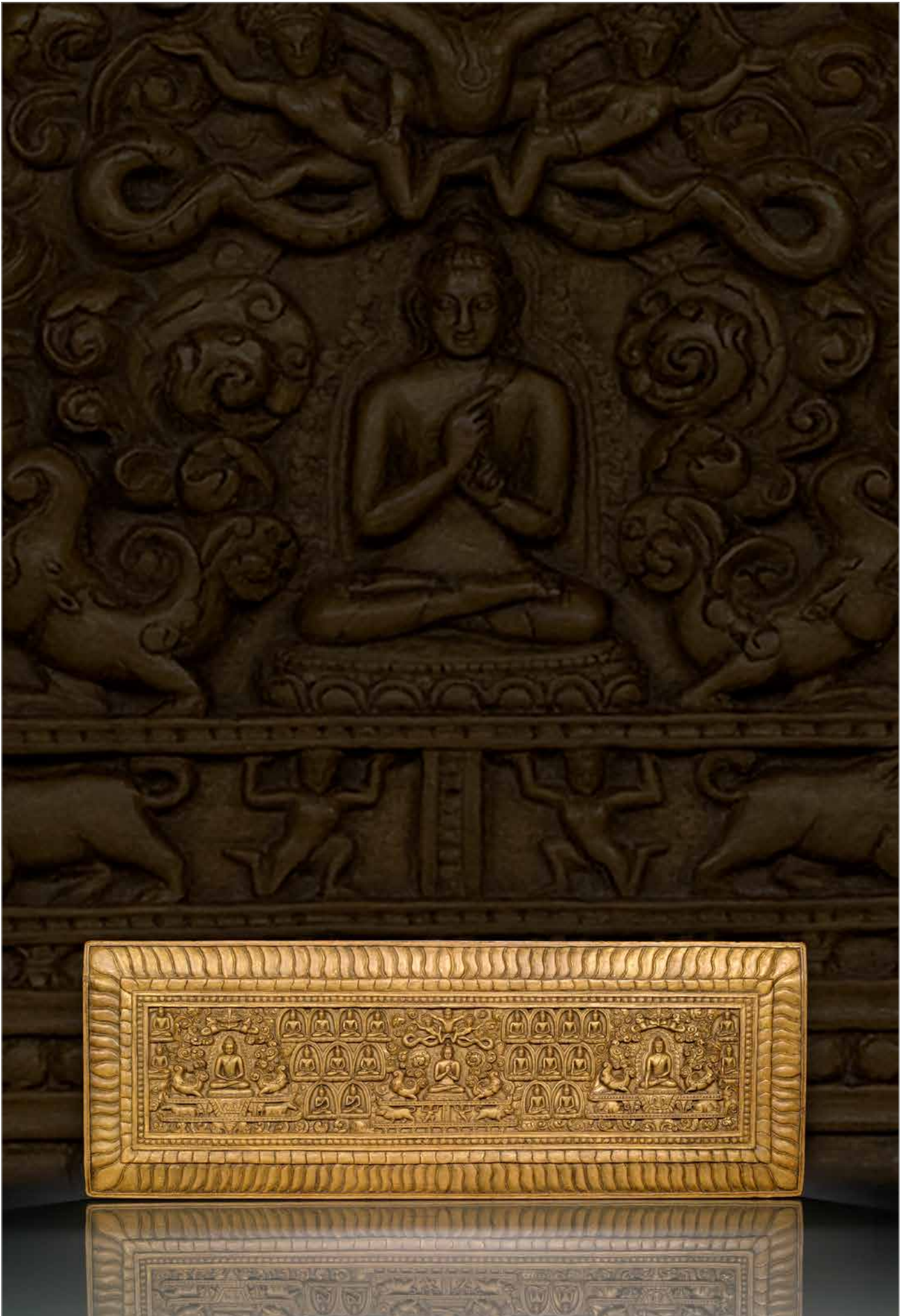
A WOOD MANUSCRIPT COVER, TIBET, ca. 15th ct., the recto carved with a recessed rectangular panel, the centre with Vairocana seated in vajrasana on a lotus base placed on an elaborate throne, with both hands in dharmacakramudra, flanked by Amitabha with both hands in the dhyanamudra and Akshobhya with his right hand in bhūmisparshamudra, all with their animal vehicle below, interlinked with groups of seated Buddha figures, in flaming border, verso deprived from any decoration and one side with painted mantra - Gilding worn, very slightly chipped

木雕經板

約明15世紀，西藏風格

此類木封板又稱經夾板，即由上下兩塊護板夾經成函，此為上護板。正面使用鍍金銅上色，背面有朱砂色加彩。一側寬邊有朱砂色地並金色蘭札文藏梵體字紋，且兩角有藏文字標記。正面邊框內中央為毗盧遮那佛寶座坐像，其兩側分別為阿閼佛、無量光佛寶座坐像，隙地可見各式化佛坐像

鍍金基本摩失



99 VAJRADHARA, DER MITTLER ALLER MYSTISCHEN WEISHEIT

TIBET, 15./16.Jh.

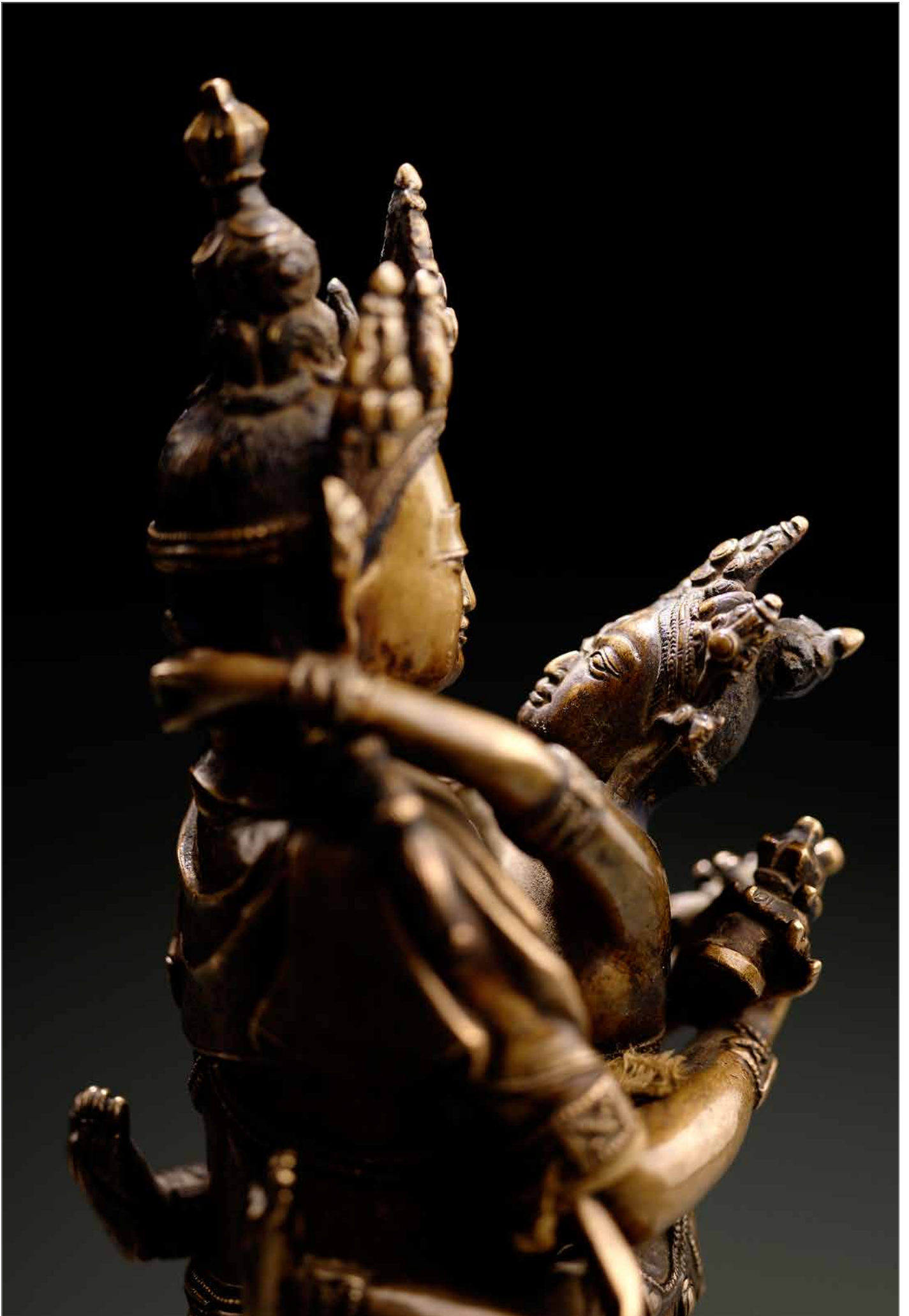
Helle Bronze, Figur in drei Teilen gegossen; Halbumlaufende Lotosblätter, Pigmente rückseitig des Sockels: Umlaufende Inschrift in tibetischen Schriftzeichen; originale Verschlussplatte: Vajradhara verkörpert die reine und wahre Selbstnatur aller Buddhas und gilt als Offenbarer tantrischer Lehrinhalte. Vajradhara gilt als der Ursprung aller Erscheinungsformen. Seine Körperfarbe ist blau. Seinen Sitz bildet eine Lotusblume. Über den Staubgefäßen des Lotus liegt die weiße, hier nur als glatte Fläche erkennbare Mondscheibe, die als das Symbol der relativen Wahrheit, die die friedvollen Gottheiten verkörpern, gilt. Vajradhara sitzt im Diamantsitz mit gekreuzten Beinen und nach oben weisenden Fußsohlen. In beiden Händen hält die Gottheit Glocke (tib. dril bu, Skrt. gantha) und Diamantszepter (tib. rdo rje; Skrt. vajra) vor der Brust gekreuzt, die Symbole des Vajrayāna-Buddhismus. Die Glocke gilt als weibliches Symbol und als Sinnbild der Weisheit, die sich wie der Klang der Glocke auszubreiten vermag, und als Sinnbild des Ziels das es zu erreichen gilt. Das männlich besetzte Szepter, manchmal auch als „Donnerkeil“ bezeichnet, versinnbildlicht die Methode, oder den (tantrischen) Weg. Durch das Überkreuzen der beiden Hände vor der Brust symbolisiert die Gottheit die Vereinigung der Gegensätze, von Methode und Weisheit, Weg und Ziel. In dieser Darstellung befindet sich Vajradhara in liebender Vereinigung mit seiner Weisheitspartnerin der Prajnaparamita, die die Vollkommene Weisheit verkörpert. Man nennt diese Stellung „Vater-Mutter-Stellung“. Sie versinnbildlicht die Vereinigung höchsten Mitgefühls mit vollkommener Weisheit. Beide Gottheiten, Yab (männlich) und Yum (weiblich), halten die Symbole Glocke und Vajra (yab) und Sichelmesser und Schädelschale, mit dem Trank der Unsterblichkeit, (yum) in ihren Händen. H. 20,4 cm

30000,-/50000,-

Minim. berieben

A VERY FINE AND RARE BRONZE FIGURE OF VAJADHARA, TIBET, 15th/16th ct., seated in vajrasana on a lotus base, with both arms embracing his consort and the hands holding vajra and ghanta, wearing a dhoti, cape draped around his shoulders, its streamers encircling his arms with its ends falling over the base, bejewelled, his face displaying an enigmatic expression with downcast eyes below arched eyebrows running into his nose-bridge, urna, his hair combed in a chignon topped with a half-vajra emblem, secured with a tiara decorated with a pair of pattras towards its ends, his consort seated in relaxed posture on his lap, her hands holding karttika and kapala and her face demonstrating a severe expression, the base with lengthy dedicatory inscription in Tibetan dBu.can script, the reverse of the base red-lacquered, sealed - Minor wear



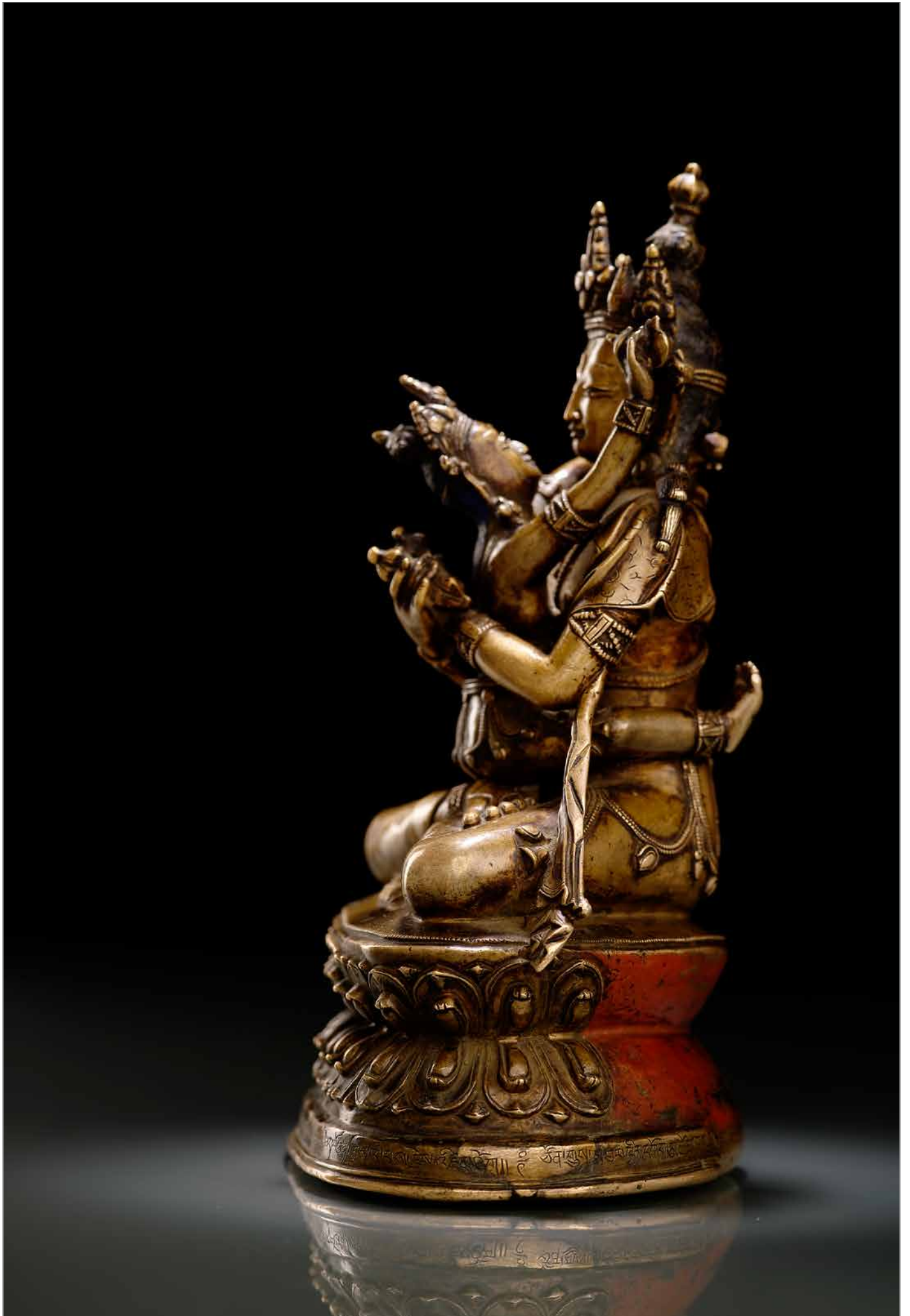


精美罕見金剛總持雙修銅坐像

明15/16世紀，西藏風格

主尊眉間有白毫，髮髻有金剛杵首式頂嚴，懷擁明妃，雙手分持金剛杵、金網鈴，袒胸有簡潔花卉紋披巾，周身飾纓絡，著半裙，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上；明妃雙手分持金剛鉞、嘎巴拉碗。座緣有藏文有頭體銘文，座背髹紅漆，底已封細處有摩擦痕跡





100 FEINE UND SELTENE BRONZE DES KUBERA

TIBET, 15./16.Jh.

Helle Bronze, Verschlussplatte, vorhanden. Kubera wird in dieser Figur auf einem Lotusthron sitzend dargestellt. Er trägt die fünffache Krone und Schmuck. In seiner Linken hält er einen juwelenspeienden Mungo, und rechts eine Frucht. Seine Attribute und die Behäbigkeit seiner Körperhaltung drücken Wohlstand aus, den er verspricht zu spenden, weshalb er eine hohe Popularität erlangt hat und sehr verehrt wird. Kubera bewahrt die Schätze und hilft den Gläubigen bei deren Auffindung. Aus diesem Grund gleicht er sich verwandten Gottheiten, wie Jambhala, an. Zum anderen ist er König und Anführer der Yakshas, einer Art Halbgötter und Dämonen. H. 18,3 cm

50000,-/80000,-

Minim. berieben

A FINE BRONZE FIGURE OF KUBERA, Tibet, 15th/16th ct., seated in lalitasana on a lotus base with his right hand resting on his knee holding the lemon, his left hand grasping the mongoose spitting jewels, wearing a dhoti falling in pleats over the base, cape draped over his shoulders, its streamers encircling the arms with the ends falling over the base, bejewelled, his face displaying a severe expression with protruding eyes, aquiline nose, elongated earlobes with ear ornaments, his hair combed in a chignon secured with a tiara and decorated with a pair of floating ribbons towards its ends, resealed - Very minor wear

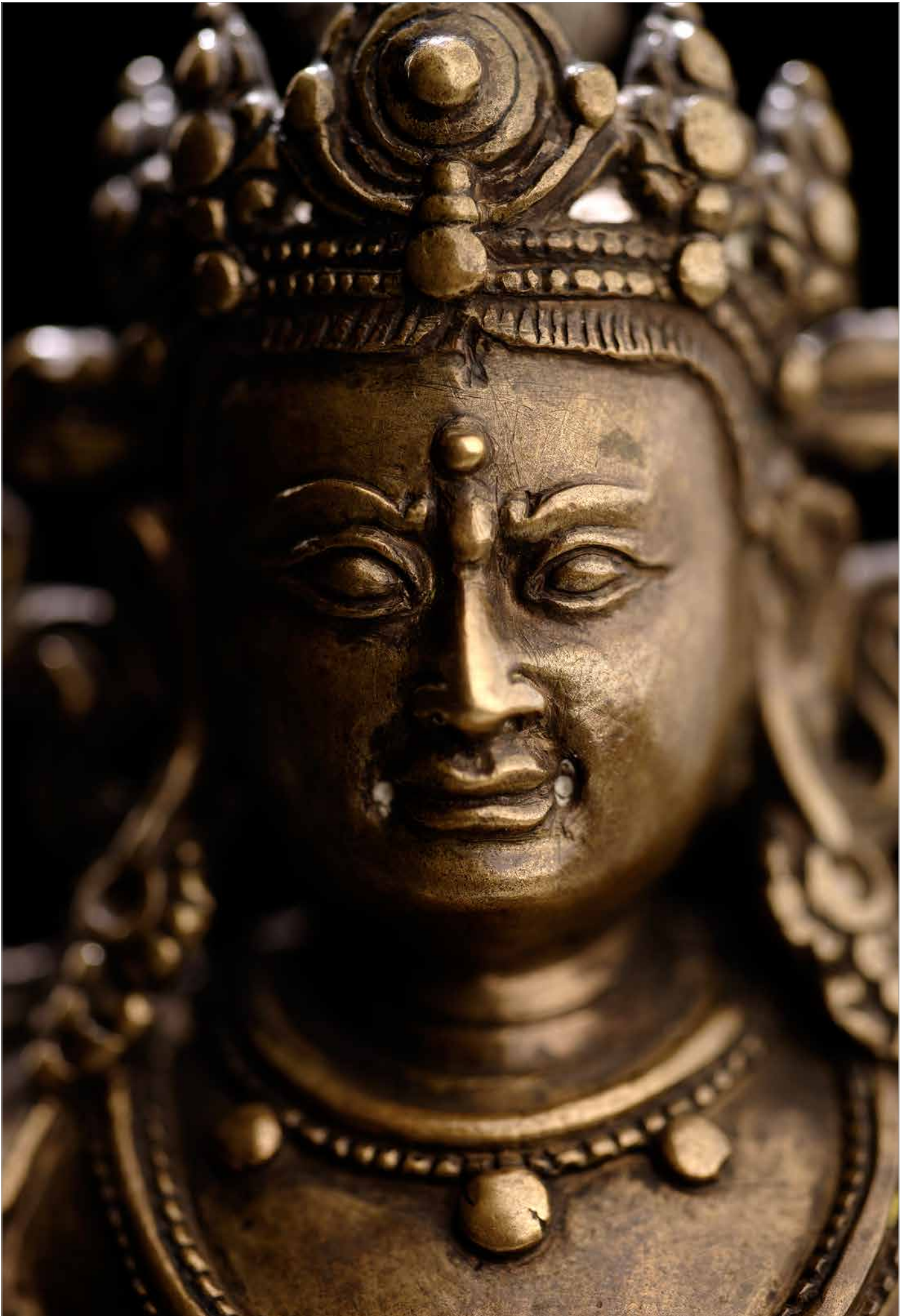


精美罕見俱毗羅銅坐像

明15/16世紀，西藏風格

俱毗羅源於印度教，係北方方位護法神，司財富。尊像頭戴五葉寶冠，眉間有白毫，面容肅穆，右手持枸櫞，左手撫吐寶鼈，袒胸飾纓絡，垂右足踏青蓮，露趾以遊戲姿坐於仰覆蓮座之上。底重封

細處有摩擦痕跡



101 BUCHDECKEL - UNTERE PLATTE

TIBET, ca. 16./17.Jh.

Helles Holz, geschnitzt, vergoldet, Außenseite: roh, Reste von Pigmenten, Innenseite: figürlich geschnitzt, vergoldet. Titelseite, links: figürlich geschnitzt, tibetische Silben. Fünf rundbogenartig gespannte Nimben beherrschen das mittlere Feld der Innenseite dieses Buchdeckels. Die Hauptfigur zeigt den Bodhisattva der Kraft - Vajrapani. In seiner rechten erhobenen Hand hält er ein Diamantszepter (skr. vajra), die linke zeigt eine Drohgeste, wobei Zeigefinger und kleiner Finger abwehrend gestreckt sind, und Daumen, Mittelfinger und Ringfinger sich mit den Spitzen berühren. Unmittelbar um seinen Körper bildet sich eine Feu-
eraura, Sinnbild seiner Energie. Er steht mit seinem rechten Bein angewinkelt und mit dem anderen gestreckt auf einem Lotosthron. Die übrigen Nimben zeigen die Vier Weltenhüter (skr. Lokapala), vlnr: Vaishravana - mit den Attributen: Schirm, und Mungo; Virudhaka - mit: Schwert; Dhrtarashtra - mit der Mandoline und Virupaksha mit einem Stupa in seiner Rechten. Als Füllmotive zwischen den Nimben dienen paarweise eingerollte Lotosblätter. Verschiedene Stege umrahmen das Innenfeld, und den äußeren Abschluss bilden stark geschwungene, stilisierte Lotosblätter die gegenläufig ausgerichtet sind, und jeweils in ihrer Mitte ein ausgerolltes Blatt zeigen auf denen die Acht Buddhistischen Glückszeichen erscheinen. Oben: Ehrenschild und Schatzvase; unten: Siegesbanner und Schneckengehäuse; links: Lotos und Unendlicher Glücksknoten; rechts: Dharmarad und Zwei Fische. Die linke Titelseite zeigt mittig Buddha Amitabha in seinem Sukhavati-Tempel. Links erscheint der Buddha Akshobhya und rechts Vairocana. Die übrigen Tathagatas sind wohl auf der Titelseite des Oberdeckels abgebildet. Links und rechts sind noch je ein Stupa zu erkennen. Am äußeren Rand sind tibetische Schriftzeichen eingeschnitten. 22 x 66 x 3 cm

12000,-/18000,-

Etwas berieben und best.

A GILT WOOD MANUSCRIPT COVER, Tibet, c. 16th/17th ct., The recto carved in deep relief with the central figure of Vajrapani standing in alidhasana on a lotus base, his right hand brandishing the vajra, within an arched niche, flanked to both sides with the four lokapalas, each standing on a lotus base, holding their prescribed attributes and standing below an arched niche, in flaming border sculpted with four roundels each containing two of the Eight Buddhist emblems, the verso deprived of any decoration, one side with the character 'ka' flanked by three Buddha's and two stupas - Minor wear, slightly chipped



木雕鍍金經板

約中國16/17世紀，西藏風格

此類木封板又稱經夾板，即由上下兩塊護板夾經成函，此為下護板。背面有加彩殘留。正面邊框內中央為金剛手菩薩左展姿神龕立像，其兩側分別為四方護世天王神龕立像；火焰紋上下左右邊框中央各有一開光，其內各有佛寶二，合共八吉祥。可見各式佛寶，下邊框可見托臺瑞獸。一側寬邊中央為無量光佛淨土寺坐像，其兩側分別為阿閼佛、毗盧遮那佛坐像並佛塔紋，兩角各有藏文字標記一（其一音：ka）

略有摩擦與磕蹭痕跡



102 BRONZE DES SADAKSHARILOKESHVARA AUF EINEM LOTOS

TIBET, 16.Jh.

H. 22,5 cm

25000,-/35000,-

Ein Finger best., minim. berieben

A FINE BRONZE FIGURE OF SADAKSHARILOKESHVARA, TIBET, 16th ct., seated in vajrasana on a lotus base, with both principle hands in anjalimudra while the secondary hands showing vitarkamudra and holding the lotus, wearing dhoti, cape draped over his shoulders, its streamers encircling his arms with its ends falling over the base, bejewelled, his face with meditative expression, downcast eyes below arched eyebrows running into his nose-bridge, urna, his hair combed into a chignon topped with a minute figure of Buddha Amitabha and secured with a tiara, resealed - One finger chipped, minor wear

精美四臂六字觀音銅坐像

明16世紀，西藏風格

尊像頭戴五葉高寶冠，冠側有寶縷，有化佛頂嚴，眉間有白毫，雙頰豐潤，面容寧靜而慈悲；主臂施合十印，一側臂施安慰印，一側臂持青蓮，袒胸有披巾，周身飾纓絡、寶釧，纖腰著半裙，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上。底重封

一指有磕缺，細處有摩擦痕跡







103 BUCHDECKEL - OBERE PLATTE

TIBET, ca. 16./17.Jh.

Holz, vergoldet, zinnoberroter Grund. Außenseite: roh. Innenseite: figürlich geschnitzt, Perlensteg, zwei Reihen stilisierter Lotosblätter; die Lotosblätter in den Ecken der äußeren Reihe bilden jeweils ein stilisiertes Diamantszepter. Titelseite, links: geschnitzt, Kirtimukhahaupt, florale Ornamente, Bandbezeichnung: A (letzte Silbe im tibetischen Alphabet). Im Innenfeld der Innenseite umschließen vier weitgespannte Voluten Darstellungen von vier Dakinis, als Emanationen der Vajravarahi/Naro Dakini (tib. Na-ro-mkha'spyod-ma). Naro-Dakini wird als „Essenz der Versammlung aller Buddhas“ bezeichnet. Sie wird in den Sadhanas wie folgt beschrieben: <Naro-mkha'spyod-ma ist „sehr hübsch“ und gleicht einem sechzehnjährigen Mädchen in der ersten Jugendblüte mit lustgeschwellten Brustwarzen in Freude erweckendem Zustand. Die Göttin ist von roter Farbe und strahlt einen dem Kalpa-Feuer gleichenden Glanz aus. Ihr schwarzes, gelöstes Haar bedeckt ihren Körper bis zur Taille. Sie hält den Kopf nach links oben gewandt und blickt mit ihren drei Augen zum reinen Himmelsbereich empor. An den Mund hebt sie mit der linken Hand eine Schädelschale, gefüllt mit Nektar oder Blut, das sie trinkt, - nach einigen Quellen das Blut der vier Maras -, während sie mit der rechten ein Hackmesser mit dem vajra-Griff nach unten streckt. An ihrer linken Schulter lehnt ein mit drei Schädeln und weiteren Attributen versehener tantrischer Stab (khatvanga). Ferner trägt die Dakini den für furchterregende Gottheiten üblichen Schmuck: fünf Arten von Geschmeide aus menschlichen Knochen, eine Halskette aus fünfzig Menschenschädeln, die ihr bis unter die Knie reicht, und ein Diadem aus fünf ebensolchen Schädeln. „ * Mit dem rechten, ausgestreckten Fuß tritt sie auf die Brust des auf dem Rücken liegenden Kalaratri und mit dem linken, angewinkelten auf den auf dem Bauch liegenden Bhairava. Beide entsprechen als Hindergeister der von der Gottheit überwundenen Selbstsucht, die sie den Praktizierenden überwinden hilft. Die Gottheit verkörpert die buddhistische Lehre von der Selbstlosigkeit oder Nicht-Selbst deren Aussage ist, dass weder dem Ich, noch den sonstigen Phänomenen der Welt, eine inhärente Existenz zukommt. Dem Praktizierenden dienen alle Eigenschaften, und die vielen verschiedenen Attribute der Gottheit als Sinnbilder und Stützen zur Verwirklichung seiner inneren Ganzheit. Die 2. Volute von links zeigt die Naro-Dakini in ihrer komplexen Erscheinungsform mit all ihren Attributen. Rechts von ihr ist die „zweigesichtige“ Vajravarahi (hier ohne den sonst obligatorischen Schweinskopf im Haar) präsent. Die nächste Dakini, nach rechts, ist die Verkörperung der Maitri-mkha'-spyod oder Vidyadhari-Vajra-Yogini. Ganz links erscheint die Dakini Rotri-mkha'-spyod (?). Alle vier Erscheinungen sind umgeben von den aus allen Poren ihrer Körper dringenden Lichtstrahlen der Weisheit, die sich hier, in dem sie umgebenden Feuerglanz, manifestieren.“ *) Adelheid Herrmann-Pfandt; Dakinis 26 x 73 x 3 cm

15000,-/20000,-

Literaturhinweis zur Ikonographie: Adelheid Herrmann-Pfandt; Dakinis - Zur Stellung und Symbolik des Weiblichen im Tantrischen Buddhismus; Indica et Tibetica 20; Bonn 1992:243f, Abb. 6 - Etwas berieben und minim. best.

A FINE GILT WOOD MANUSCRIPT COVER, TIBET, ca. 16th/17th ct., the recto deeply carved with a recessed rectangular panel containing four shaped squares, with each a differently sculpted dakini, each holding kartrika, kapala and khatvanga, wearing skirt, mala of severed heads, their faces displaying a ferocious expression, flaming hairdo, each placed against a background of leaking flames, in a double petal-shaped border, verso deprived of any decoration and one side carved with central kiritamukha and the character 'ah' - Minor wear, slightly chipped



木雕鍍金經板

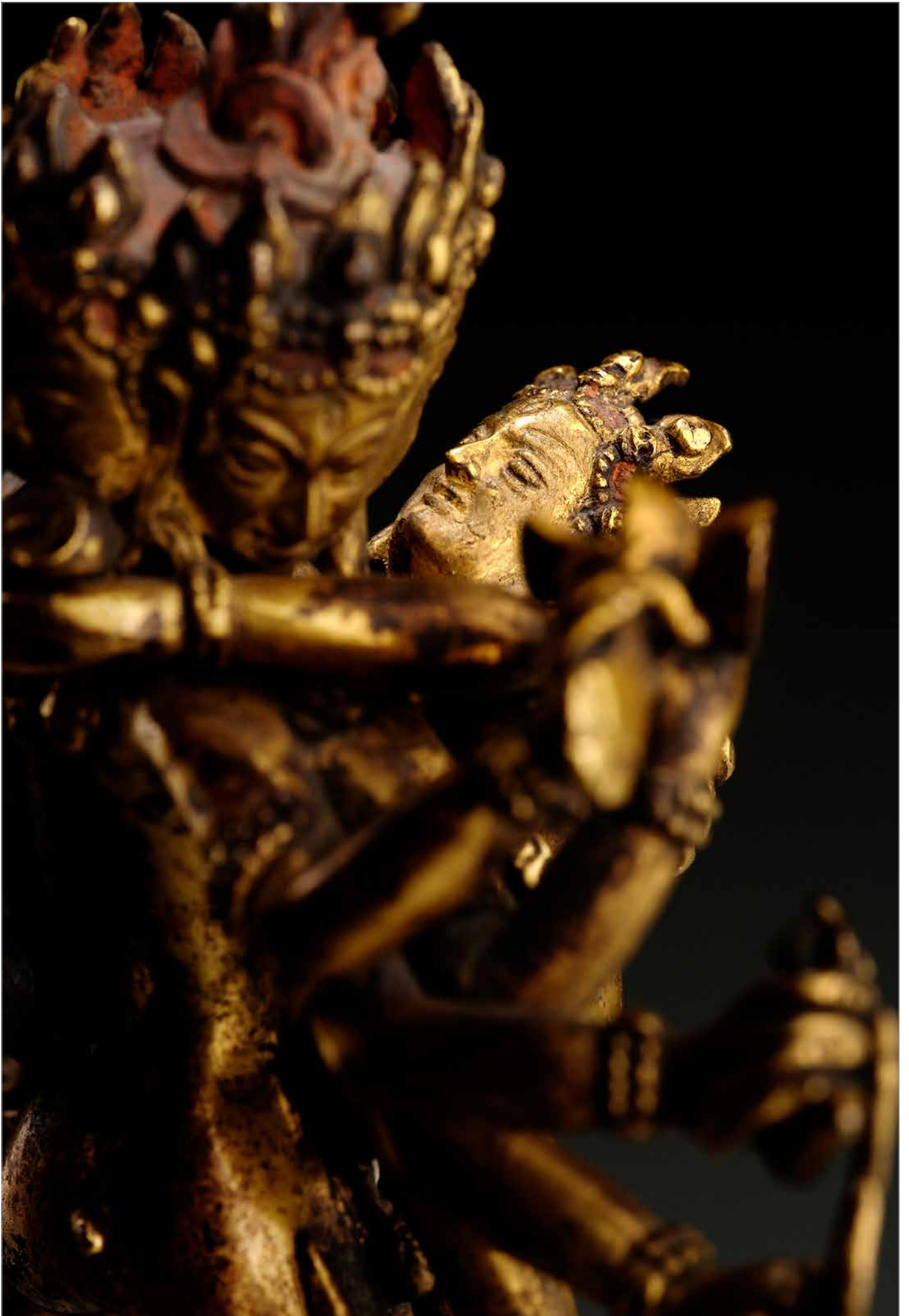
約中國16/17世紀，西藏風格

此類木封板又稱經夾板，即由上下兩塊護板夾經成函，此為上護板。背面光素，正面隙地有朱砂色加彩。正面邊框內深浮雕捲莖式開光俱生相空行母化相四，形態各異，皆持天杖、嘎巴拉碗及其他法器。一側寬邊有捲枝獸面紋並藏文字標記（音：ah）

參考文獻：德國波恩《印度佛教與藏傳佛教》1922年第20期
Adelheid Herrmann-Pfandt著「空行母：密宗中的女性形象與象徵」
（Dakinis - Zur Stellung und Symbolik des Weiblichen im Tantrischen Buddhismus）第243f頁、圖版6

略有摩擦痕跡，細處有磕蹭痕跡





105 FEINE FEUERVERGOLDETE BRONZE VON SAMVARA UND NAIRATMYA

TIBET, 16.Jh.

H. 16,1 cm

15000,-/20000,-

Wenige Attribute verloren, minim. berieben

A GILT BRONZE FIGURE OF SAMVARA AND NAIRATMYA, TIBET, 16th ct., standing in pratyaldhasana on a pair of figures reclining on the lotus base, his principle arms embracing his consort, the hands holding Vajra and ghanta, the others radiating around his body and holding the prescribed attributes, wearing skirt, garland of severed heads and one of skulls, his head consisting of four faces each with severe expression, his red coloured hair decorated with half-moon and skull, his consort holding kartrika and kapala, resealed - Very few attributes lost, very minor wear to gilding

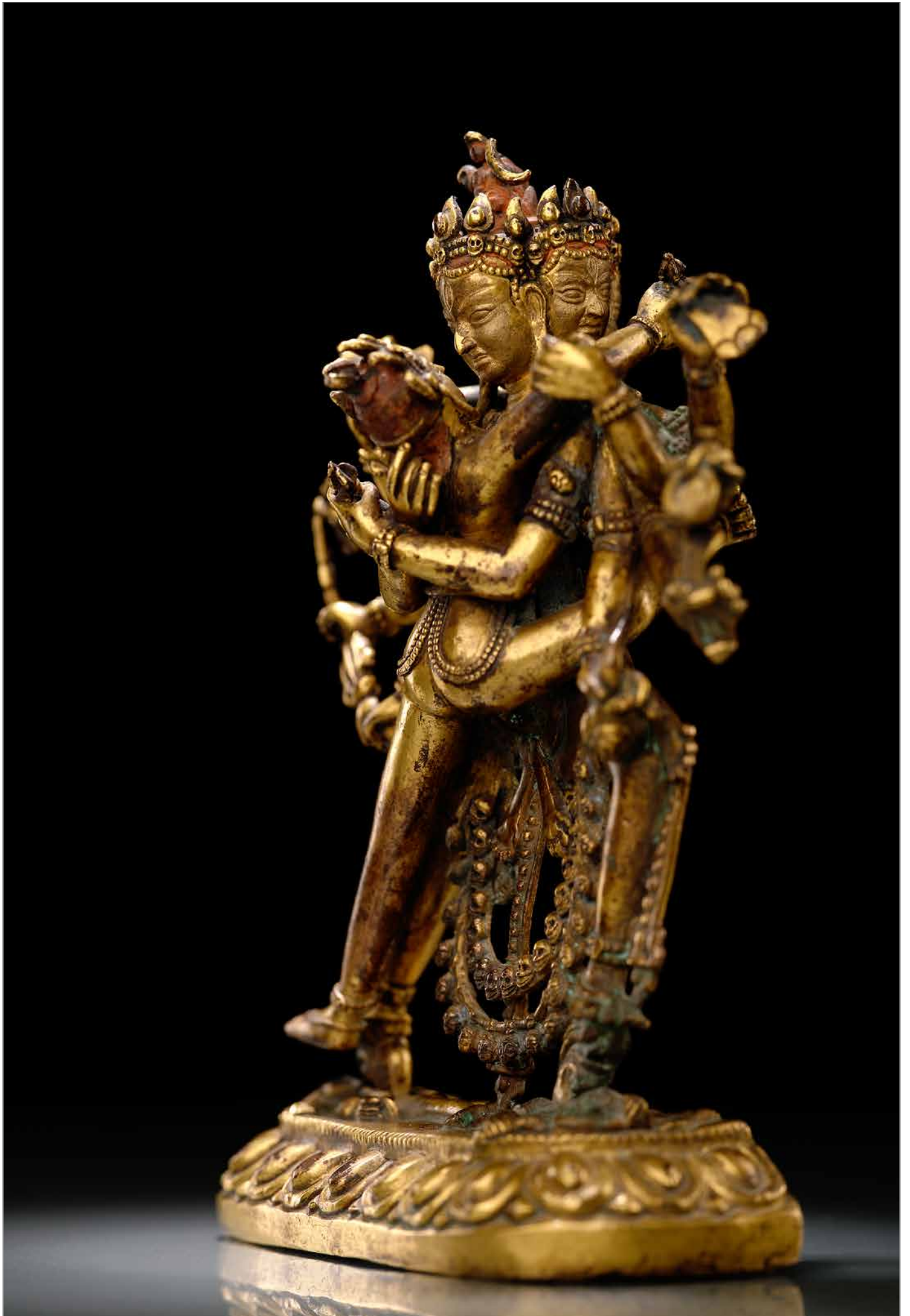


精美銅鑲金勝樂金剛雙修立像

明16世紀，西藏風格

主尊三眼四面皆呈忿怒相，懷擁無我佛母，主臂分持金剛杵、金網鈴，腰繫虎皮裙，身飾纓絡、寶釧、人首鬘、骷髏鏈，腳踏人牲，露趾以左展姿立於覆瓣蓮座之上；無我佛母雙手分持金剛鉞、嘎巴拉碗。髮有紅彩，底重封附件不全，細處有摩擦痕跡







**106 FEUERVERGOLDETE
TREIBARBEIT MIT EINEM
BODHISATTVA MIT
LACKAUFLAGE**

TIBET, 15.Jh.

H. 35 cm

10000,-/15000,-

Minim. Alterssch., minim. berieben, minim. korrodiert

A PARCEL RED-LACQUERED GILT BRONZE PANEL EMBOSSED WITH A BODHISATTVA, TIBET, 15th ct., on wooden stand. The flaming oblong panel embossed with a bodhisattva standing on a lotus flower, with his right hand in abhaya mudra and the left stretched along his body, wearing dhoti, bejewelled, his face displaying a serene expression with downcast eyes below arched eyebrows, the hair in a chignon secured with a tiara and a flaming mandorla behind - Very minor damages due to age, minor wear and green corrosion

菩薩蓮花立像鑲金銅片

明15世紀，西藏風格

整器呈蓮瓣形；中央為菩薩盛蓮座立像，舉右手施無畏印，有火焰紋頭光、背光，頂有垂幔。局部髹紅漆，配木座

細處有老化而損與摩擦痕跡，細處有銅綠





TIBETO-CHINESISCH, ca. 15.Jh.

Holz, vergoldet, Pigmente. Außenseite: Flache Schnitzerei, vergoldet, Pigmente, sekundärer, oberflächlicher Lacküberzug; Innenseite: figürlich geschnitzt, vergoldet, zinnoberröter Grund; Titelseite: geschnitzt, florale Ornamente, vergoldet; links und rechts tibetische Schriftzeichen als Bandbezeichnung. Das Innenfeld dieses Buchdeckels weist eindrucksvoll geschnitzte Figuren auf, die beinahe wie vollplastische Skulpturen aus dem Hintergrund hervortreten. Dabei handelt es sich, entsprechend der Anordnung der Darstellungen, um ein offenes Mandala der Gottheit Yamantaka/Vajrabhairava. Die Hauptgottheit erscheint inmitten einer lodernden Feueraureole auf einem breit ausladenden Lotosthron. Die Darstellung ist meisterhaft wiedergegeben sodass alle Einzelheiten ihrer Erscheinung, und ihrer Attribute zu erkennen sind. Dieses Erscheinungsbild ist wie folgt in den Texten beschrieben: < Die Furcht einflößende Erscheinung Vajrabhairavas, des Überwinders des Todes, ist neungesichtig, mit vierunddreißig Armen, und er hat sechzehn Beine. Er sieht furchterregend aus um die Feinde des Dharma abzuwehren. Das friedliche Gesicht an oberster Stelle, ist das Gesicht des Manjushri der sich in Vajrabhairava manifestiert. Die Augen, Brauen und Bart flammen auf, wie das kosmische Feuer. Er überwältigt selbst die schrecklichsten Gottheiten. Seine Stimme gleicht dem Rollen des Donners. Die Kronen seiner Häupter bilden jeweils fünf weiße, ausgebleichte Menschenschädel. Von seinem Hals herabhängend trägt er eine Girlande aus vierundfünfzig frisch abgetrennten Menschenköpfen, zum Zeichen der Überwindung der Leidenschaften. Er ist von gewaltiger Statur, sein Bauch ist groß, und seine Nacktheit zeigt, dass alle Dinge ungeboren bleiben. Sein Penis ist stets erigiert und bedeutet die Verbundenheit mit der höchsten Seligkeit. Die linken Beine sind ausgestreckt, die rechten angewinkelt. Er trampelt auf einer Reihe von Menschen und Tieren herum, Sinnbild der von ihm überwundenen Feinde des Dharma, als Symbole der Nicht-Substanz. Die Darstellungen, entsprechend der Ikonographie, unter den rechten Beinen sind: Mensch, Büffel, Elefant, Esel, Kamel, Hund, Schaf und Fuchs; unter den linken Beinen: Geier, Eule, Krähe, Papagei, Reiher, Hahn und Schwan. Die vierunddreißig Arme und die Attribute in deren Händen sind Symbole der vierunddreißig Erleuchtungsbestandteile: (rechts) Elefantenhaut, Elefantenhaken, Wurfspieß, Totenkopfkeule, Mörserstößel, magischer Stab, Phur-ba, Blitz, Wurfspieß, Diamantszepter, Diamantaxt, Diamanthammer, Muschellanze, Schwert, Speer, Doppeltrommel, Hackmesser; (links) Elefantenhaut, Menschenhand, Brahmakopf, Schleiertuch, Rad, gepfählter Menschenkörper, Menschenbein, Herd mit Glut, Fangschlinge, menschliches Skalpe, Kampfbogen, Menschenhand, Gedärm, Stab mit Bändern, Glocke, Fächer, Schädelchale. All diese Symbole stehen sinnbildlich für Waffen und Hilfsmittel zur Überwindung von Hindernissen auf dem Weg zur Erleuchtung. (Die einzelnen Attribute, und Darstellungen unter den Beinen, sind einem ikonographischen Beschreibungstext entnommen und können von dieser Darstellung abweichen). Vier Emanationen von Yamantaka/Vajrabhairava erscheinen links und rechts in den üppig gestalteten Volutenranken, die mit Baum- oder Farnwedeln verziert sind. Die Emanationen haben nur ein Haupt mit zwei Hörnern, und zwei Arme. In ihren Händen halten sie Sichelmesser und Schädelchale. Ebenso sind sie angetan mit einer Schädelkette mit fünfzig Menschenköpfen. Alle Vier stehen über den Körpern von überwundenen Hindergeistern. Unterhalb der vier Voluten erscheinen links und rechts gabenspendende Himmelswesen. Wie bei Mandalas zornvoller, tantrischer Gottheiten, bei denen im äußersten Kreis die Acht Leichenplätze dargestellt sind, erscheinen diese auch hier in vier Gruppen zu je zwei paarweise angeordneten Kartuschen. Die Friedhöfe zeigen die typischen Merkmale, wie: Stupa, Gottheit, Naga (Schlangengott), und herumliegende Leichenteile die von Aasfressern aufgenommen werden. Die Detailtreue und Perfektion der Darstellung der Einzelheiten und Symbole ist bei dieser Schnitzarbeit beeindruckend, und zeugt von tiefer Religiosität, ikonographischer Kenntnis, und künstlerisch handwerklichem Können.

27,5x72x3,5cm

15000,-/25000,-

Etwas best. und berieben



AN IMPORTANT GILT WOOD MANUSCRIPT COVER, Tibeto-Chinese, ca. 15th ct. The recto deeply carved with a recessed rectangular panel depicting Yamantaka in the centre, standing in alidhasana on various figures on a lotus base, multi-legged and armed, his principle hands holding the kartrika and kapala, ityphallic, his multiple-faced head with central bull head, placed against a flaming background, the lower border issuing a pair of scrolling tendrils to each side of the central figure supporting each two figures of Dharmaraja, each standing in alidhasana, holding kartrika and kapala and bull-faced, the lower register with offering divinities, in petal-shaped border with to each side two divinities, all seated on an animal, verso with central rectangular panel sculpted with scrolling tendrils, one side with the character 'pa' flanked by scrolling motifs - Minor wear, slightly chipped

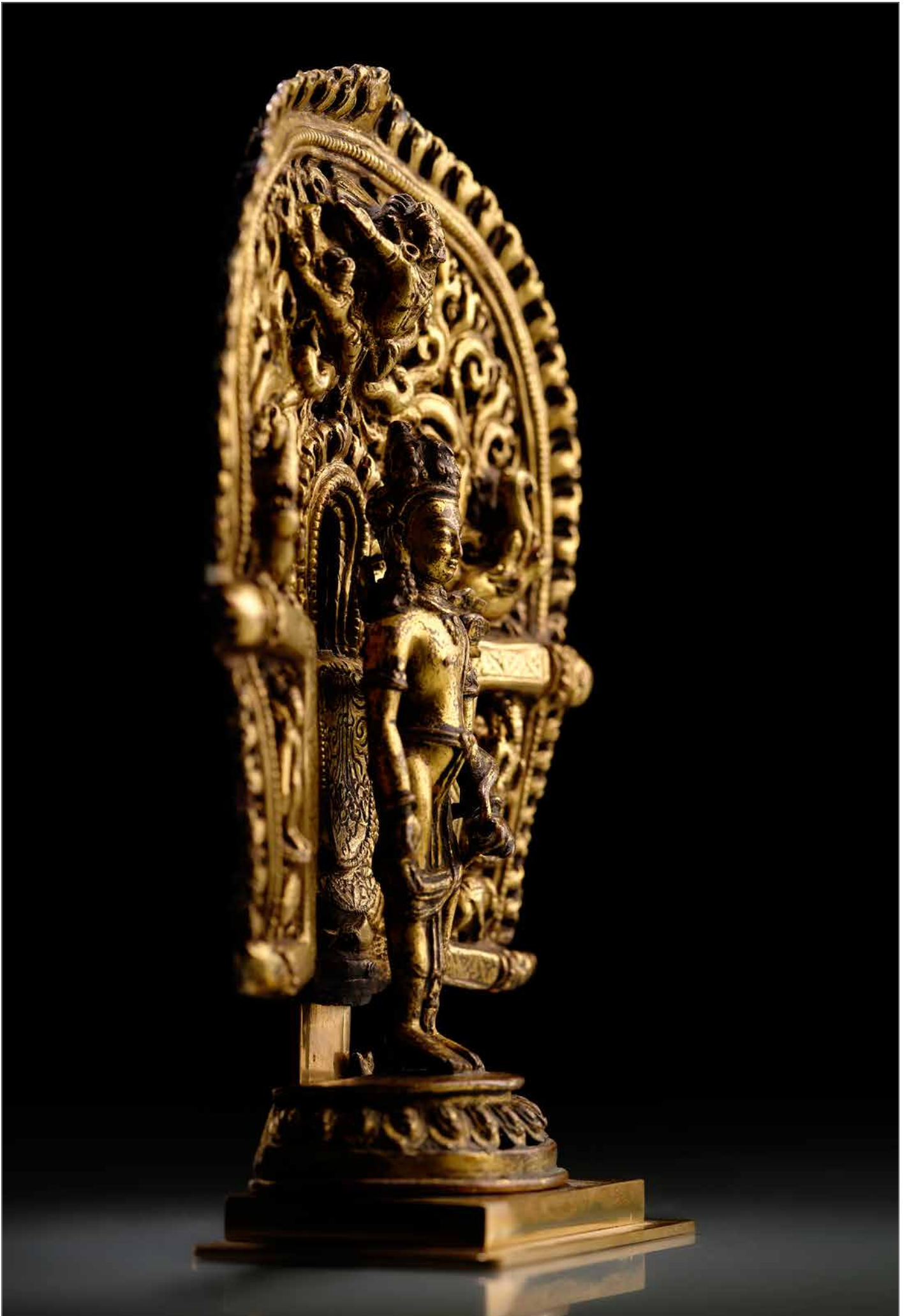
木雕鍍金加彩經板

約明15世紀，漢藏風格

此類木封板又稱經夾板，即由上下兩塊護板夾經成函，此為上護板。背面略呈盞頂式並淺浮雕蓮瓣紋邊框，中央淺浮雕捲枝紋。正面隙地有朱砂色加彩，邊框內深浮雕圖案，中央為大威德金剛左展姿雙修蓮座立像，有火焰紋背屏；左右捲枝上托出其左展姿蓮座立像化相共四，下方可見象徵八大寒林的帶背屏舞蹈姿天人蓮座立像八，形態各異，各持法器。一側寬邊有捲枝紋並藏文字標記（音：pa）

略有磕蹭與摩擦痕跡







**108 FEUVERGOLDETE MANDORLA UND BRONZE DES
PADMAPANI**

NEPAL, 15./16.Jh.

H. 14/17,5 cm

9000,-/15000,-

Minim. best. und betrieben

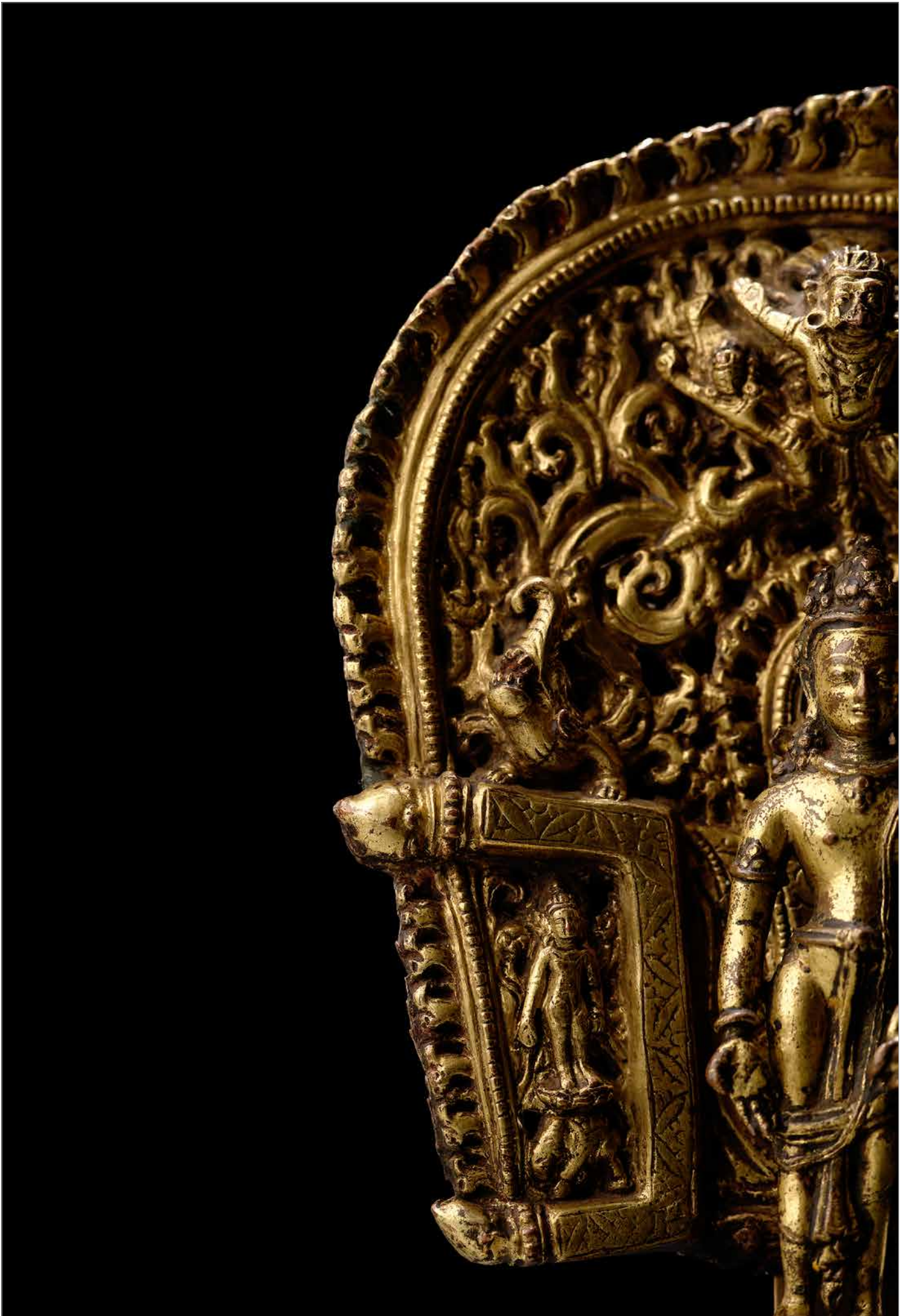
A GILT BRONZE FIGURE OF PADMAPANI AND A BACK-SLAB, NEPAL, 15th/16th ct., standing in samabhanga on a lotus base with his right hand lowered in varadamudra, the left holding the stem of a lotus flowering along his shoulder, wearing dhoti, bejewelled, his face displaying a serene expression with downcast eyes, his hair combed in a chignon secured with a tiara; and the flaming back-slab with the khyung-bird holding a pair of nagarajas at the upper register - Very slightly chipped, minor wear to gilding

銅鑲金背屏一、蓮花手菩薩銅立像一

15/16世紀，尼泊爾風格

屏上方中央可見大鵬金翅鳥並飛天一對，其下兩側為摩羯，隙地滿飾捲枝紋；屏下方兩側為脅侍菩薩乘象立像。蓮花手菩薩面容肅穆，垂右手施與願印，左手拈青蓮，露趾以直立姿立於覆瓣蓮座之上

細處有磕蹭與摩擦痕跡





**109 BRONZE DES PADMAPANI
AUF EINEM LOTOS**

TIBET, 17Jh.
H. 25 cm

20000,-/30000,-

Minim. berieben, am Rücken etwas rest.

A BRONZE FIGURE OF PADMAPANI, TIBET, 17th ct., standing in samabhanga on a lotus base, with his right hand lowered in varadamudra, the left holding stem of lotus flowering along his upper shoulder, wearing dhoti, bejewelled, his face displaying a serene expression with silver inlaid downcast eyes, smiling lips, his hair combed into a chignon topped with a ratna and set to the front with a five-leaf tiara decorated with a pair of patras and floating ribbons, resealed - Minor wear, back with minor restorations

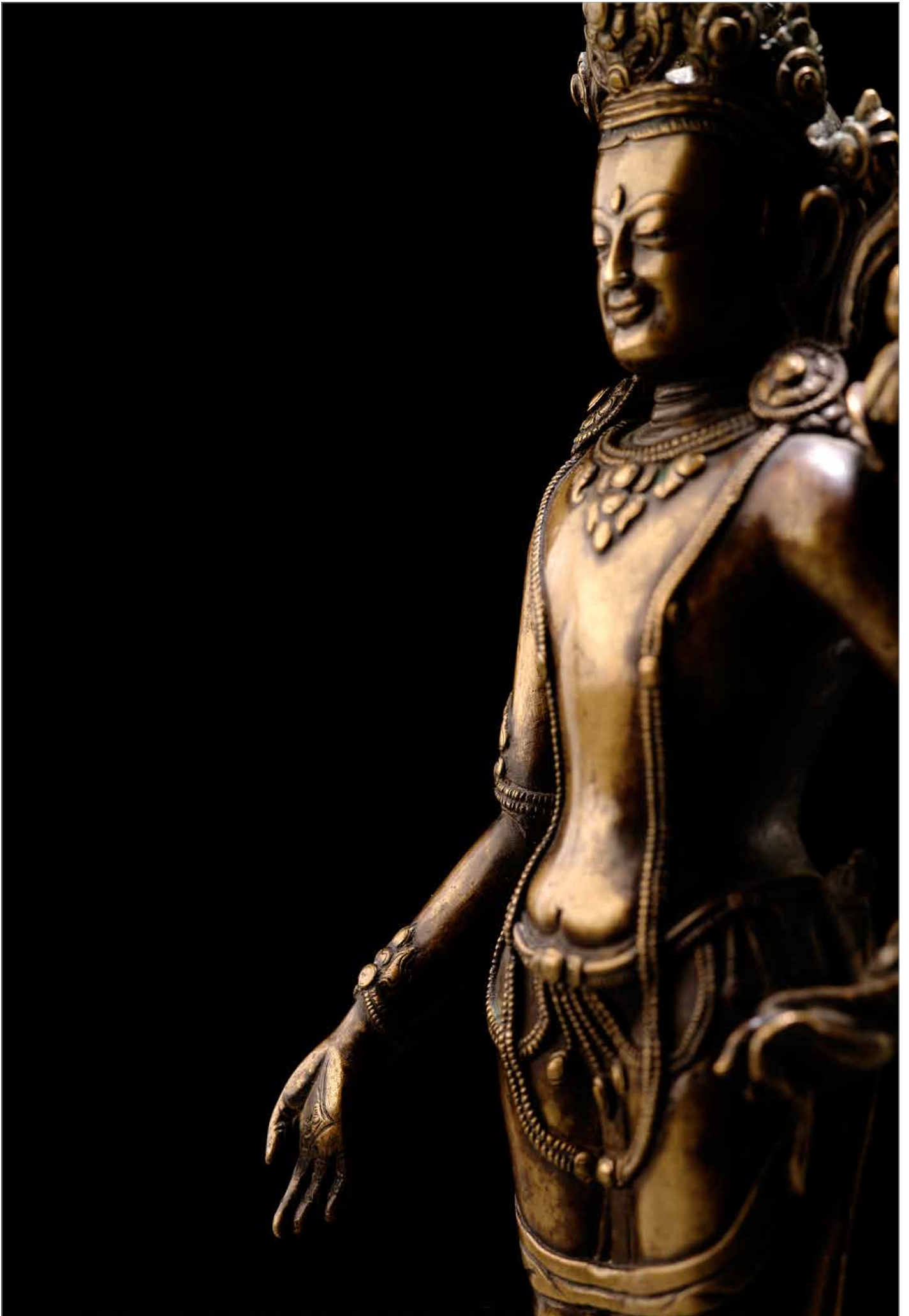


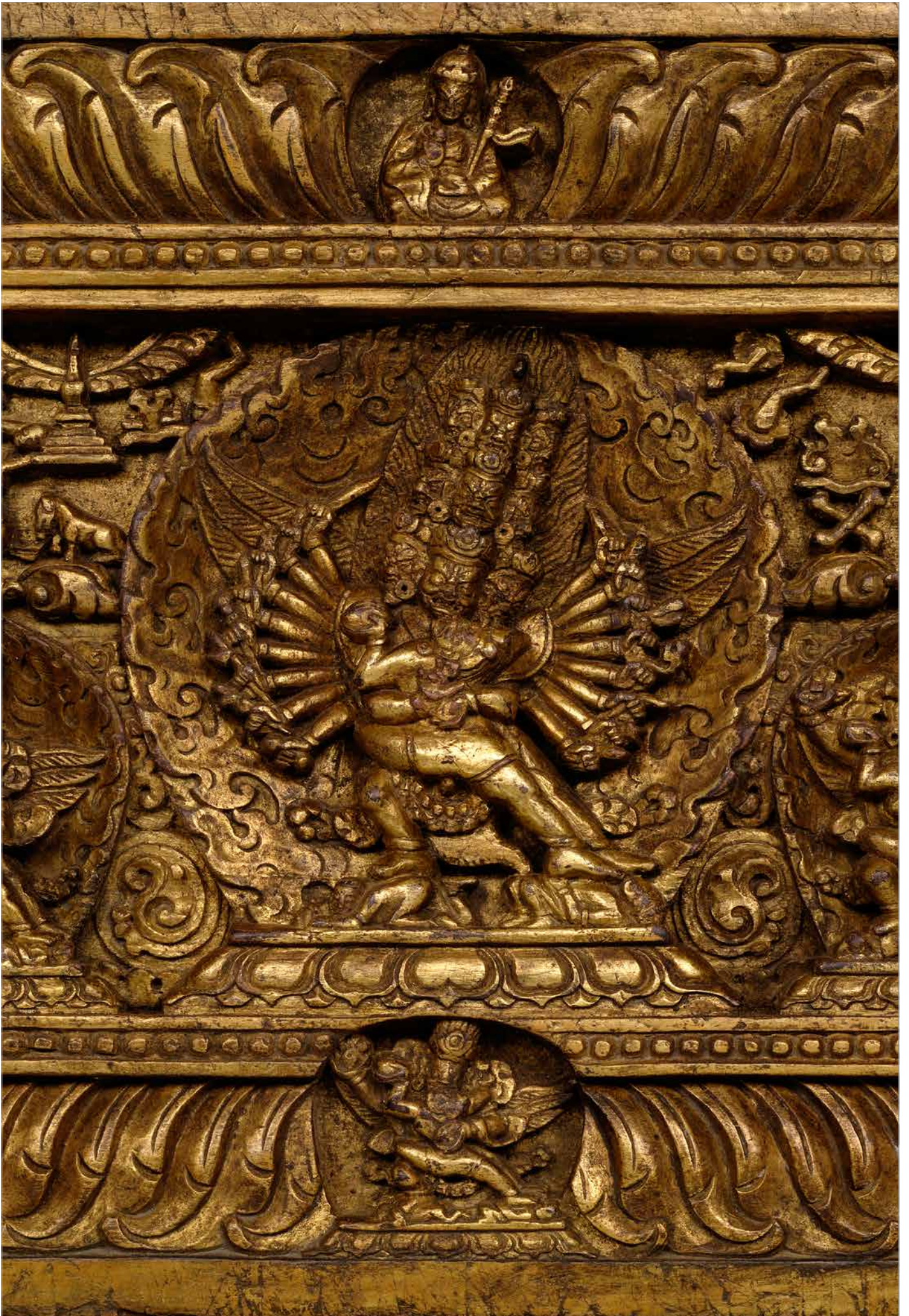
蓮花手菩薩直立姿蓮座銅立像

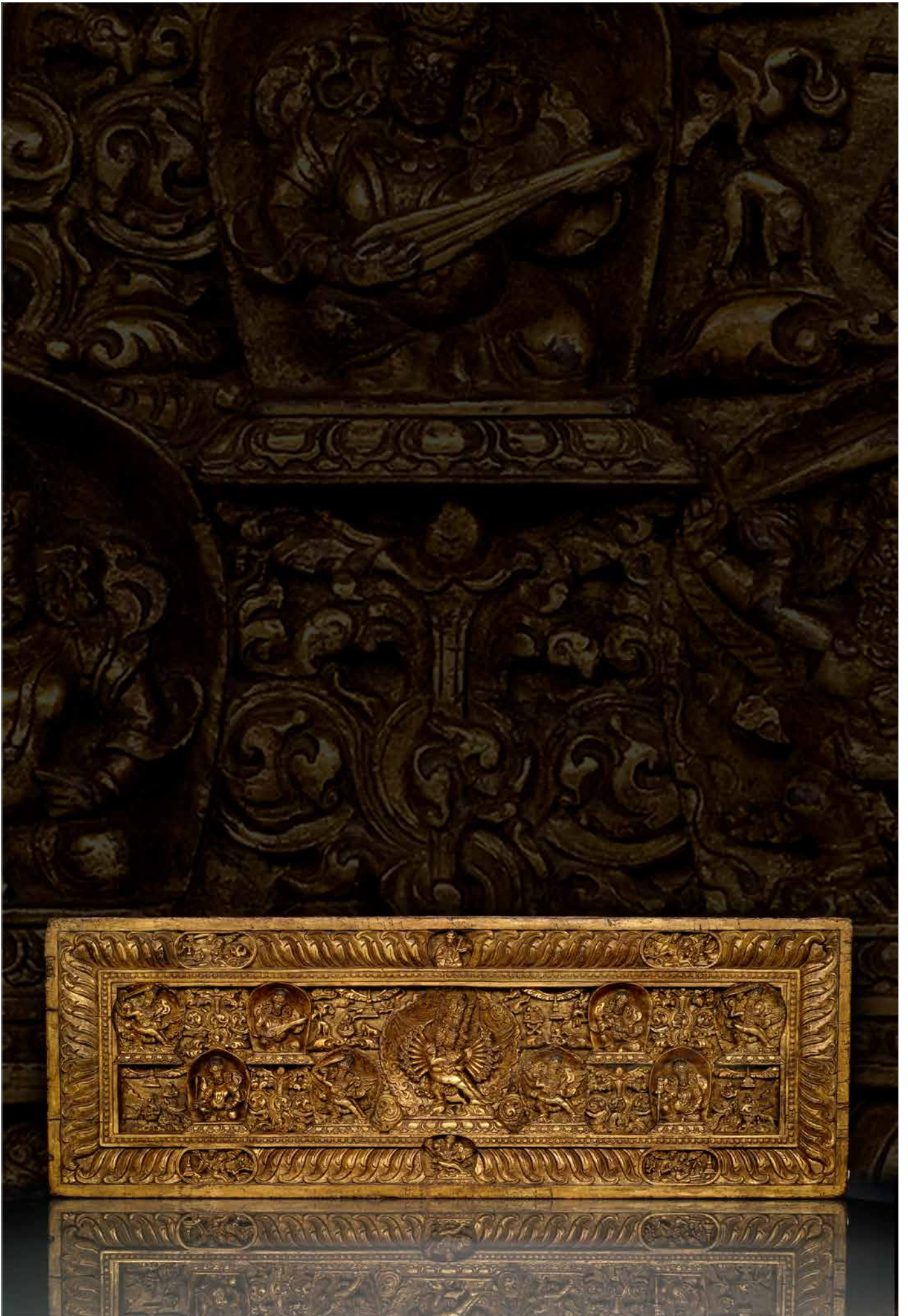
中國17世紀，西藏風格

尊像頭戴五葉寶冠，冠側有寶繒，眉間有白毫，雙頰豐潤，頸有橫紋，面容慈悲愉悅；袒胸飾纓絡，腕、臂、足踝皆戴寶釧，著半裙；右手施與願印，左手拈蓮莖，青蓮立於臂側，露趾以直立姿立於覆瓣蓮座之上。雙眼嵌銀，底重封

細處有摩擦痕跡，像背略修







110 EXZELLENTER BUCHDECKEL - UNTERE PLATTE

TIBETO-CHINESISCH, ca. 15./16.Jh.

Außenseite: Pigmente; zwei Lotos-Rosetten umgeben von konzentrischen Kreisen. Diese Rosetten imitieren mit ihren Mittelpunkten Bindungen alter Palmblasschriften, die mit Schnüren die durch die Löcher gezogen waren, zusammengehalten wurden. In den Ecken sind ebenfalls angeschnittene Viertel-Rosetten dargestellt. Innenseite: Figürliche Schnitzerei, vergoldet; Titelseite, links: Schnitzerei, florale Ornamente, vergoldet. Dieser Buchdeckel zeigt ein seltenes und interessantes ikonographisches Programm. Die zentrale Figur zeigt eine Erscheinungsform des Pferdeköpfigen Yidam Hayagriva in der selten anzutreffenden Erscheinungsform mit 18 Armen und 9 Häuptern über denen als wichtiges Erkennungsmerkmal ein Pferdekopf aufgesetzt ist. Hayagriva ist eine bedeutende Gottheit der Nyingma-Tradition und ist eng mit den Lehren Padmasambhavas, dem Gründer dieser Schule, verbunden. Die Gottheit gehört, erkenntlich an ihrer ikonographisch roten Körperfarbe, zur Padma-Familie an deren Spitze der Buddha Amitabha steht. Die tantrische Erscheinungsform ist eine zornvolle Emanation des Bodhisattvas des Mitgefühls, Avalokiteshvara. Ein weiteres Merkmal sind die Flügel, die ihn in die Reihe der Acht Großen Heruka stellt. Aus der Lebensgeschichte des Padmasambhava geht hervor dass er als Beschützer des Landes, vor großer Gefahr durch feindliche Eindringlinge, als zornvoller neunköpfiger Yidam von braunroter Farbe, mit neun Armpaaren, erschienen ist. Eben in dieser Erscheinungsform des 9-köpfigen 18-armigen Hayagriva. Padmasambhava selbst erscheint hier in diesem „Bild“ an prominenter Stelle über der Erscheinung des Hayagriva. (Hinweis: Gerd-Wolfgang Essen/ Tsering Tashi Tingo, Padmasambhava - Leben und Wundertaten des großen tantrischen Meisters im Spiegel der tibetischen Bildkunst; DuMont Buchverlag; Köln; 1991: S. 98, Ziffer 3. >Padmasambhava als machtvoller Yidam und Beschützer des Landes. Die Symbolik des Pferdekopfes weist auf die durchdringende Stimme, das Wiehern des Pferdes, das die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit des Praktizierenden hervorrufen soll. Hayagriva wird in dieser Erscheinungsform in liebender Vereinigung mit seiner Weisheitspartnerin dargestellt, sinnbildlich für die Vereinigung der Gegensätze, genauer: die Vereinigung von Methode und Weisheit. Dieses Bildprogramm kann als ein offenes Mandala gesehen werden, indem weitere vier Emanationen der zentralen Gottheit, entsprechend ihrer kosmischen Ausrichtung, dargestellt sind. Auch sie sind in liebender Vereinigung verbunden. Die männlichen Gottheiten haben nur ein Gesicht, bekrönt mit der fünffachen Krone. Sie haben zwei Arme die in ihren rechten Händen eine Keule, ein Schwert, ein Vajra (?) und einen Khatvanga halten. Mit ihren linken Armen umfassen sie ihre Partnerinnen und halten je eine Schädelschale. Die Partnerinnen halten als Attribute Sichelmesser (nicht sichtbar, da hinter dem Oberkörper des Partners) und Schädelschale in ihren linken Händen. Alle vier Paare sind von ihrem Weisheitsfeuer umlodert. Eine weitere Emanation befindet sich im unteren Teil des umlaufenden Lotosfrieses. Als weiterer kosmischer Bezug zeugen die Vier Weltenhüter welche in den vier Himmelsrichtungen als Schützer der Lehre erscheinen. Zu dem Meditationsprogramm eines Mandalas zornvoller Gottheiten gehören auch die Abbildungen der Acht Leichenfelder, von denen vier in Kartuschen des äußeren Lotosfrieses abgebildet sind, und weitere vier im Innenfeld zwischen den Gottheiten, umgeben von Rankenornamenten. Diese Friedhöfe sind ein eindringlicher Hinweis auf die Vergänglichkeit allen Seins. Ein Aufenthalt daselbst ist eine Pflichtübung eines jeden Praktizierenden. 28x79x3,5 cm

30000,-/50000,-

Vgl. Protecting Wisdom: Tibetan Bookcovers from the MacLean Collection; Kathryn H. Selig Brown; Prestel; München, London, New York; 2012:237/A 11 - Etwas best. und berieben

A VERY RARE GILT WOOD MANUSCRIPT COVER, Tibeto-Chinese, ca. 15th/16th ct., the recto carved in deep relief with a recessed rectangular central panel depicting in the centre the Dem.chog heruka standing in alidhasana on a pair of figures lying on the lotus base, multiple-armed and nine-headed, below and flanked by the five winged heruka figures and the four lokapalas seated each in relaxed posture on a lotus base, surrounded by four scenes of animals and birds devouring organs topped with a stupa, within a flaming border sculpted with Padmasambhava at the top and four oblong medallions with each a seated couple, the verso painted with a pair of lotus flowers within circles against a black ground, within a red coloured border and one side with cloud-motifs - Minor wear, slightly chipped

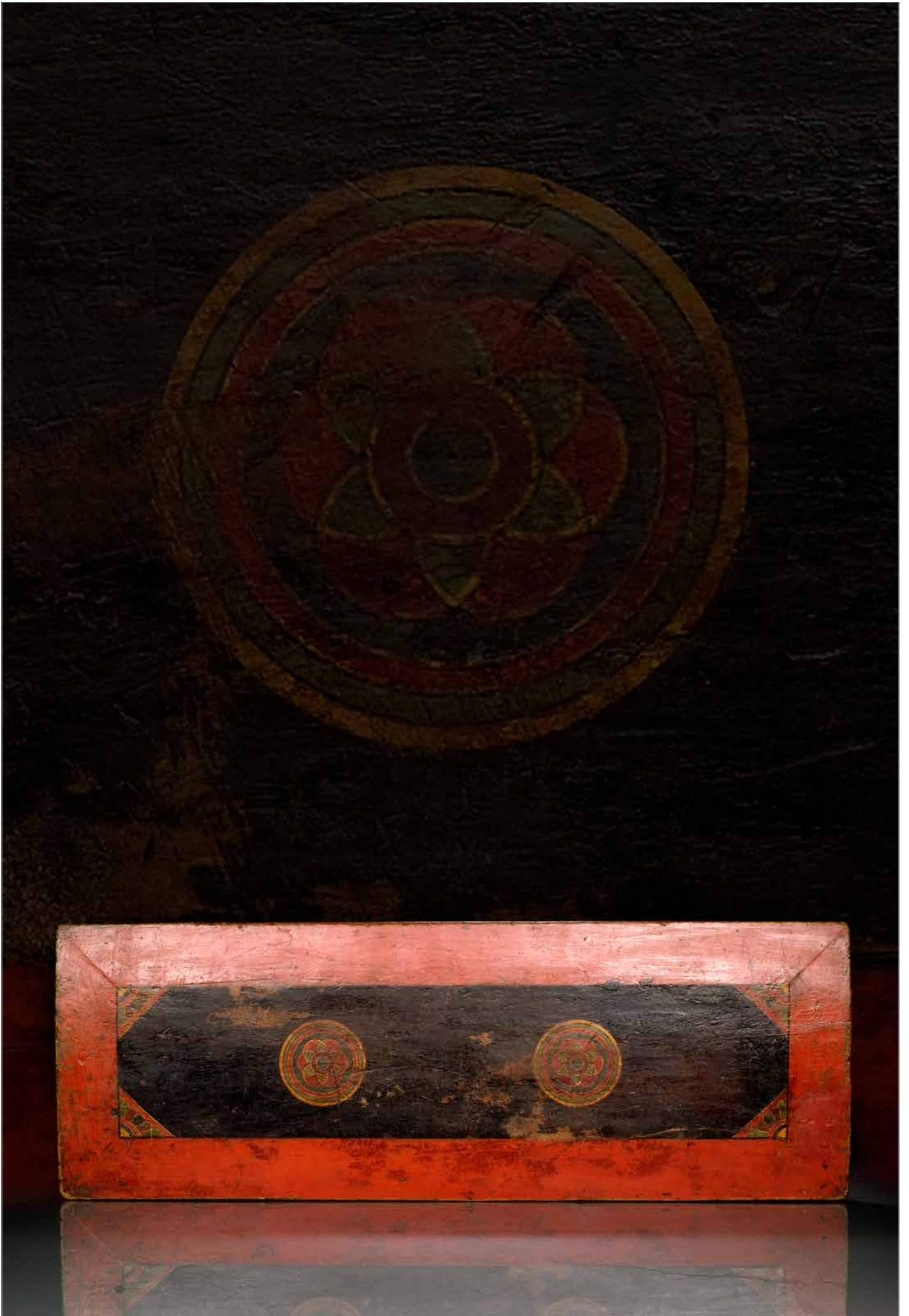
罕見木雕鍍金經板

約明15/16世紀，漢藏風格

此類木封板又稱經夾板，即由上下兩塊護板夾經成函，此為下護板。背面彩繪開光花輪紋。正面鍍金，邊框內中央為馬頭明王左展姿雙修蓮座立像，有火焰紋背屏，馬頭明王係寧瑪派中與蓮花生教義密切相關的重要神明；其兩側可見其雙修蓮座立像化相四並四方護世天王蓮座立像；隙地可見寒林四、捲葉箭荷四；火焰紋邊框上方中央為蓮花生坐像、下方中央為馬頭明王雙修蓮座立像化相，上下另有四開光皆表現神明懷擁明妃的場景。一側寬邊有捲枝紋並摩尼三寶紋

可比2012年版《護智：MacLean藏西藏經板》（Protecting Wisdom: Tibetan Bookcovers from the MacLean Collection）第237/A11

略有磕蹭與摩擦痕跡



111 ALTARSKULPTUR DES MAITREYA - DER „ALLGÜTIGE“, ALS BODHISATTVA

TIBET, 15./16.Jh.

Helle Bronze, feine Bearbeitung des Schmucks, und Gravierungen der Gewandsäume mit Blütenmotiven; umlaufende, nach oben und unten gewandte Lotosblätter. Originale Verschlussplatte, umlaufende Inschrift im unteren Sockelrand: O? swa sti | rje btsun byams pa'i sku ,di dung ba legs bzang gi bzhengs pa la mgal | "O? Swasti! Diese Statue des ehrwürdigen Maitreya wurde errichtet aus guter Liebe." Maitreya gilt als der Buddha des kommenden Weltzeitalters. Im Mahayana, und insbesondere im tibetischen Buddhismus, ist er von großer Bedeutung. Dort zählt er zudem auch zu den Acht Maha-Bodhisattvas, die als die „Acht großen Söhne Buddhas“ genannt werden. Im ersten Kloster Tibets Samye, aber auch im Jokhang in Lhasa, und anderswo, sind Tempel Maitreya gewidmet. Derzeit befindet sich Maitreya, bis zu seinem Erscheinen auf der Erde, im Tushita-Himmel, in der alle Buddhas vor ihrer letzten Wiedergeburt leben. Als Bodhisattva erscheint Maitreya, zusammen mit den weiteren sieben Maha-Bodhisattvas, in der Bardo-Welt. Dort haben die Bodhisattvas die Aufgabe die Wandlung des Bewußtseins des inneren Geistes, die darauf abzielt den Menschen auf den Weg zur Erleuchtung oder Erweiterung der Erkenntnis zu bringen. Dort wirkt er zur Läuterung des Hörbewußtseins, damit das Ohr die unvergängliche Stimme des Dharma vernehmen kann. Diese imposante Skulptur zeigt ihn in Vajrahaltung, seine Fußsohlen nach oben gewandt, auf einem Mondlotos. Seine Hände vollziehen die Geste des Andrehens des Rades der Lehre, das er nach seiner Herniederkunft auf Erden, wieder in Bewegung setzen wird. Seine beiden Hände halten gleichzeitig zwei Stängel von Lotosblüten mit einem Wasserkännchen und einem Korallenzweig. Über seinem Haargeflecht befindet sich ein Stupa. Da er im Schmuckkörper erscheint, trägt er seidene Gewänder, eine fünffache Krone, als Hinweis darauf dass er im Besitz der Fünf Weisheiten der Tathagatas ist, und weitere fünf Schmuckstücke sinnbildlich dafür dass er die sechs Tugenden (paramitas) realisiert hat. H. 28 cm

40000,-/60000,-

Minim. alte Rep.-Stellen

A FINE AND LARGE SILVER INLAID BRONZE FIGURE OF MAITREYA, TIBET, 15th/16th ct., seated in vajrasana on a lotus base, with both hand in vitarkamudra holding stems of lotuses flowering along his shoulders supporting the kalasha and another shaped attribute, wearing dhoti, scarf draped around his shoulders, its streamers encircling both arms and its ends falling over the base, bejewelled, his face displaying a serene expression with silver inlaid downcast eyes, faint smiling lips, elongated earlobes with ear ornaments, his hair combed in a chignon topped with a stupa and secured with a tiara decorated with a pair of floating ribbons, the base inscribed with a long dedicatory inscription in the Tibetan dBu.can script, resealed - Few small old or original repairs



精美彌勒菩薩銅坐像

明15/16世紀，西藏風格

尊像頭戴五葉寶冠，束髮有佛塔式頂嚴，眉間有白毫，頸有橫紋，面容寧靜而慈悲；袒胸飾纓絡，著半裙，長帛繞過肩臂垂於身側；雙手施說法印並拈蓮莖，青蓮立於臂側並托出法器（其一為淨壺），露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上。局部嵌銀為飾，座緣有藏文有頭體銘文，底重封

細處有舊補



112 BUCHDECKEL - UNTERE PLATTE

TIBET, ca. 17.Jh.

Holz, geschnitzt, vergoldet, Innenseite; figürlich geschnitzt, vergoldet. Außenseite: roh, geringe aber stark verschmutzte Reste einer Fassung. Titelseite, links: geschnitzt und vergoldet. Das von Perlensteg und Lotosfries eingefasste Innenfeld zeigt in der Mitte eine Buddhadarstellung auf einem breit angelegten Altar, und links und rechts je zwei Figurengruppen auf Lotosblumen. Die Gestaltung, mit ihren wohl modellierten Darstellungen, ist reich durchgestaltet mit Rankenornamenten und halbangeschnittenen Blüten. Bei dem auf dem Thron sitzenden Buddha handelt es sich um den Tathagata Ratnasambhava. Er ist einer der Tathagatas der Fünf Buddha-Familien oder kosmischen Buddhas. Ratnasambhava weilt im Süden des Tathagata-Mandalas und ist ikonographisch von gelber Farbe. Sein Element ist die Erde, sein Aggregat ist die Empfindung, und seine spezielle Weisheit ist der Gleichmut, als Gegenmittel zum Geistesgift - Stolz und Geiz. Er thront auf einem altarähnlichen Lotosthron in dessen Nischen sich je ein Apsara und ein Pferd - Symboltier des Ratnasambhava - befinden. Begleitet wird der Tathagata von zwei flankierenden Bodhisattvas. Die Torana die einen würdigen Hintergrund für die Buddhadarstellung schafft, zeigt allegorische Tiersymbole die auf die Tugenden (skr. paramita) eines Weltenherrschers hinweisen. Bei den paarweise auf Lotosblüten sitzenden Darstellungen handelt es sich wohl um die Acht Mahabodhisattvas, die hier jedoch nicht näher bestimmbar sind, da sie keine Attribute aufweisen. Am oberen Rand des Mittelfeldes verläuft eine Leiste über der links und rechts die Acht Glückssymbole (skt.astamangala) erscheinen. Die Titelseite links zeigt drei Buddhas umrahmt von ihrer Aura und floralen Ornamenten. In der linken Ecke ist die Band-Nummerierung in tibetischem Schriftzeichen (noch schwer) zu erkennen. 22,5x69x2,5 cm

10000,-/15000,-

Etwas best. und berieben

A GILT WOOD MANUSCRIPT COVER, TIBET, ca. 17th ct., the recto carved with a recessed rectangular panel, with Ratnasambhava in the centre seated in vajrasana on a lotus base placed on an elaborate throne with a pair of horses to the front, his right hand in varadamudra, flanked by a pair of bodhisattvas standing as well on the throne, to each side two lotus flowers supporting each two worshippers, the upper register with the Eight Buddhist emblems, in flaming border, the verso deprived of any decoration, one side with three seated Buddha's flanked to one side with the character 'ka'

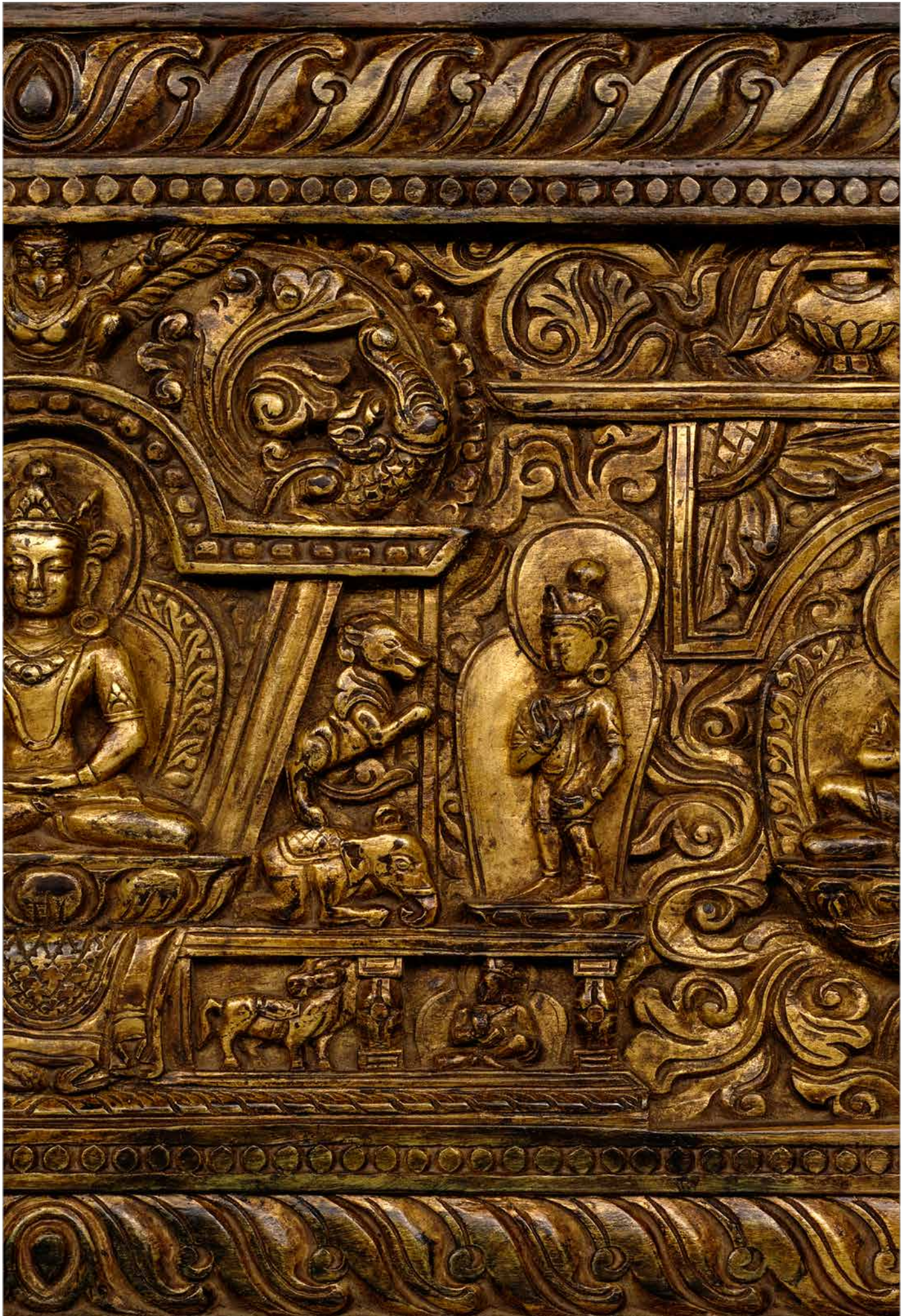
木雕鍍金經板

約中國17世紀，西藏風格

此類木封板又稱經夾板，即由上下兩塊護板夾經成函，此為下護板。背面光素，加彩已難識。正面鍍金，邊框內中央為寶生佛神龕坐像並脅侍菩薩，寶座有欄束腰處可見神明一對、象徵南方寶部的馬一對；背屏上方可見大鵬金翅鳥並摩羯，下方兩側可見山羊寶象；寶生佛兩側可見捲枝托出朝拜天人四對且兩兩並坐，隙地可見捲枝紋、八吉祥。一側寬邊有捲枝紋、化佛三並有藏文字標記（音：ka）

略有磕蹭與摩擦痕跡







113 FEINE UND SELTENE KANNE AUS SILBER UND VER-
GOLDETER BRONZE

TIBET, 18. Jh.

H. 30 cm

8000,-/12000,-

Etwas berieben, Gebrauchsspuren

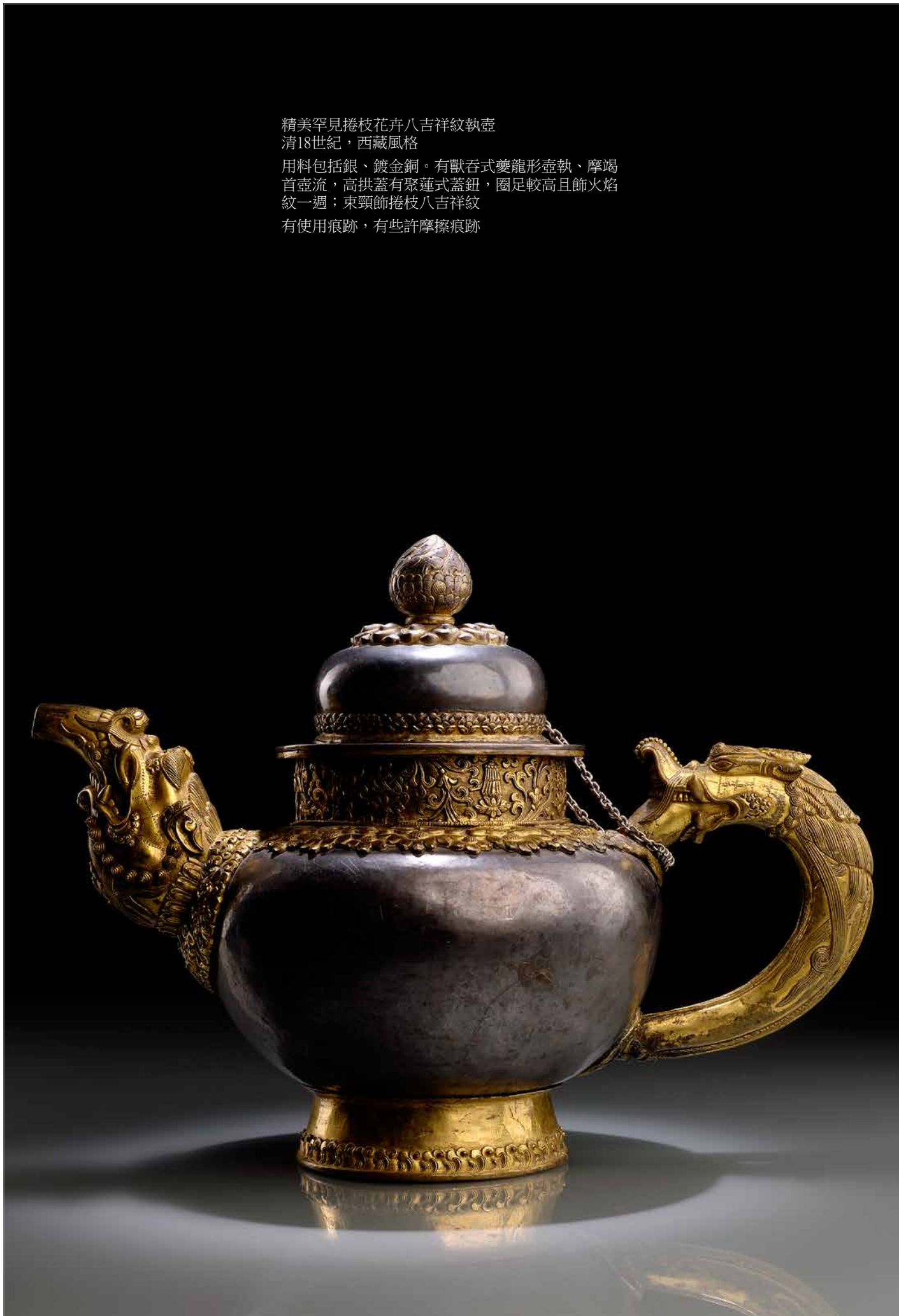
A FINE GILT BRONZE AND SILVER EWER, TIBET, 18th ct., the ewer is standing on a raised foot, the bulbous-shaped body set to the neck with a gilt-bronze shaped band cast with stylized cloud motifs and the eight Buddhist emblems separated from each other by a flowering plant, the handle in the shape of a gui-dragon, the spout as a makara and the cover topped with a lotus-bud - Minor wear, traces of use



精美罕見捲枝花卉八吉祥紋執壺
清18世紀，西藏風格

用料包括銀、鍍金銅。有獸吞式夔龍形壺執、摩羯
首壺流，高拱蓋有聚蓮式蓋鈕，圈足較高且飾火焰
紋一週；束頸飾捲枝八吉祥紋

有使用痕跡，有些許摩擦痕跡





114 SEHR FEINE FEUERVERGOLDETE BRONZE DES BHAIJAYAGURU

TIBET, 16. Jh.

H. 21,3 cm

50000,-/70000,-

Minimale Abriebe der Vergoldung und Fassung, minim. best.

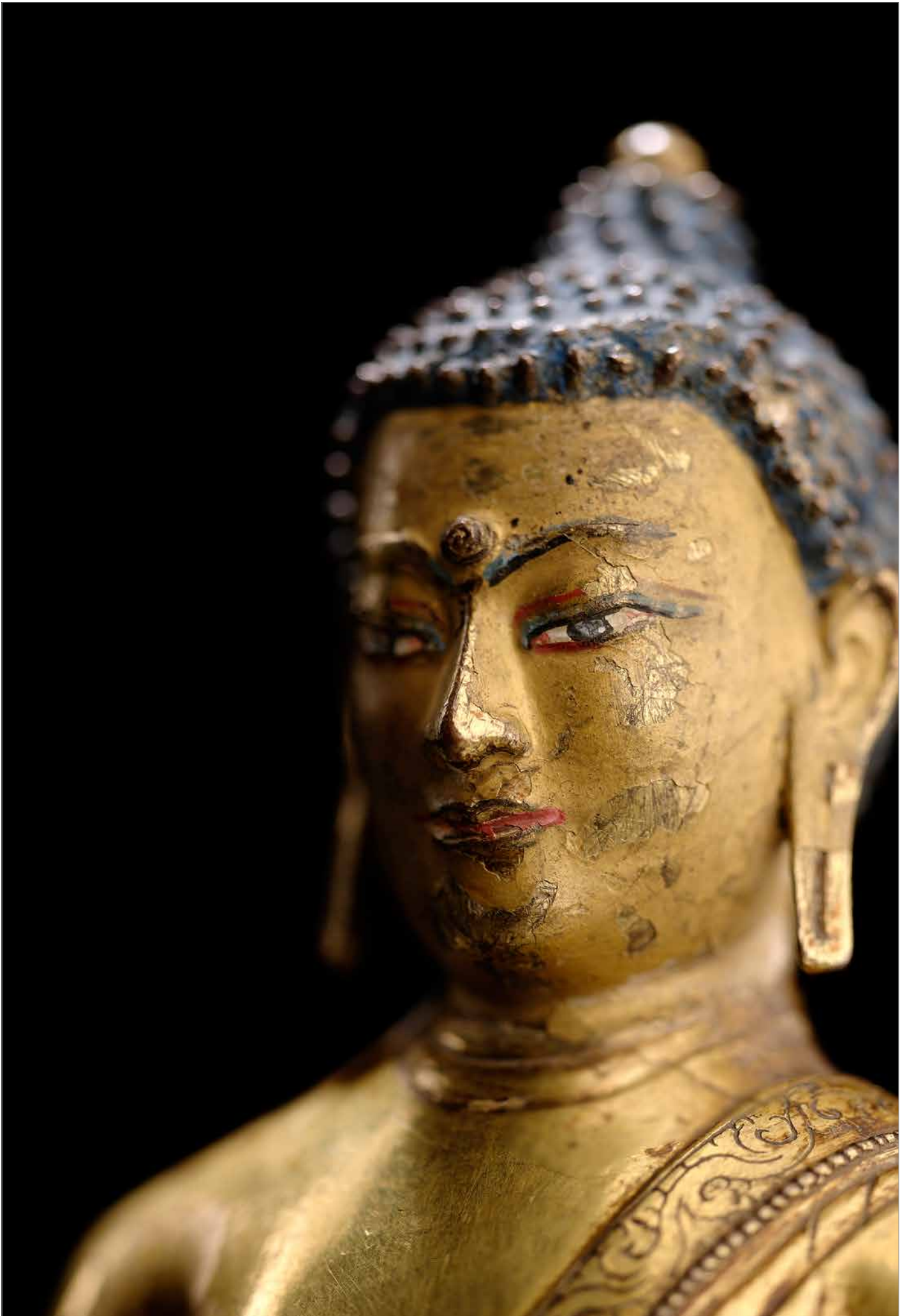
A FINE GILT BRONZE FIGURE OF BHAIJAYAGURU, TIBET, 16th ct., seated in vajrasana on a lotus base with his right hand lowered in vitarkamudra holding the myrobalan plant, his left resting on his lap supporting the alms-bowl issuing a lotus flower topped with a minute figure of Buddha Amitabha, wearing a patchwork monastic robe leaving his right shoulder bare, its border finely incised with scrolling tendrils, his cold-gilded face displaying a serene expression with downcast eyes, painted facial details, blue coloured curled hair running into the ushnisha set with a lotus-bud, resealed - Very minor wear to gilding and cold paint, very slightly chipped



精美銅鑲金藥師佛全跏趺坐像
明16世紀，西藏風格

尊像螺髮有髻，眉間有白毫，長耳高鼻，頸有橫紋，面容寧靜而慈悲；著右袒式田相袈裟，緞邊刻飾捲枝紋並有連珠紋邊緣；右手施安慰印並拈藥師果，左手托淨鉢，鉢中生蓮花托出無量光佛化相，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上。面部有冷金加彩，髮有藍彩，底重封鑲金與加彩細處有磨失，細處有磕蹭痕跡





115 BUCHDECKEL

SINO-TIBETISCH, ca. 17.Jh.

Außenseite: zinnoberrot eingefärbter Fond, Goldlinienzeichnung fein geschwungener und sorgfältig gestalteter floraler Motive, Innenseite: figürlich geschnitzt, vergoldet, zinnoberroter Fond. Das Mittelfeld ist pyramidenartig gehöhlt, die Gestaltung der Ränder konkav profiliert, wodurch sich, das Mittelfeld abgrenzend und zu den vier Ecken verlaufend, stegartige Kanten ergeben. Titelseite: keine Motive. Das vielfältig gestaltete Innenfeld zeigt prominent in seiner Mitte einen dreigeschoßigen Tempelpalast mit zweifach gestuftem Golddach in chinesischer Manier. Im Zentrum des Tempels thront auf einem Lotos, der Tathagata Vairocana mit dem Gestus des „Drehens des Rades der Lehre“ (skr. dharmacakramudra). Links und rechts von Vairocana stehen zwei Bodhisattvas. Vielleicht geben die zwei Symbole über den beiden Figuren - Buch und Stupa - einen Hinweis auf die Identität der beiden Darstellungen? Auf dem Dachfirst, der mit den traditionellen Sieges- und abwehrmagischen Symbolen (Glöckchen am Rand des unteren Daches) verziert ist, erscheinen links und rechts kleinste Figuren segenspendender Apsaras. Links und rechts in den quadratischen Fächern erscheinen weitere Darstellungen von Gottheiten. Links oben erscheint Buddha Shakyamuni mit der Lehrgeste seiner beiden Hände. Bei den weiteren Darstellungen handelt es sich wohl um Bodhisattvas die nicht näher durch ihre Attribute kenntlich gemacht sind. Im rechten Fach sind zwei Mönche zu erkennen und darunter, analog zur linken Seite, weitere Bodhisattvas. Zwischen den Figuren beider Fächer sind kreisrunde Scheiben eingearbeitet, umgeben von floralen Zierelementen, und mittig links, eine Scheibe mit Vase und Schirm(?) und rechts ein Elefant mit einem Manistein auf dem Rücken. Die beiden Fächer, links und rechts außen zeigen in der oberen Hälfte beeindruckend in ihrer Lebendigkeit dargestellte segen- und gabenspendende Himmelswesen. In der unteren Hälfte des linken Faches sind weitere Bodhisattvas in bewegten Posen geschnitzt, und in der untersten Reihe drei gleichgestaltete gekrönte Figuren. In dem rechten Fach ist ein in Anbetung verharrender Adorant zu sehen, der einen reich gedeckten Opfertisch mit brennenden Butterlampen vor sich stehen hat. Dieser Buchdeckel zeichnet sich aus durch exzellente Kunstfertigkeit des Schnitzers. Dabei ist beachtenswert die Lebendigkeit der Darstellungen der Begleitfiguren in den oberen Partien der Felder links und rechts. Besonders aber auch sind die elegante Körperhaltung und „Leichtfüßigkeit“ der wandelnden Bodhisattvas beachtenswert. Ebenso verdient die naturalistische Gestaltung des zurückgeschobene Ärmels von dem Gewand des Lamas, in der rechten Ecke des rechten Feldes, besondere Aufmerksamkeit. Alles in Allem ist dieser Buchdeckel chinesisch-tibetischer Herkunft ein beeindruckendes und hingebungsvolles Werk künstlerischer Schnitzkunst. 22,5x69,5x4,5 cm

10000,-/15000,-

Etwas berieben, kleine Bestoßungen

AN IMPORTANT GILT WOOD MANUSCRIPT COVER, SINO-TIBETAN, c. 17th ct., the recto carved in deep relief with a central scene of a double roofed pavilion with Tathagata Vairocana seated in vajrasana on a lotus base and holding a pair of lotus flowers, flanked by a pair of bodhisattvas, to each side a panel containing four seated figures, including Buddha at the upper level and various standing figures at the lower register, both corners with each offering gandharvas, a priest extending offerings to one side and three deities showing the anjalimudra, in flaming border and verso painted with gilt scrolling lotus flowers against a red lacquered background - Minor wear, slightly chipped



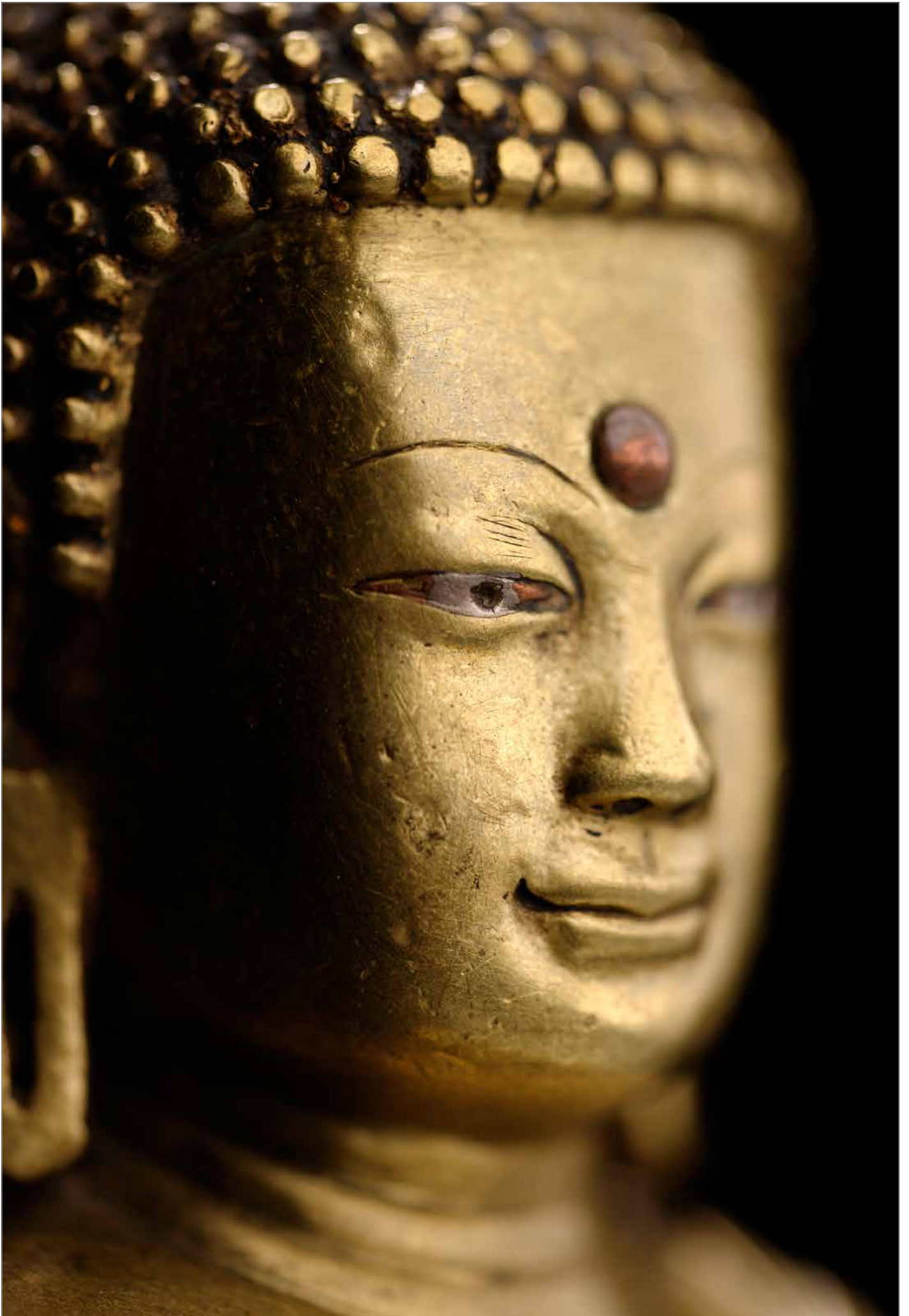
木雕鍍金經板

約中國17世紀，漢藏風格

此類木封板又稱經夾板，即由上下兩塊護板夾經成函。背面略呈盞頂式，朱砂紅色地上描金捲枝蓮紋、錦地開光花卉紋為飾。寬邊光素。正面鍍金，火焰紋邊框內有深浮雕圖案，隙地有朱砂色加彩；圖案分為五區，中央為毗盧遮那佛淨土寺坐像並脅侍菩薩立像，脅侍菩薩頂上分別可見經冊、佛塔；左側中區內可見釋迦牟尼佛坐像一、菩薩像三組；右側中區內可見高僧坐像一、菩薩像兩組；左右側外區上方皆可見各式天人九尊，左側外區下方可見菩薩坐像三，右側外區下方可見供養人禮拜獻供場景

略有摩擦痕跡，小處有磕蹭痕跡







116 SEHR FEINE BRONZE DES GAUTAMA BUDDHA

TIBET, 15./16.Jh.

Helle Bronze, mit geringen Resten von Vergoldung; Silber- und Kupfer-einlagen der Augen, rückseitig Gewand, und urna (auf der Stirn) in Kupfer; zwei Türkis-Einlagen auf der Sockeloberfläche. Verschlussplatte vorhanden. Im unteren Teil des Sockels befindet sich eine Inschrift in tibetischen Schriftzeichen und dazwischen erhabene, rautenförmige Blütenmedaillons: swasti | thub dbang shakya'i rgyal po la | bdag che rings pa bu rni | skye ba dang tshe rabs thad (tham cad) du | phyag ,tshal zhing skyabs su mchi'o | bkris | Swasti! Der Herr der Bezwingen, dem Buddha des Shakya, der Mahatma In diesem und in allen vergangenen Leben verneige (ich mich) und nehme Zuflucht (vor dir). Führe (mich)! Die sehr fein und schlicht gestaltete Skulptur zeigt den historischen Buddha Shakyamuni in seiner traditionellen Gestaltungsweise. Auf dem Haupt ist das bekannte Merkmal der Schädelüberwölbung (ushnisha) und die Löckchenfrisur - nach dem Abschneiden seiner höfischen Haartracht. Auf der Stirn des Buddha erscheint die urna zwischen den Augenbrauen. Buddhas Ohrfläppchen sind langgezogen, und durch das Tragen schweren königlichen Schmucks geschlitz. Seine rechte Hand weist nach unten und berührt symbolisch die Erde zum Zeichen seiner Erleuchtung und der Zeugnisanrufung. Die Linke Hand ruht auf dem Schoß und hält eine Almosenschale, sinnbildlich für seine mönchische Besitzlosigkeit. Die linke Schulter mit Oberkörper ist nach indischer Tradition unbekleidet. Das Untergewand und der Überwurf ist schlicht, und die Gewandsäume sind schmucklos wie es der Entsagung eines Bhikshu entspricht. Der Buddha thront auf einem Mondlotos mit nach oben und unten weisenden und rund um den Sockel verlaufenden Lotosblättern. Die Buddha-Skulptur wirkt in ihrer Einfachheit erhaben und würdevoll.

H. 22,5 cm

50000,-/70000,-

Minim. best.

A FINE SILVER AND COPPER INLAID BRONZE FIGURE OF GAUTAMA BUDDHA, TIBET, 15th/16th ct., seated in vajrasana on a lotus base set with two turquoise beads, placed on a plinth cast with stylized flower heads, with his right hand lowered in bhūmispārshamudra, the left resting on his lap supporting the alms-bowl, clad in a monastic garb with a section falling over his left shoulder shaped as a swallow's tail, his face displaying a serene expression with silver inlaid downcast eyes below incised arched eyebrows, copper inlaid urna, pierced elongated earlobes and his curled hair running into the ushnisha topped with a lotus-bud, inscribed with various inscriptions in Tibetan dBu.can script, including one dedicated to Buddha Shakyamuni, resealed - Slightly chipped

精美釋迦牟尼佛銅坐像

明15/16世紀，西藏風格

此造像呈青年男子容貌以表現喬答摩王子證道成佛的形象。尊像螺髮有髻，眉間有白毫，長耳高鼻，頸有橫紋，面容寧靜而慈悲；著右袒式貼身袈裟，緋邊光素；右手施與願印，左手托淨鉢，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上。菱形朵花紋座緣有藏文有頭體銘文，漢譯大意「世間共主聖釋迦牟尼佛前世今生度世解難」。局部嵌銀、紅銅、綠松石為飾；底重封細處有磕蹭







117 BRONZE DES BUDDHA AUF EINEM LOTOS

TIBET, 16./17.Jh.

H. 12,3 cm

15000,-/20000,-

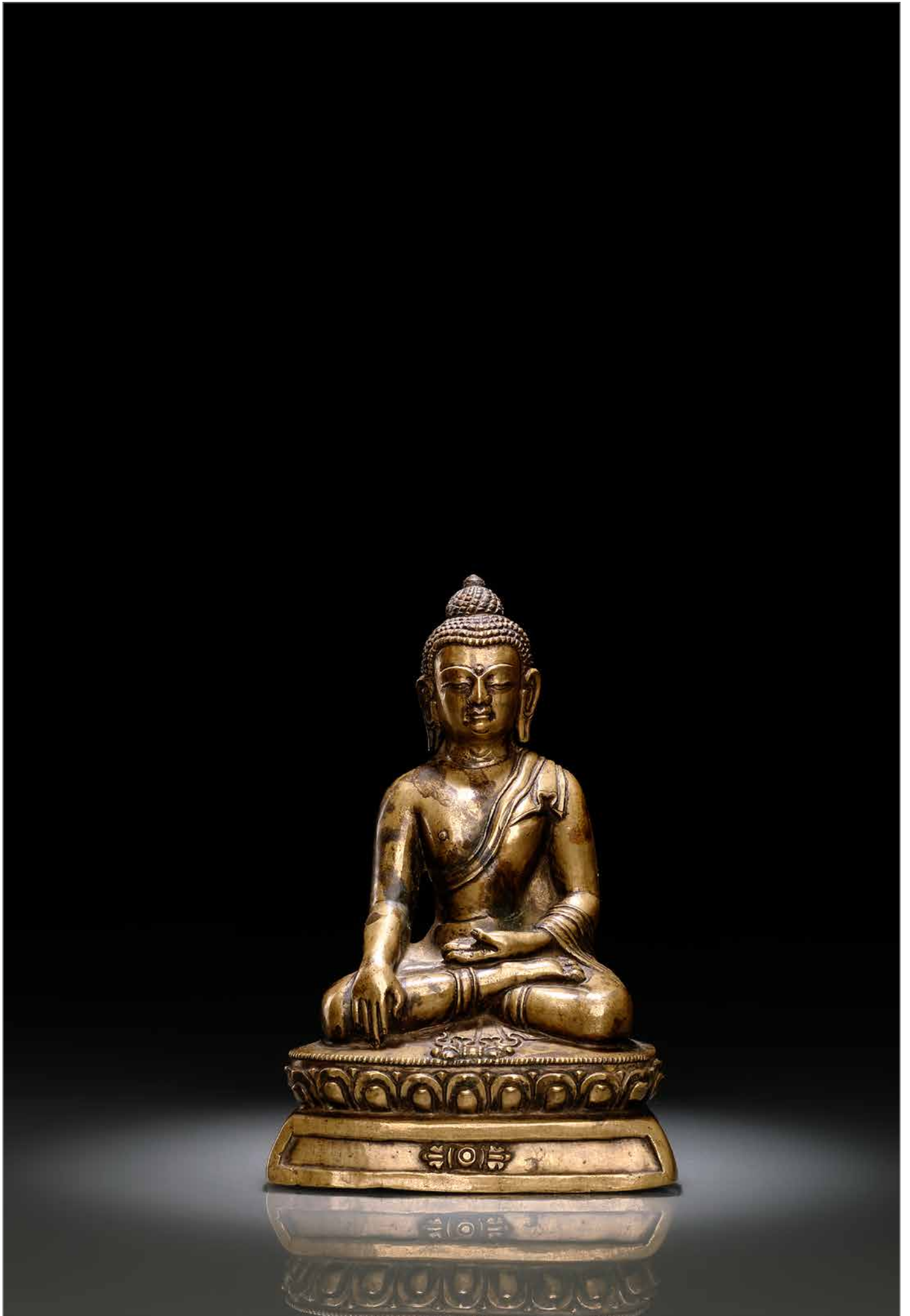
Minim. berieben

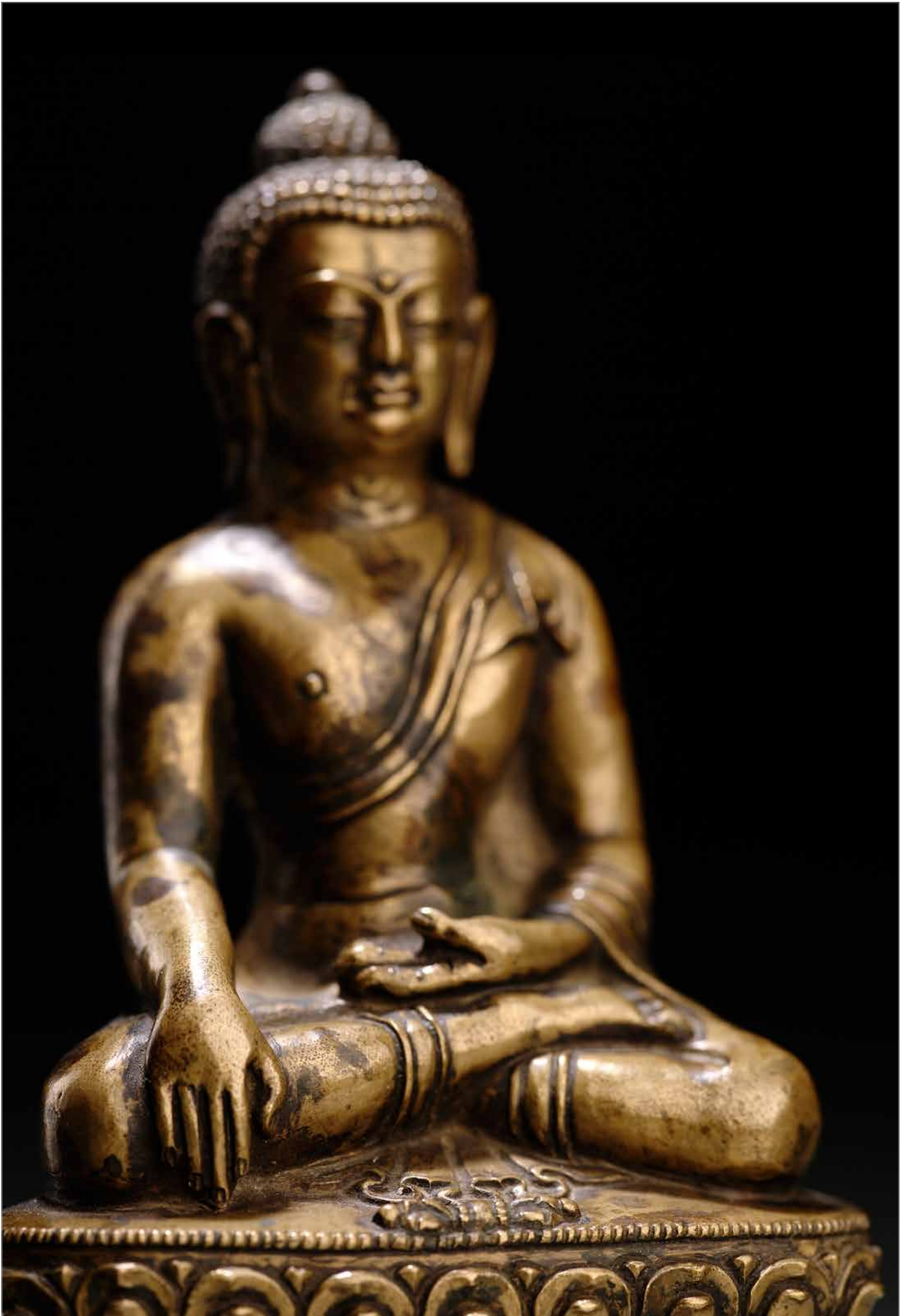
A BRONZE FIGURE OF BUDDHA, TIBET, 16th/17th ct., seated in vajrasana on a lotus base with the vajra emblem to its front, placed on a pedestal cast with another vajra emblem to the front, his right hand in bhūmispārśhamudra while the left is resting on his lap, wearing a monastic garb leaving his right shoulder bare, his face displaying a serene expression with downcast eyes below arched eyebrows running into his nose, urna, faint smiling lips, curled hair and ushnisha topped with a lotus-bud, resealed - Minor wear

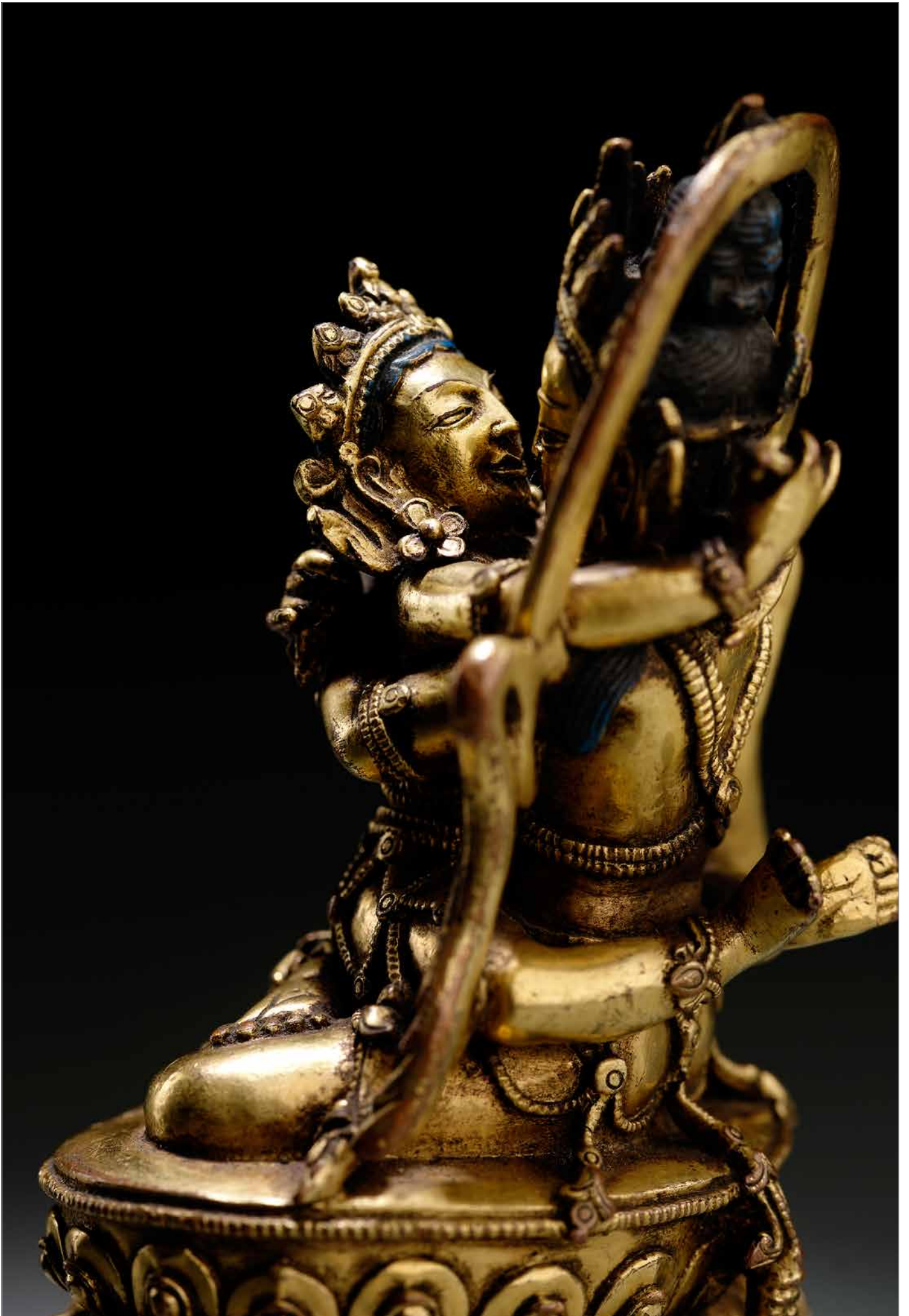
銅佛坐像

中國16/17世紀，西藏風格

尊像眉間有白毫，雙眉入高鼻，長耳，面容寧靜而慈悲；著右袒式貼身袈裟，緋邊光素；右手施觸地印，露趾結全跏趺坐於仰瓣蓮座之上。座前置金剛杵，座緣正面亦飾金剛杵紋。底重封細處有摩擦痕跡







118 FEINE FEUERVERGOLDETE BRONZE DES SAMVARA MIT GEFÄHRTIN

TIBET, 16.Jh.

H. 12,2 cm

30000,-/50000,-

Minimal best. und berieben

A GILT BRONZE FIGURE OF SAMVARA AND HIS CONSORT, TIBET, 16th ct., seated in vajrasana on a lotus base with both arms embracing his consort, the hands holding vajra and ghanta, wearing dhoti, scarf floating around his head, with its streamers encircling his arms and the ends curling down, bejewelled, his face displaying a serene expression with downcast eyes below arched eyebrows, urna, his hair combed in a chignon and secured with a tiara, his consort seated in relaxed posture on his lap and holding the karttika and kapala, resealed - Very minor wear, very slightly chipped

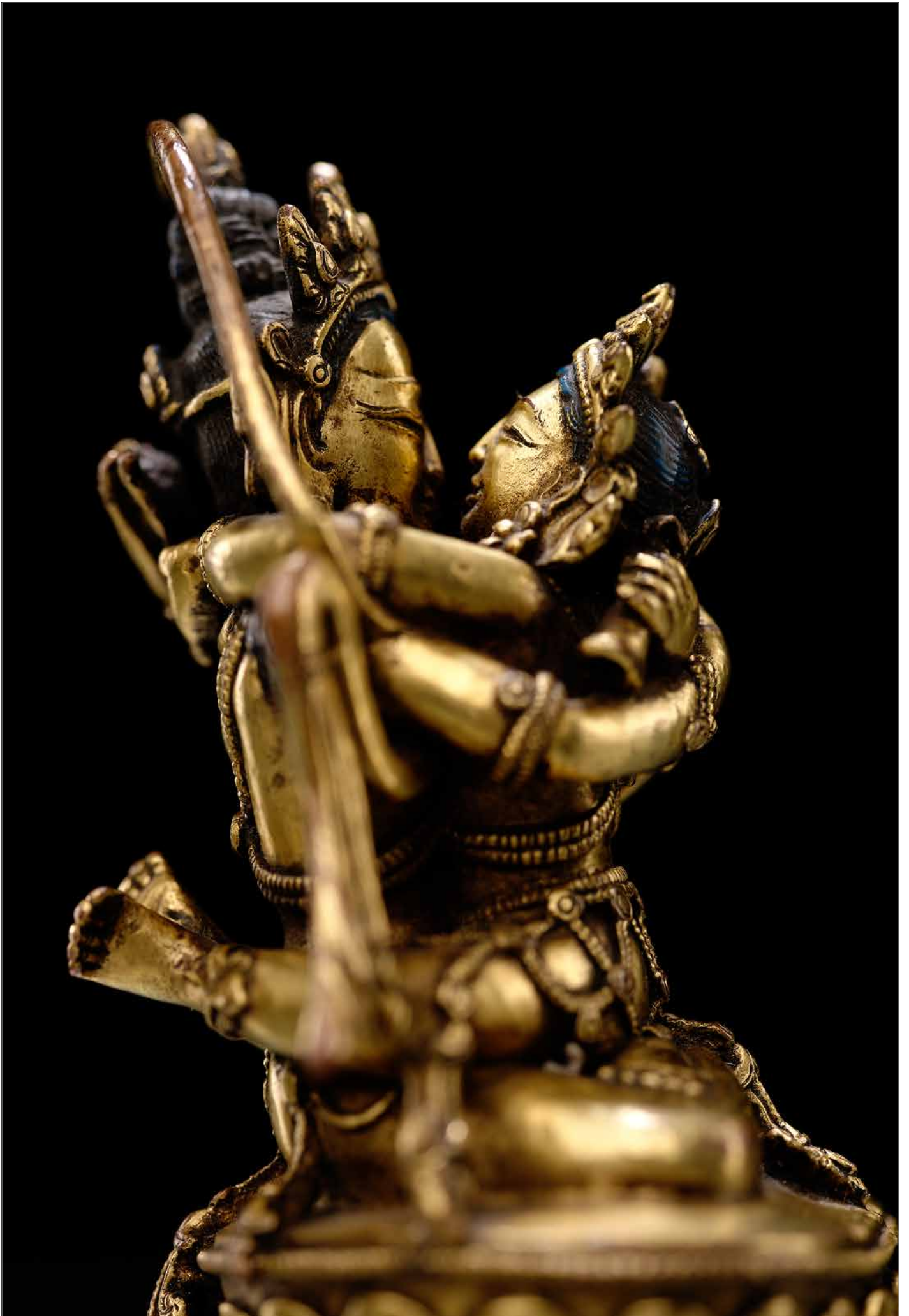
精美銅鑲金勝樂金剛雙修坐像

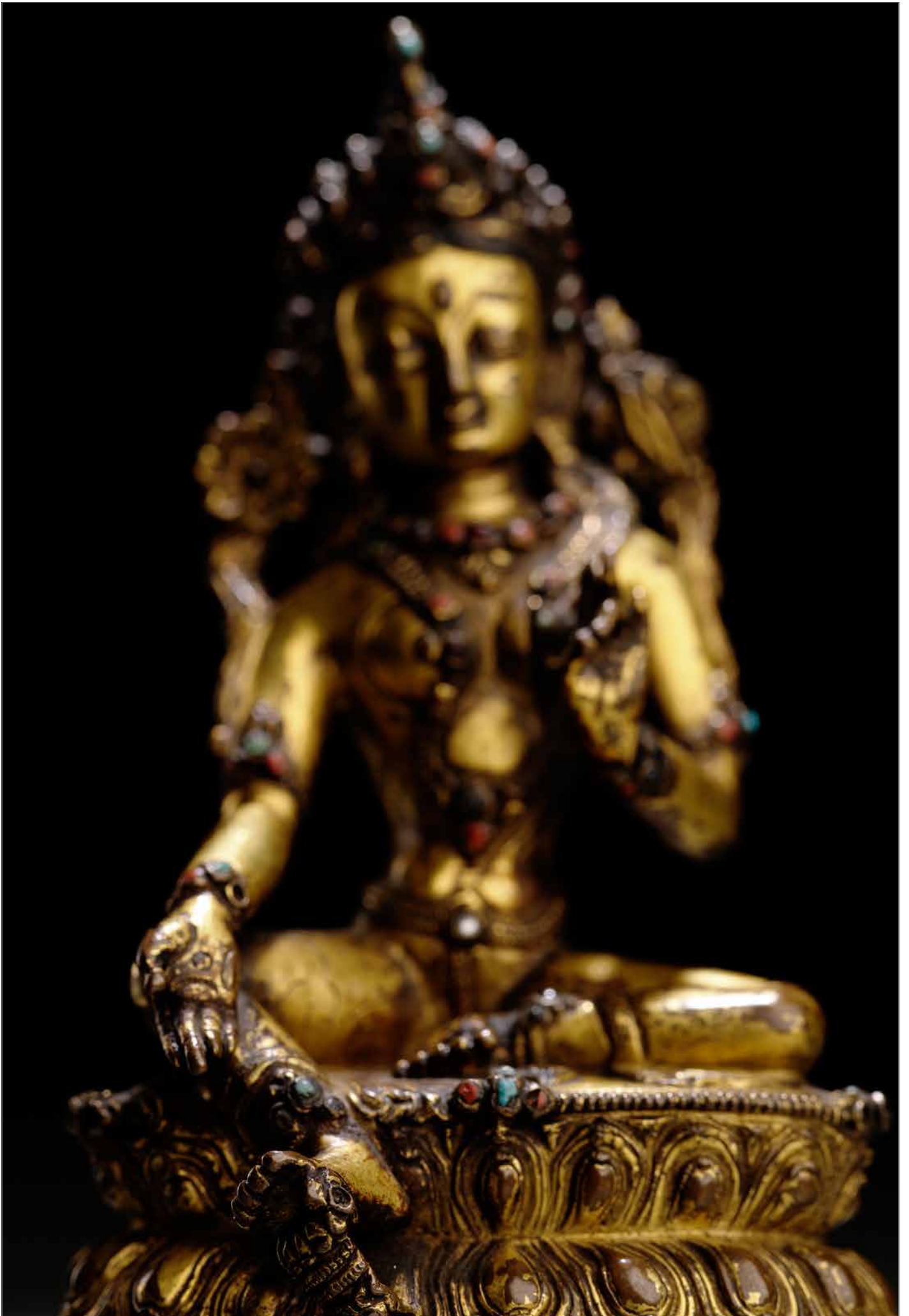
明16世紀，西藏風格

主尊藍髮有髻，頭戴五葉寶冠，冠側有寶繒，眉間有白毫，面容寧靜而慈悲，懷擁明妃，雙手分持金剛杵、金剛鈴，長帛飄立、繞過肩臂垂身側，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上；明妃雙手分持金剛鉞、嘎巴拉碗；二尊周身皆飾纓絡，腕、臂、足踝皆戴寶釧。底重封

細處有磕蹭與摩擦痕跡







119 FEINE FEUERVERGOLDETE BRONZE DER SYAMATARA

TIBET, 15./16.Jh.

H. 15 cm

10000,-/15000,-

Minim. berieben

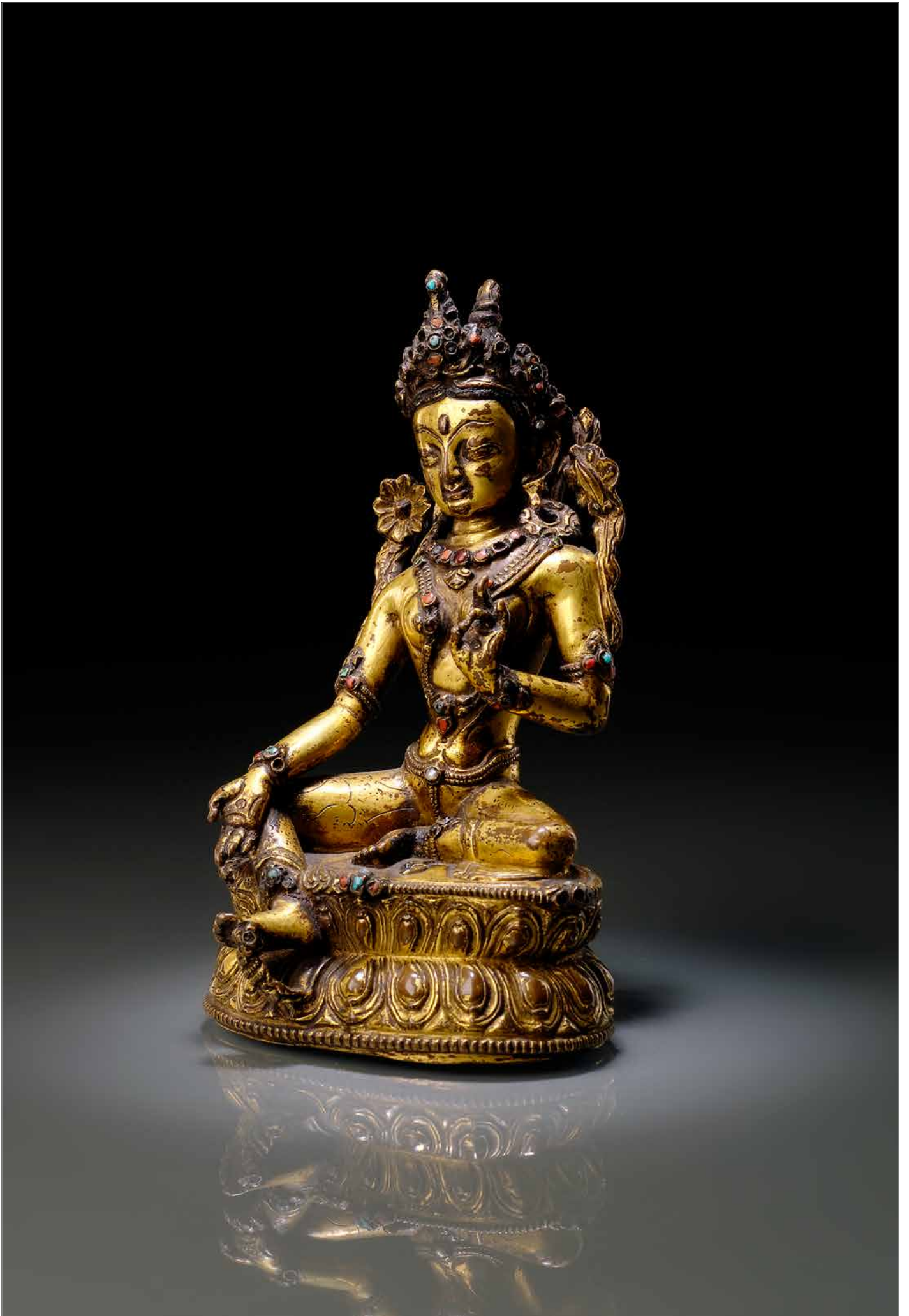
A GILT BRONZE FIGURE OF SYAMATARA, TIBET, 16th ct., seated in lalitasana on a lotus base with her right hand in varadamudra while the left raised in vitarkamudra, dressed in a sari, jewellery set with semi-precious stones, her face displaying a serene expression with downcast eyes below arched eyebrows, urna, her hair coiffed in a chignon and secured with a tiara, the reverse of base with red-lacquer, partly sealed - Very minor wear to gilding

精美銅鑲金綠度母坐像

明15/16世紀，西藏風格

尊像頭戴五葉寶冠，眉間有白毫，袒胸飾纓絡，豐乳纖腰，著半裙，青蓮立於臂側；右手施與願印，左手施安慰印，垂右足踏青蓮，露趾以遊戲姿坐於仰覆蓮座之上。局部嵌石為飾，座背髹紅漆，底局部已封

細處有摩擦痕跡





120 TEIL EINER TORANA AUS FEUERVERGOLDETER
BRONZE MIT RESTEN VON FASSUNG

NEPAL, 15./16.Jh.
H. 66 cm (o.S.)

10000,-/15000,-

Minim. best. und betrieben, auf einen Metallstand montiert

A GILT-COPPER UPPER SECTION OF A BACK SLAB, NEPAL, 15th/16th ct. The arched back slab embossed with the central winged Garuda bird at the top, his claws grasping each a snake-hooded figure with scrolling tails, a pair of makaras below, all surrounded by scrolling and topped with a triple parasol - Minor wear, slightly chipped, mounted on a stand.

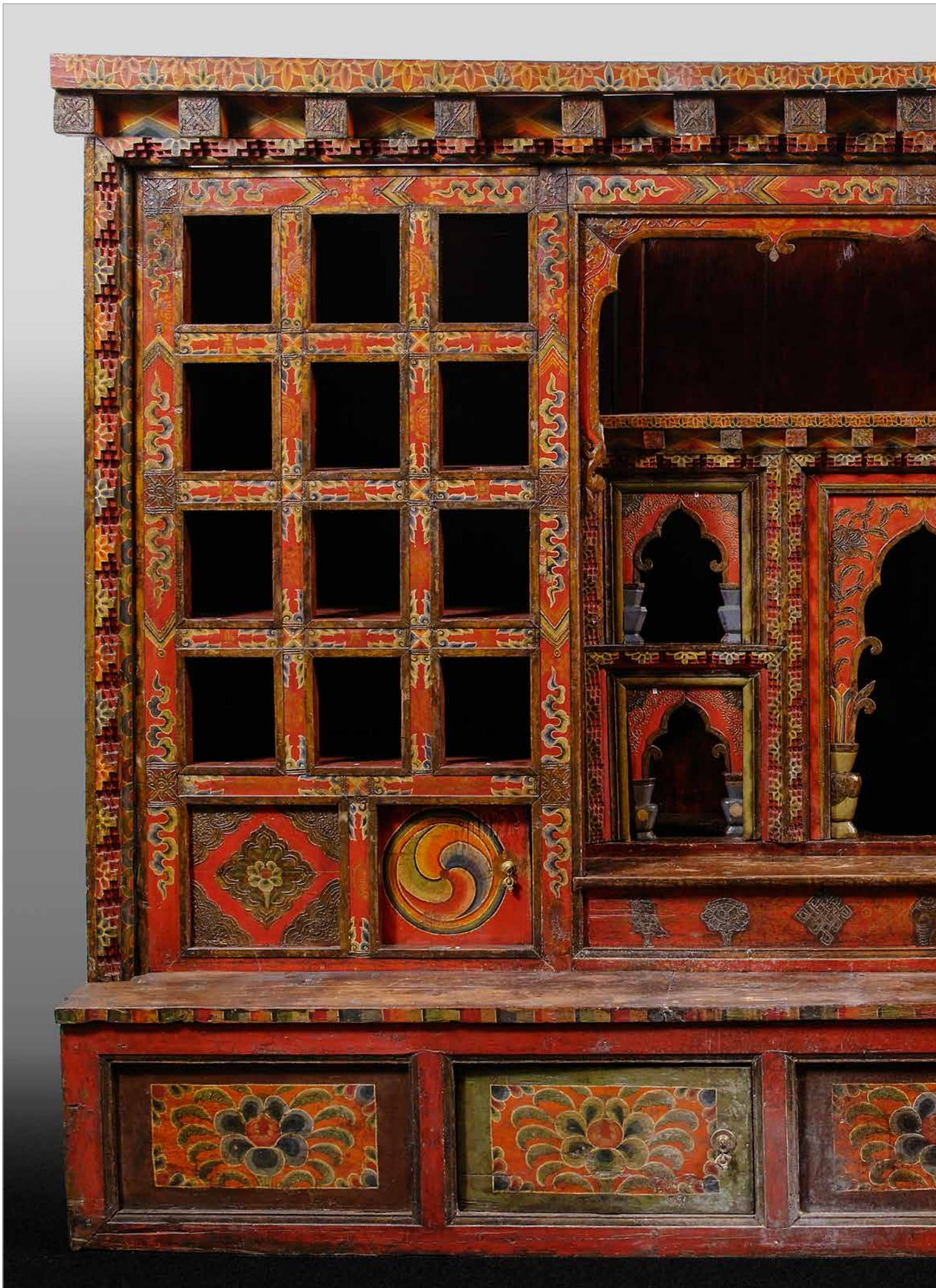
精美銅鑲金背屏局部

15/16世紀，尼泊爾風格

頂端可見華蓋綬帶寶幢，屏上方中央可見大鵬金翅鳥，其爪各抓一蛇髮蛇尾天人，其下兩側為摩竭，隙地滿飾捲枝紋有加彩殘留。配金屬支架

細處有磕蹭與摩擦痕跡







**121 GROSSER UND SELTENER TEMPELSCHREIN AUS
POLYCHROM GEFASSTEM HOLZ**

TIBET, ca. 18.Jh.

306 x 84 x 217cm

40000,-/60000,-

Part. kleinere Alterssch., etwas berieben

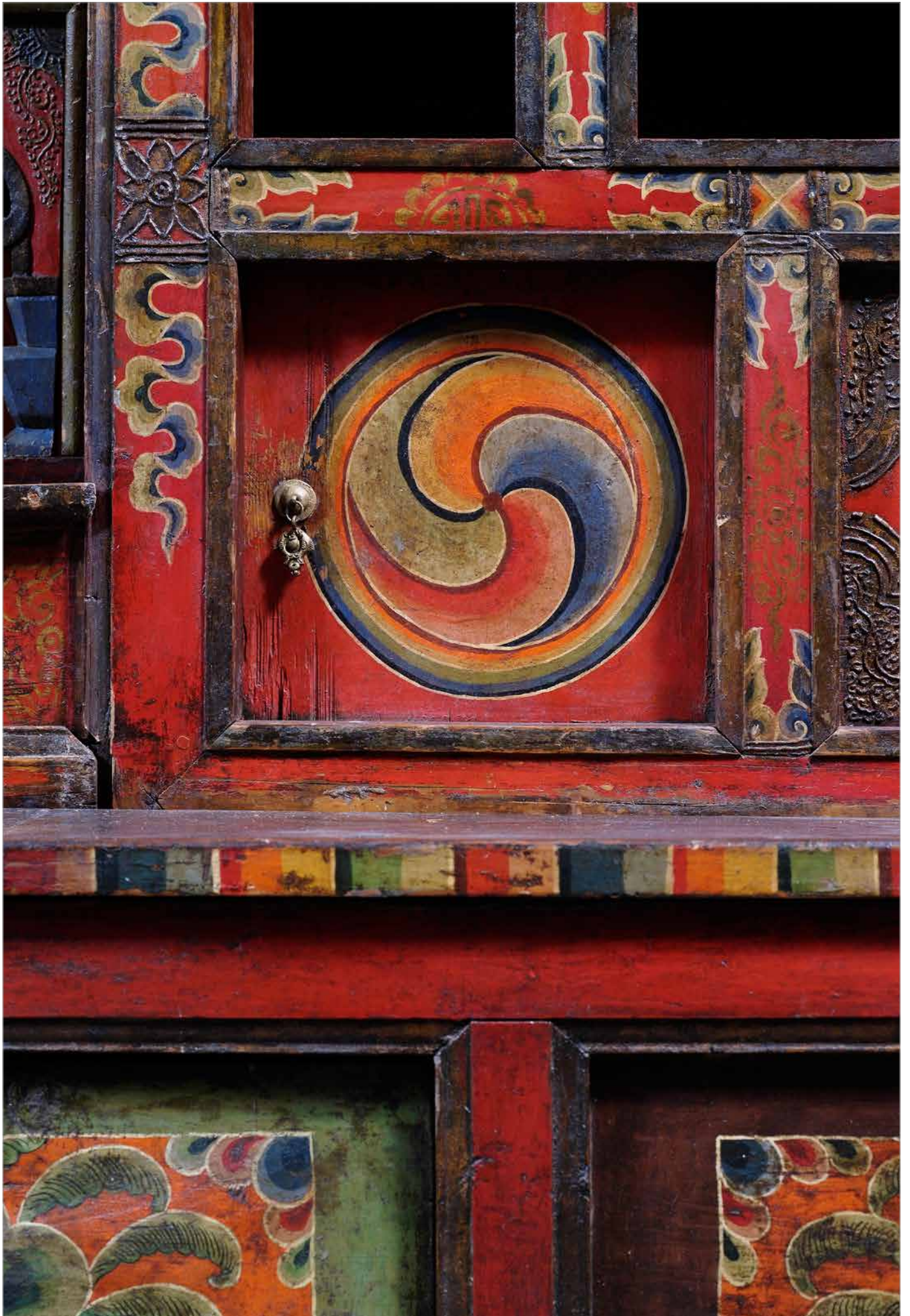
A VERY RARE AND LARGE POLYCHROME WOOD SHRINE, TIBET, ca. 18th ct., the shrine is composed of various segments fitting together, the lower stepped section is adorned with four panels, including two doors, surmounted by the shrine itself, its central part with large niche, flanked to each side with a pair of smaller ones, its top-tray for displaying offering sets, flanked to each side by a display cabinet, both consisting of twelve small niches above a sliding door and the complete shrine painted with various emblems, stylized lotus flowers and cloud motifs against a red ground - Wear, minor damages due to age

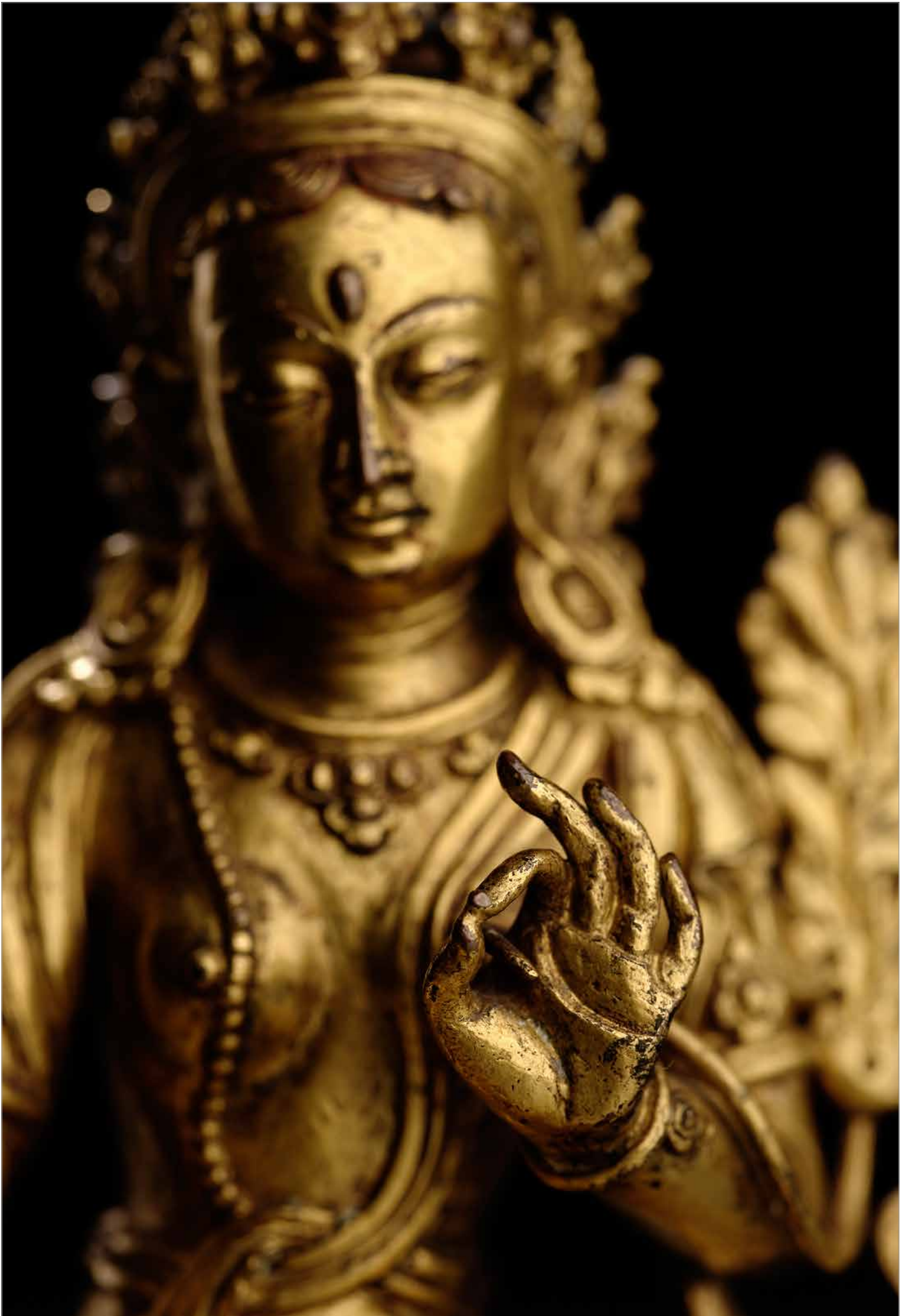
罕見木雕彩繪格櫃式供龕

約清18世紀，西藏風格

應為寺廟所設，器型較大。正中央有較大開龕一，其兩側各有小開龕一對；整器於紅地上或彩繪或雕刻各式紋案如祥雲、花卉、佛寶、渦紋、蓮紋為飾，工藝精湛細緻，色調富麗華美

略有摩擦痕跡，局部小處有老化而損的痕跡





122 FEINE FEUERVERGOLDETE BRONZE DER SYAMATARA

NEPAL, 18.Jh.

H. 17,5 cm

10000,-/15000,-

Minim. berieben

A GILT BRONZE FIGURE OF SYAMATARA, NEPAL, 18th ct., seated in lalitasana on a lotus base with both hands in vitarkamudra originally holding each a stem of a lotus flowering along her upper arms, dressed in a sari, bejewelled, her face displaying a serene expression with downcast eyes below arched eyebrows, urna, her hair coiffed in a chignon topped with a flaming ratna secured with a tiara, the reverse of base with lengthy inscription in Newari, resealed - Very minor wear to gilding

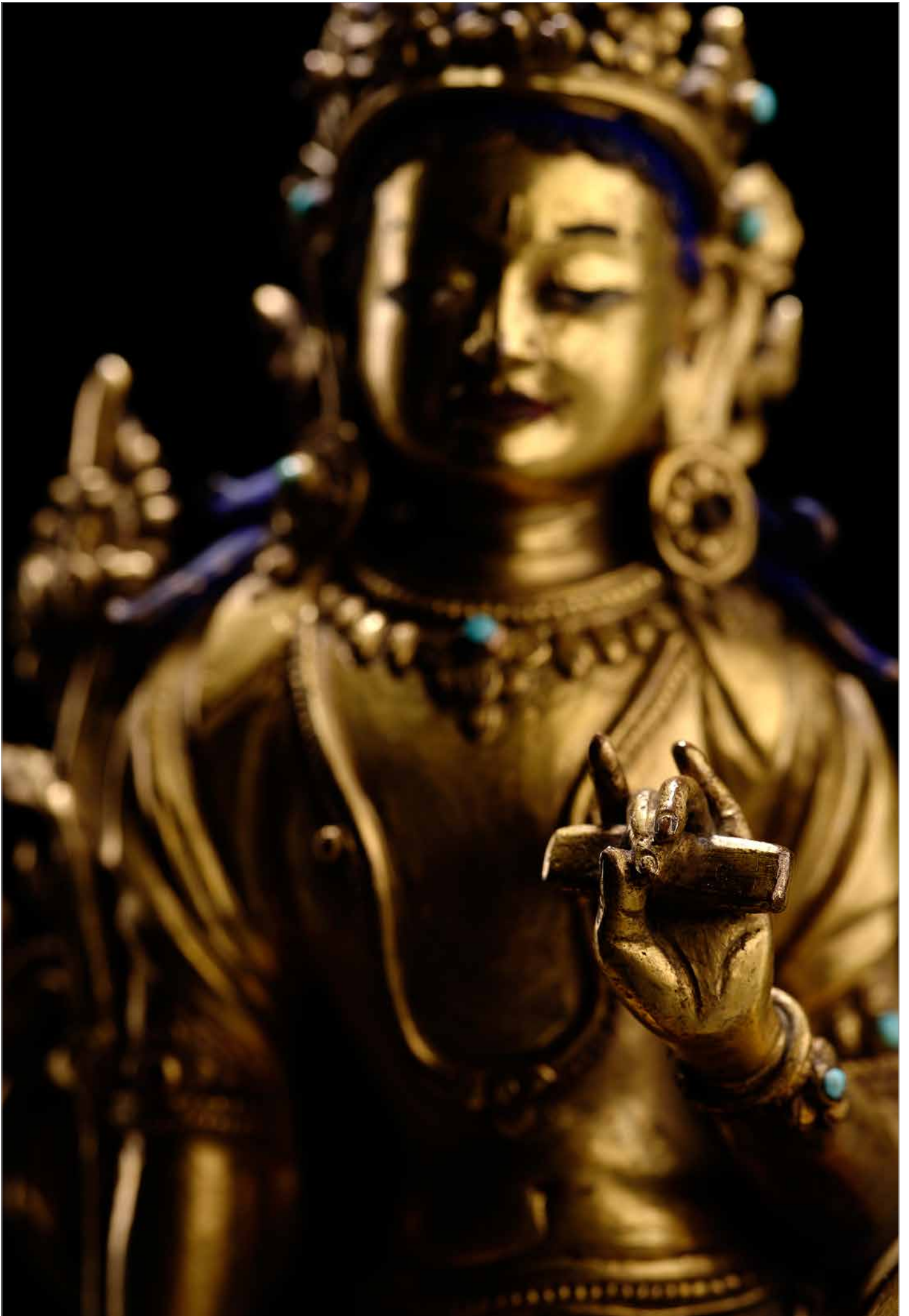




精美銅鑲金綠度母坐像

18世紀，尼泊爾風格

尊像眉間有白毫，面容寧靜而慈悲；雙手施安慰印，原應拈蓮莖，青蓮立於臂側，袒胸飾纓絡，祭纓斜繞胸前，豐乳纖腰，著半裙，巾帛繞過肩臂飄垂身側；垂右足踏青蓮，露趾以遊戲姿坐於仰覆蓮座之上。座背有內瓦爾文長銘，底重封細處有摩擦痕跡



123 FEUERVERGOLDETE BRONZE DES MANJUSHRI

TIBET, 17./18.Jh.

H. 21 cm

20000,-/30000,-

Minim. berieben

A GILT BRONZE FIGURE OF MANJUSHRI, TIBET, 17th/18th ct., seated in rajalilāsana on a lotus base with his right hand placed on the base and holding the stem of a lotus flowering along his shoulder supporting the khadga, the left holding the pustaka, wearing dhoti, jewellery set with turquoise beads, his face displaying a serene expression with downcast eyes, urna, painted facial details, his blue coloured hair combed in a chignon secured with a tiara decorated with a pair of pattras and floating ribbons, sealed - Very minor wear

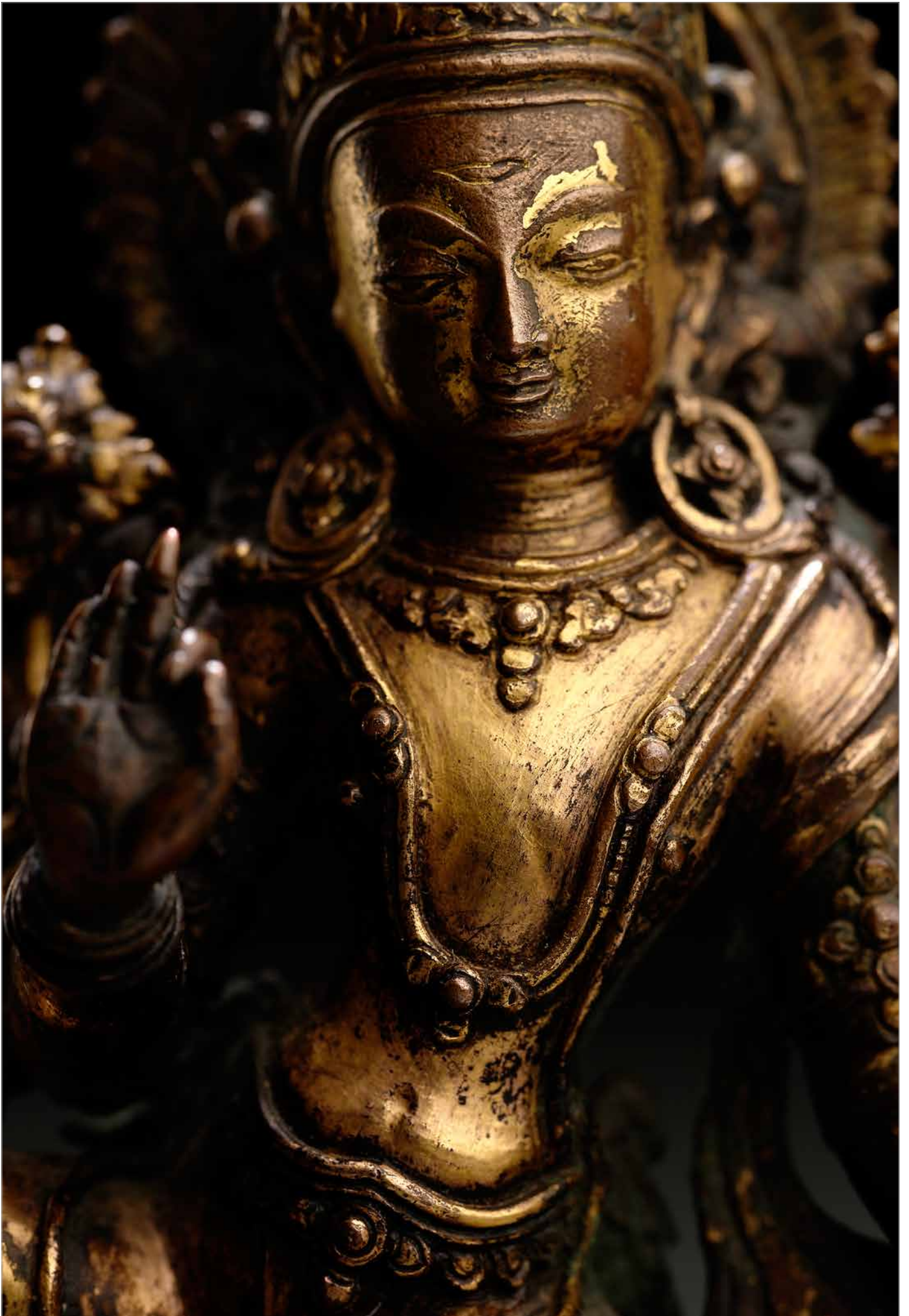
銅鑲金文殊菩薩坐像

中國17/18世紀，西藏風格

尊像頭戴五葉寶冠，冠側有寶繒，眉間有白毫，頸有橫紋，面容寧靜而慈悲；垂右手拈蓮莖，青蓮立於臂側托出象徵明惑的金剛劍，舉左手持象徵明識的經卷，袒胸飾纓絡，著半裙；露趾以自在姿坐於仰覆蓮座之上。局部嵌飾綠松石，面部有加彩，髮有藍彩，底已封

細處有摩擦痕跡





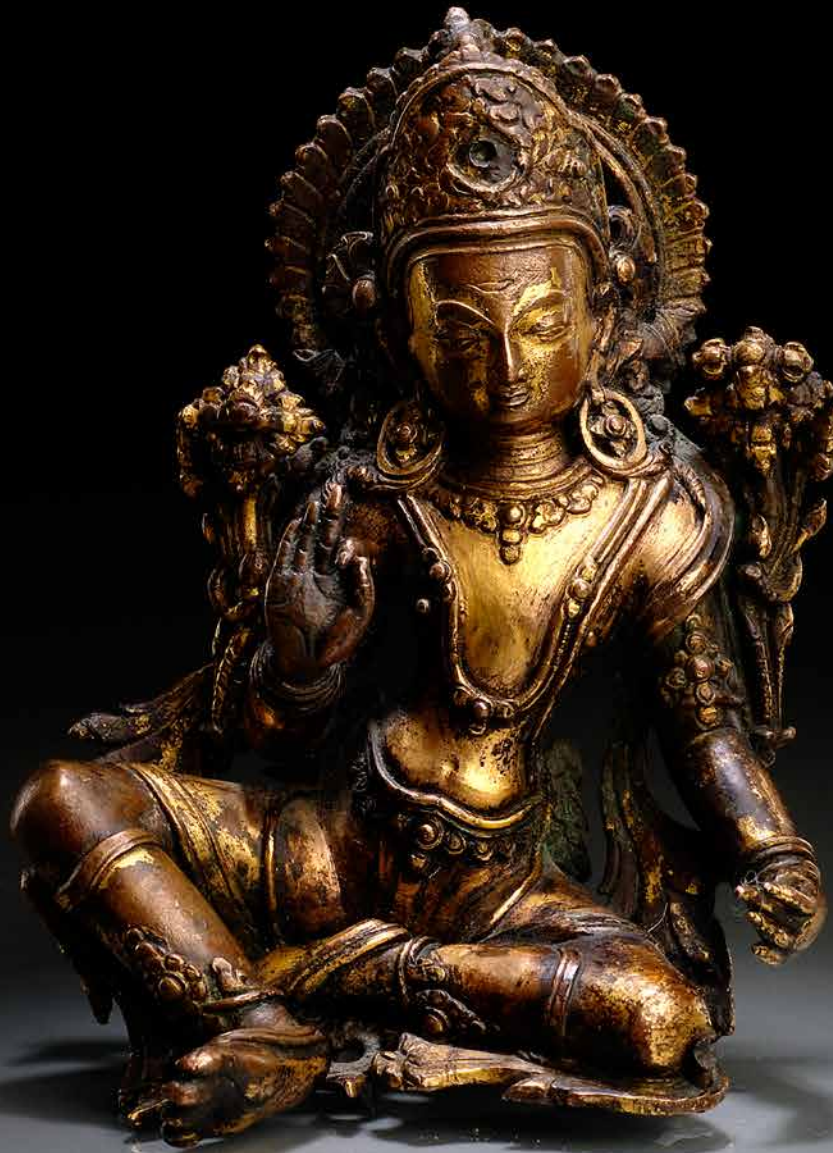
124 FEINE UND SELTENE FEUERVERGOLDETE BRONZE DES
INDRA

NEPAL, ca. 15.Jh.
H. 11,6 cm

50000,-/70000,-

Etwas berieben, Sockel verloren

A FINE GILT BRONZE FIGURE OF INDRA, NEPAL, ca. 15th ct., seated in rajalilasana, with both hands in vitarkamudra originally holding stems of lotuses flowering along the shoulders, wearing a dhoti, scarf draped around his shoulders, bejewelled, his face displaying a serene expression with downcast eyes, vertical urna at his forehead, his hair combed in a chignon topped with a ratna and secured with the specific tiara decorated with a pair of pattras - Minor wear, base lost

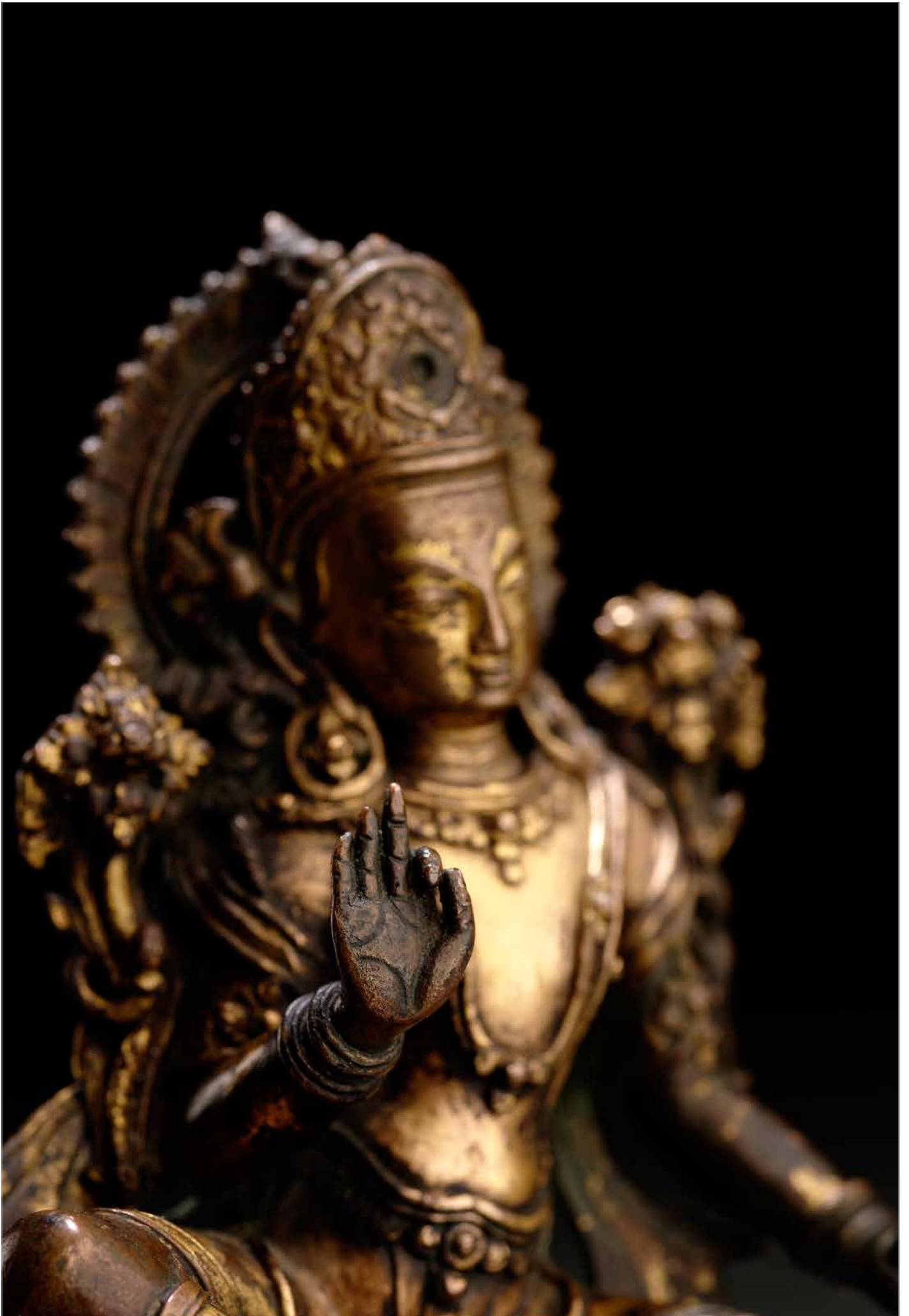


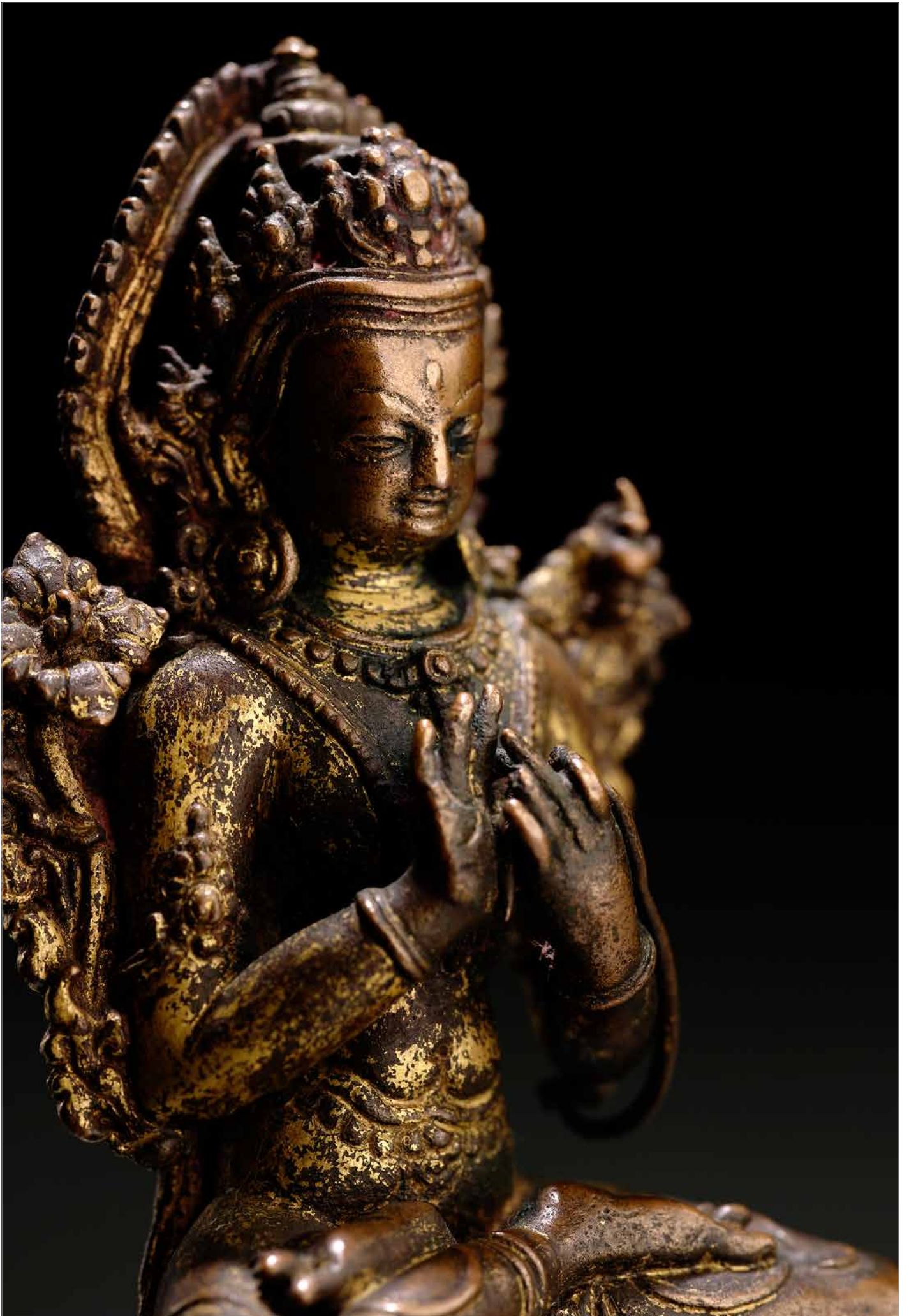
精美罕見銅鑲金帝釋天坐像

約15世紀，尼泊爾風格

帝釋天原為印度教神明因陀羅，後被納為佛教護法神，被視為忉利天之主。尊像頭戴高寶冠，冠側有寶繒，眉間有白毫，頸有橫紋，面容寧靜而慈悲；有頭光，雙手施安慰印，原應拈蓮莖，青蓮立於臂側；袒胸飾纓絡，腕、臂、足踝皆戴寶釧，著半裙；曲腰，露趾以遊戲姿而坐

有些許摩擦痕跡，座已失





125 FEUERVERGOLDETE BRONZE DES MAITREYA

NEPAL, 16.Jh.

H. 12,2 cm

15000,-/20000,-

Berieben

A GILT BRONZE FIGURE OF MAITREYA, NEPAL, 16th ct., seated in vajrasana on a lotus base, with both hands in dharmacakramudra originally holding two stems of lotuses flowering along his shoulders, one supporting the kalasha, wearing dhoti, bejewelled, his face displaying a serene expression with downcast eyes, urna, smiling lips, his hair combed in a chignon topped with a stupa, secured with a tiara and a flaming halo behind, resealed - Wear to gilding

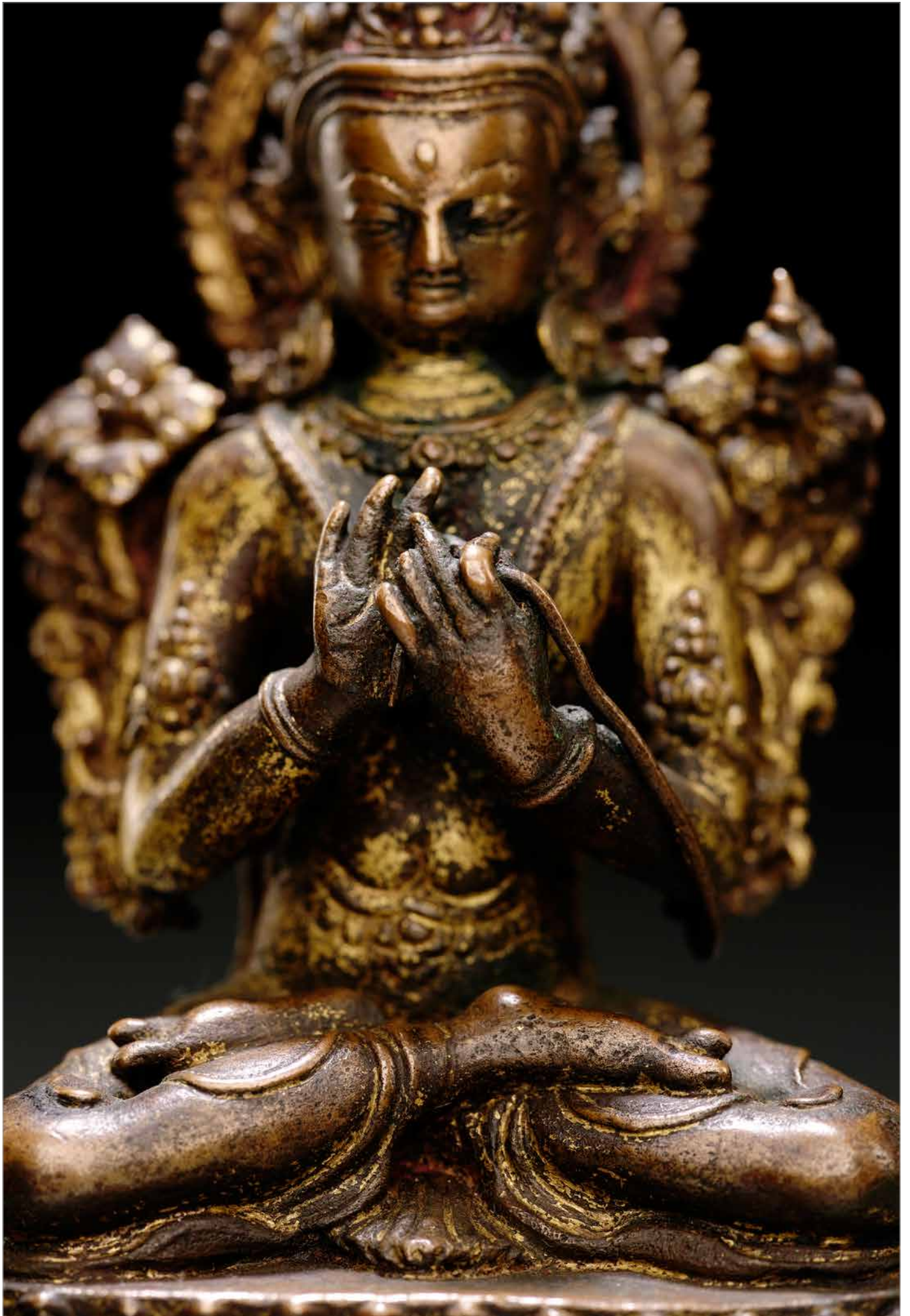


銅鑲金彌勒菩薩坐像

16世紀，尼泊爾風格

尊像頭戴寶冠，眉間有白毫，面容寧靜而慈悲；有火焰紋頭光，
雙手施轉法輪印，原應皆拈蓮莖，青蓮立於臂側，一蓮托出寶
瓶；袒胸飾項圈、纓絡，腕、臂皆戴寶釧，著半裙；露趾結全跏
趺坐於仰覆蓮座之上。底重封

有摩擦痕跡



126 FEINE BRONZE DES MANJUSHRI

TIBET, 16.Jh.

H. 13,5 cm

25000,-/35000,-

Vergoldung berieben

A FINE GILT-BRONZE FIGURE OF MANJUSHRI, TIBET, 16th ct., seated in vajrasana on a lotus base, with both hands in the dharmacakramudra holding originally two stems of lotuses flowering along his shoulders supporting the sword and manuscript, wearing a dhoti, bejewelled, his face displaying a serene expression with downcast eyes below arched eyebrows, urna, his hair combed in a chignon covered with a crown topped with a half-vajra emblem and secured with a tiara, reseated - Wear to gilding

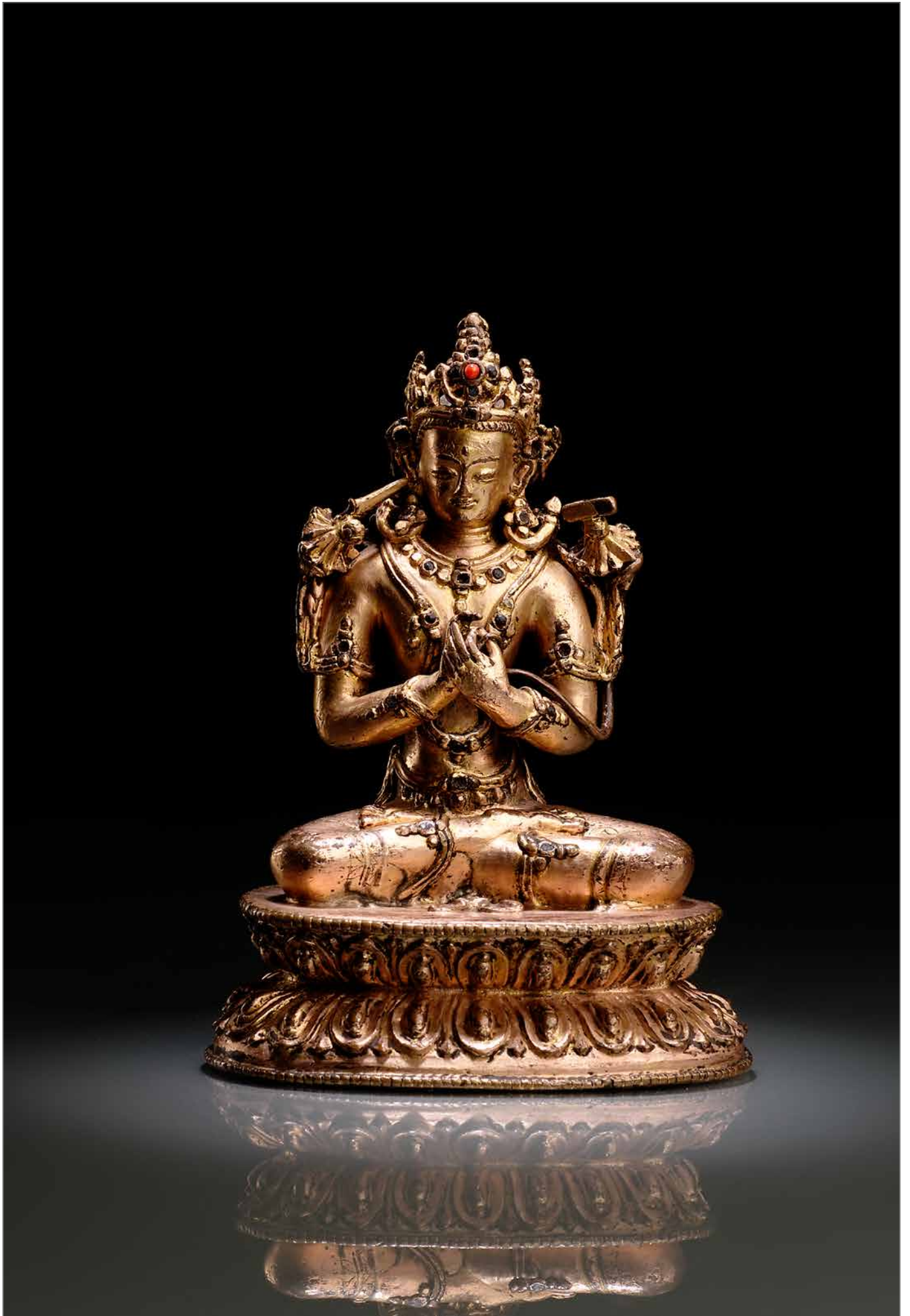
精美文殊菩薩銅坐像

明16世紀，西藏風格

尊像頭戴寶冠，眉間有白毫，有金剛杵首式頂嚴，面容寧靜而慈悲；雙手施轉法輪印，原應皆拈蓮莖，青蓮立於臂側、分別托出象徵明惑的寶劍與象徵明識的經冊；袒胸飾項圈、纓絡，腕、臂、足踝皆戴寶釧，著半裙；露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上。

底重封

鍍金層有摩失





127 FEUERVERGOLDETE BRONZE DES MAITREYA

TIBET, 16.Jh.

H. 14,8 cm

15000,-/25000,-

Berieben

A GILT BRONZE FIGURE OF MAITREYA, TIBET, 16th ct., seated in bhadrasana on a lotus placed on a throne with both feet supported by a lotus flower, with both hands in dharmacakramudra, one originally holding the stem of a lotus flowering along his upper arm supporting the stupa, wearing a pleated monastic robe, his face displaying a serene expression with downcast eyes, urna, curled hair rising into the ushnisha and topped with a lotus-bud, resealed - Wear

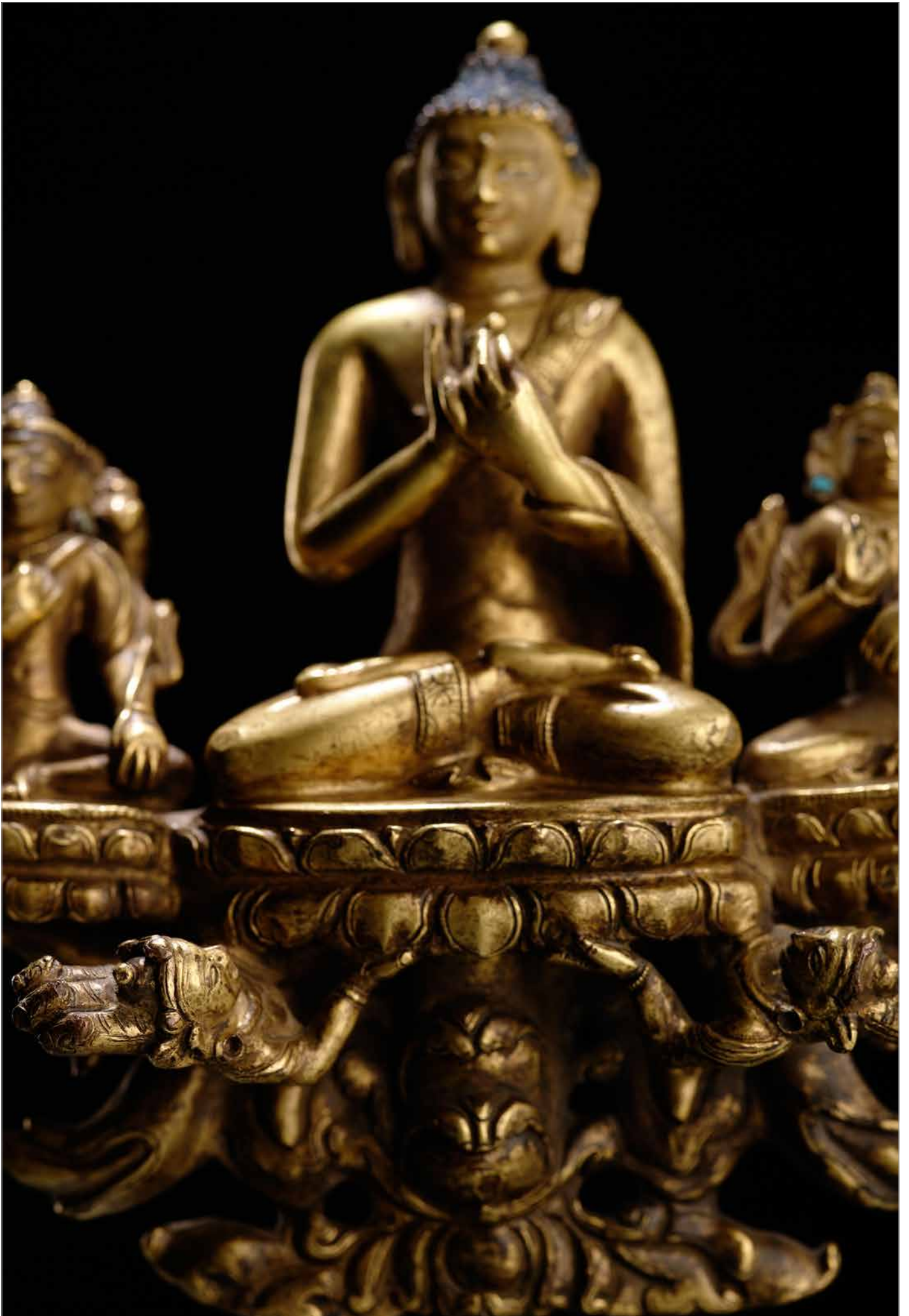


銅鑲金彌勒佛坐像

明16世紀，西藏風格

尊像螺髮有髻，眉間有白毫，長耳高鼻，頸有橫紋，面容寧靜而慈悲；著右袒式袈裟並有朵花幾何紋緞邊，褶皺流暢如水紋；雙手施轉法輪印，一手原應拈蓮莖，一蓮立於臂側托出佛塔；露趾垂足踏青蓮、善坐於束腰臺座之上，座上有仰瓣蓮座為墊。底重封有摩擦痕跡





128 SELTENE FEUERVERGOLDETE APPLIKE
DES BUDDHA MIT BEGLEITFIGUREN

TIBET, 16.Jh.
H. 15,5cm (o.S.)

25000,-/35000,-

Minim. berieben

A GILT BRONZE FIGURE OF BUDDHA, TIBET, 16th, on metal stand, seated in vajrasana on a lotus base supported by a pair of nagaras, with both hands in dharmacakramudra, wearing a monastic robe, his cold-gilded face displaying a serene expression with down-cast eyes, remains of painted facial details, blue coloured hair rising into the ushnisha topped with a lotus-bud and flanked by a pair of bodhisattvas, each seated in rajalilasana on a lotus base, the reverse cast with three pierced pins for attachment



罕見銅鑲金佛並脅侍菩薩組像

明16世紀，西藏風格

尊佛螺髮有髻，眉間有白毫，長耳高鼻，頸有橫紋，面容寧靜而慈悲；著右袒式袈裟並有花卉紋緞邊，雙手施轉法輪印，露跣結全跏趺坐於那迦龍王托出的蓮座之上；其左右為脅侍菩薩自在姿蓮座坐像。佛像面部有冷金加彩、髮有藍彩；組像背部有插銷三，配金屬支座

細處有摩擦痕跡







129 FEUERVERGOLDETES REHPAAR UND EIN CAKRA

TIBET, 18./19.Jh.

L. 34/H. 32 cm

30000,-/50000,-

Minim. best. und berieben

A FINE PAIR OF GILT-BRONZE DEER FLANKING THE CAKRA, TIBET, c. 18th ct., L. 34 cm (deer) and h. 32 cm (cakra) and w. 22 cm (base). Each deer represented in reclining posture with their legs tucked under; the heads raised, bulging eyes, incised snout, a pair of pricked ears, one with additional curved horn and both equipped with a tail; flanking the eight spiked cakra placed on a lotus base, decorated with a scarf; and a square base - Very minor wear, very slightly chipped

精美銅鑲金瑞鹿一對、法輪一

清18/19世紀，西藏風格

雙鹿仰首跪匍，杏眼立耳，皆附短尾，一有獨角；法輪置於覆瓣蓮座生出的蓮莖之上，有渦紋圓轂，八輪輻穿過圓轂並有如意式軸頭，巾帛穿繞輪輻飄垂兩側，下承束腰方臺

細處有磕蹭與摩擦痕跡



**130 FEINE UND SELTENE FEUERVERGOLDETE BRONZE
EINES LAMA AUS DER TRADITION DER GELUGPA-
SCHULE**

TIBET, 17./18.Jh

Kupferlegierung mit Feuervergoldung; Rückseitig im Sockel befindet sich eine Inschrift in tibetischen Schriftzeichen: rgyal ba blo bzang don grub la na mo | „Gepriesen sei der Buddha Lobsang Döndrub“. Der Lama sitzt auf einem Kissen in der Vajra-Sitzhaltung. Beide Hände weisen nach unten zur Erde. Die Kleidung des Mönchs besteht aus einer Mönchsweste; einem Rock der bis an die Brust reicht; einem Mantel der aus einzelnen Stoffteilen zusammengesetzt ist, und dem eng gefälten Überwurf der ihn als Gelehrten ausweist. Über der rechten Schulter trägt er ein Meditationsband, das von dem Flickermantel überdeckt wird. Solche Bänder tragen viele Siddhas, sie werden als Hilfsmittel bei lang andauernden Meditationen im Sitzen angewendet. Als Kopfbedeckung trägt der Lama die typische Spitzhaube der Anhänger der Gelugpa-Tradition. Sein Gesicht hat portraithafte Züge, es wirkt fast jugendlich, jedoch in tiefer meditativer Versenkung. H. 19,2 cm

25000,-/35000,-

Minimale Abriebe der Vergoldung

A FINE GILT BRONZE FIGURE OF A LAMA OF THE GELUGPA-SCHOOL, RGYAL.PO. BLO.BZANG.DON.GRUB, Tibet, 17th/18th ct., seated in vajrasana on a cushion covered with a blanket, with both hands resting on his knees, wearing a monastic robe including jacket and pleated mantle covering both shoulders, his face displaying a serene expression with almond-shaped eyes, faint smile around his lips and wearing specific hat with long tappets falling over both shoulders, unsealed - Very minor wear to gilding



精美罕見銅鎏金格魯派高僧坐像

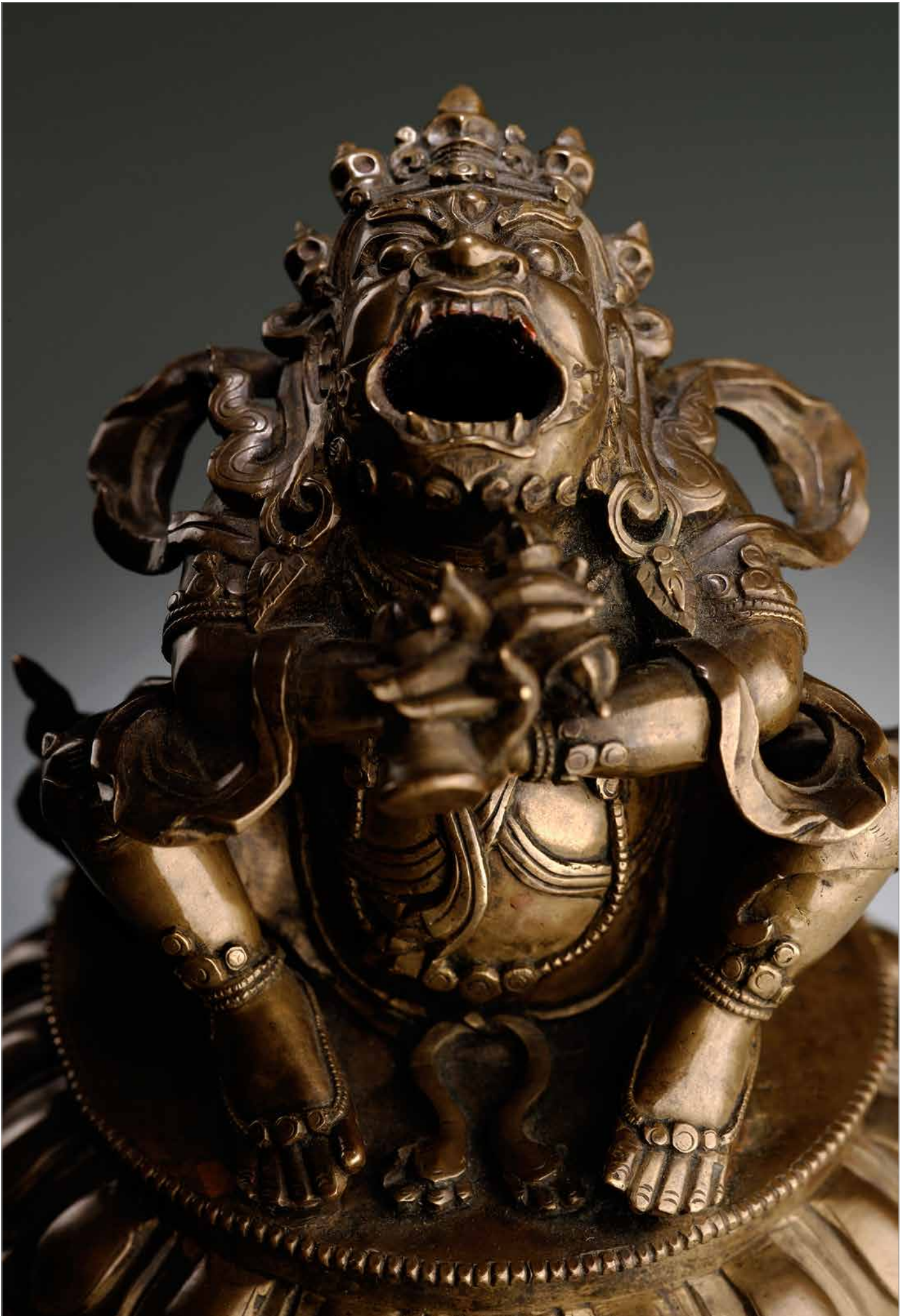
中國17/18世紀，西藏風格

使用銅合金。尊像頭戴班智達帽，呈青年容貌並帶有寫實風格，杏眼高鼻，頸有橫紋，面容寧靜而慈悲；著袒右臂田相袈裟，外罩波浪紋大袍，雙手施觸地印垂於膝前，露趾結全跏趺坐於方墊座之上；座背銘文漢譯大意「佛佑羅桑丹珠」。底未封

鎏金細處有摩失



འུམ་ཀུན་ལ་ཐོབ་ཐང་དོན་གྱི་ལྷ་མོ་ལོ།





131 FEINE BRONZE DES DHAKA AUF EINEM LOTOS

TIBETO-CHINESISCH, Qianlong-Periode

H. 14 cm

15000,-/25000,-

Minim. berieben

A RARE AND FINE BRONZE DHAKA, TIBETO-CHINESE, Qianlong period, seated in relaxed posture on a lotus base with both knees raised, his hands crossed and holding the vajra and ghanta, wearing a tiger-skirt around his loins, scarf floating around his shoulders, its streamers encircling the arms and the ends curling, bejewelled, his upwards faced head displaying a wrathful expression with open mouth serving for the offerings, bulging eyes below raised eyebrows, his hair combed backwards set with a half-vajra emblem and secured with a tiara set with skulls, unsealed - Very minor wear



精美罕見達卡神銅坐像

清乾隆，漢藏風格

藏傳佛教神明達卡（Dhaka）被視為可吞噬一切惡靈的土地神，其造像呈侏儒形，多用於祛惡治病的儀式，其張開的大口象徵可吸納一切疾病惡苦。尊像仰首呈忿怒相，頭戴骷髏冠，面有鬚髯，雙手分持金剛杵、金網鈴，袒胸飾纓絡，腕、臂、足踝皆戴寶釧，繫虎皮裙，巾帛繞過肩臂飄垂身側，露趾屈膝坐於覆瓣蓮座之上。底未封

細處有摩擦痕跡



**132 GROSSE FEUERVERGOLDETE REPOUSSÉ-FIGUR EINES
SITZENDEN LAMA**

TIBET, 18.Jh.

H. 60,5 cm

30000,-/50000,-

Minim. best.

A LARGE EMBOSSED GILT BRONZE FIGURE OF A LAMA, TIBET, 18th ct., seated in vajrasana on a lotus base, with both hands in dharmacakramudra originally holding stems of lotuses flowering along his upper arms, wearing monastic garment, its borders finely incised with scrolling tendrils, his face displaying a serene expression with downcast eyes below arched eyebrows running into his nose-bridge, faint smiling lips and shaven hair, sealed - Minor wear





敲花銅鎏金喇嘛坐像

清18世紀，西藏風格

造像較大。尊像髡髮，雙眉入高鼻，長耳，頸有橫紋，面容寧靜而慈悲；著袒右臂雙層袈裟且有捲枝紋緞邊，胸現綽結；雙手施轉法輪印，原應皆拈蓮莖，青蓮立於臂側，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上。底已封

細處有磕蹭痕跡



**133 FEUERVERGOLDETE REPOUSSÉ-BRONZE EINES SITZEN-
DEN LAMA**

TIBET, 18.Jh.

H. 36 cm

25000,-/35000,-

Minim. berieben, Altersspuren

AN EMBOSSSED GILT BRONZE FIGURE OF A LAMA, TIBET, 18th ct., seated with legs crossed on a double cushion incised to the front with a central floral medallion surrounded by a swastika in each corner, with his right hand in vitarkamudra while the left rests on his lap, wearing a monastic garb, his cold-gilded face displaying a severe expression with almond-shaped eyes, wrinkled forehead, painted facial details and his head covered with the specific hat decorated with long lappets falling over his shoulders, sealed - Minor wear, very slightly chipped

敲花銅鑲金喇嘛坐像

清18世紀，西藏風格

尊像頭戴班智達帽，杏眼高鼻，額有橫紋，面容寧靜而慈悲；著袒右臂雙層袈裟且有捲枝紋緋邊，胸現紳結；右手施安慰印，盤腿坐於朵花祥雲紋雙層厚墊之上，座前垂幔飾卍字朵蓮紋。面部有冷金加彩，底已封

有老化痕跡，細處有摩擦痕跡



**134 FEINE FEUERVERGOLDETE REPOUSSÉ-BRONZE EINES
LAMA**

MONGOLEI, 18.Jh.

H. 36,5 cm

15000,-/25000,-

Minim. berieben

AN EMBOSSED PARCEL GILT BRONZE FIGURE OF A LAMA, Mongolia, 18th ct., seated in relaxed posture on a blanket draped over a double cushion, decorated to the front with two scalloped medallions with each a yak, his hands holding vajra and ghanta, wearing monastic robe's, its border incised with scrolling tendrils, his face displaying a serene expression with downcast eyes and his head topped with the separate embossed specific hat, sealed - Minor wear





精美敲花銅鑲金喇嘛坐像

清18世紀，蒙古風格

尊像頭戴五葉式日月紋冠，有冠翎，長耳，面容寧靜而慈悲；雙手分持金剛杵、金網鈴，著右袒式袈裟並有捲枝紋緞邊，胸現紳結；盤腿露趾坐於雙層厚墊之上，一墊飾錦地開光犛牛紋，一墊飾捲枝紋。僧帽可分，底已封

細處有摩擦痕跡

**135 FEUERVERGOLDETE BRONZE DES HEVAJRA MIT
GEFÄHRTIN**

TIBET

H. 47 cm

30000,-/50000,-

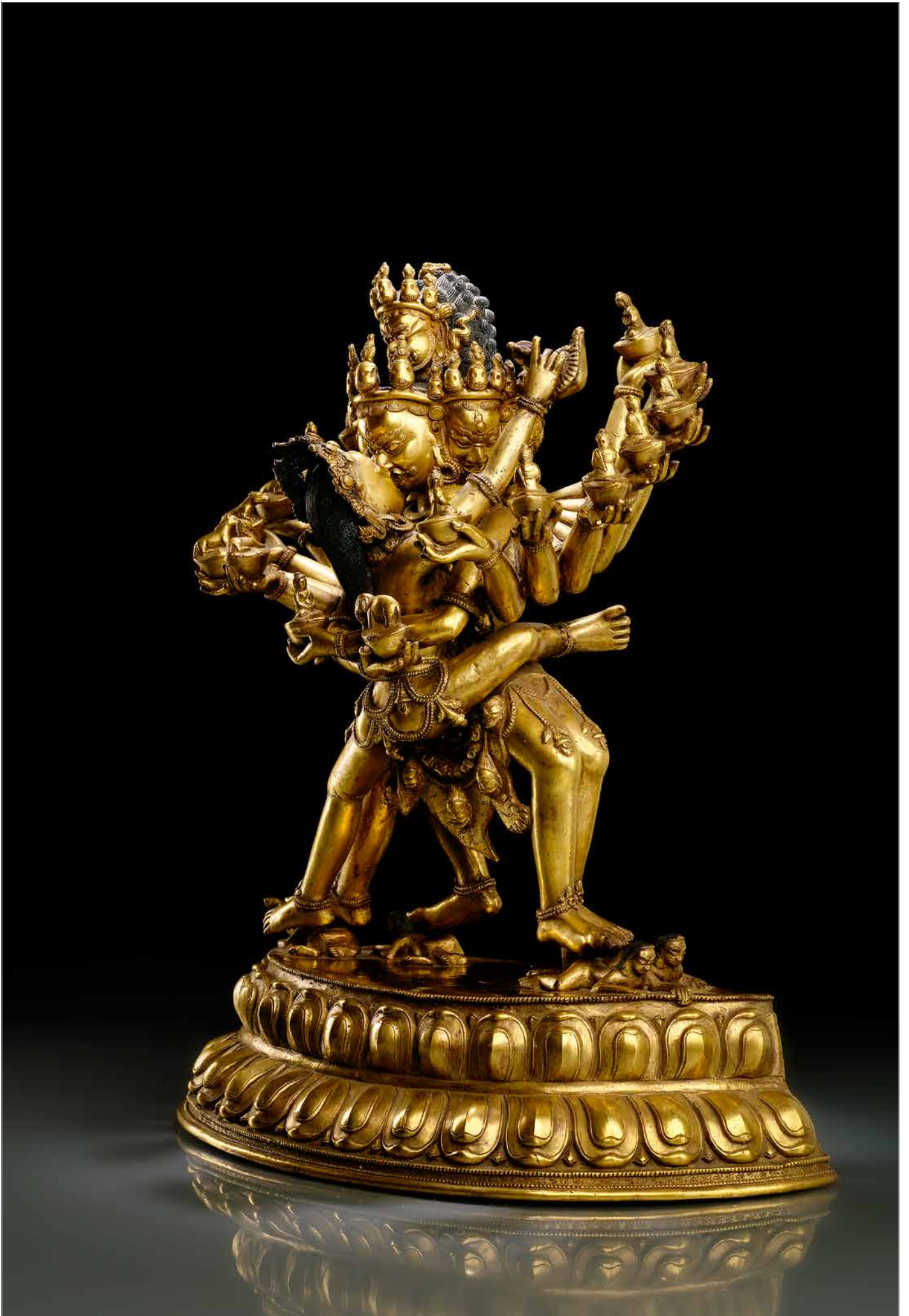
Etwas berieben

*A GILT BRONZE FIGURE OF HEVAJRA AND HIS CONSORT, TIBET, standing in praty-
alidhasana on four figures reclining on the lotus base, his principle arms embracing
his consort and the hands supporting a kapala with an elephant and a divinity, the
other fourteen with each a kapala supporting a divinity or animal, wearing tiger-skirt,
mala of severed heads, bejewelled, his eight heads cast in two layers, each showing a
severe expression, his consort holding kartrika and kapala, resealed - Minor wear*

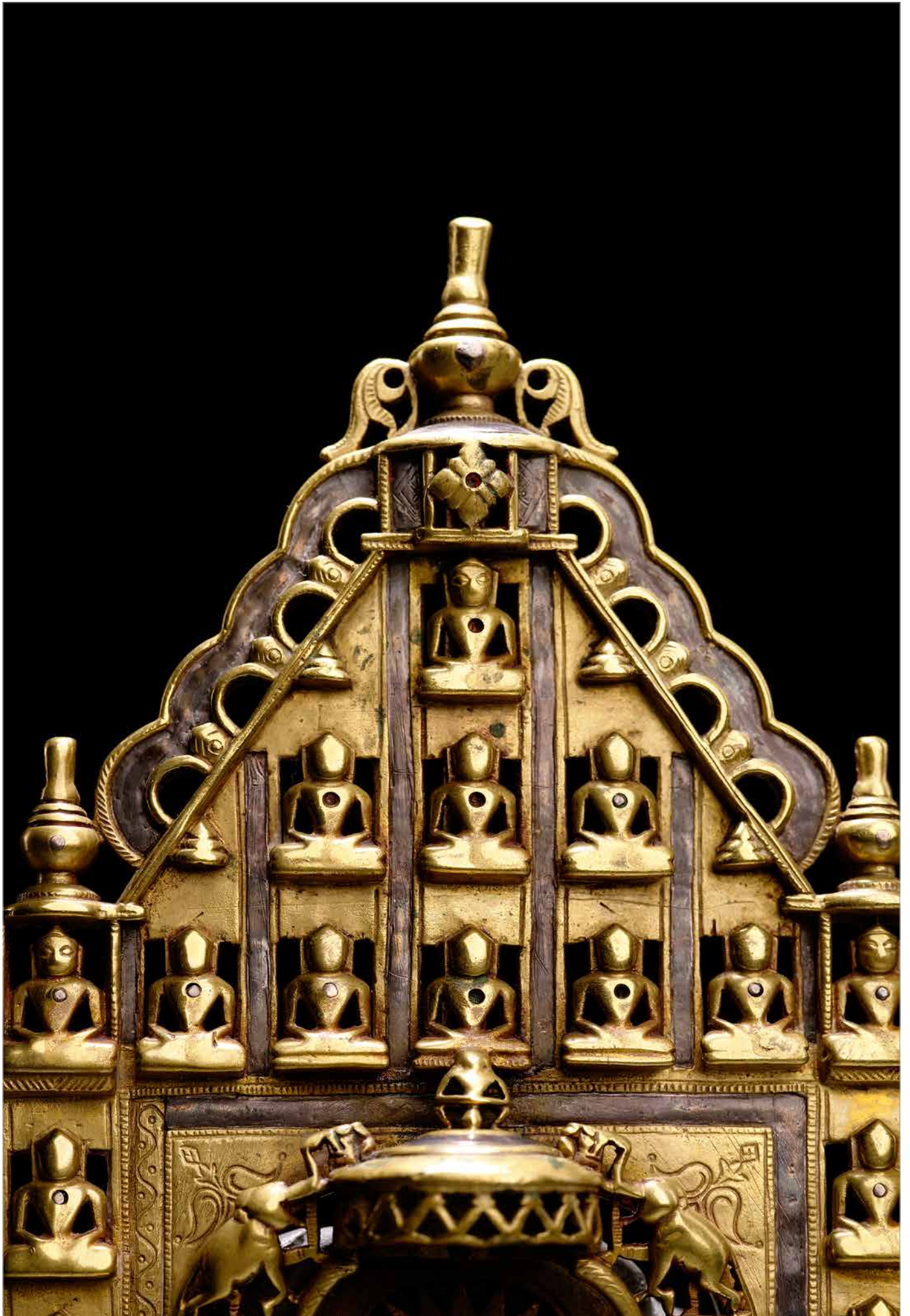
銅鑲金喜金剛雙修立像

西藏風格

主尊八面十六臂，呈忿怒相，以左展姿踏人牲立於仰覆蓮座之上，懷擁明妃，主臂分持嘎巴拉碗，碗中分別托出寶象、化佛，側臂皆持嘎巴拉碗，分別托出化佛、獻牲，袒胸飾纓絡、人首鬘，腰繫虎皮裙；明妃雙手分持金剛鉞、嘎巴拉碗。底重封有些許摩擦痕跡







136 FEINER MIT SILBER TAUSCHIERTER ALTAR EINES JAIN TIRTHANKARA

WEST-INDIEN, datiert Samvat 1556 (= 1613)

H. 30 cm

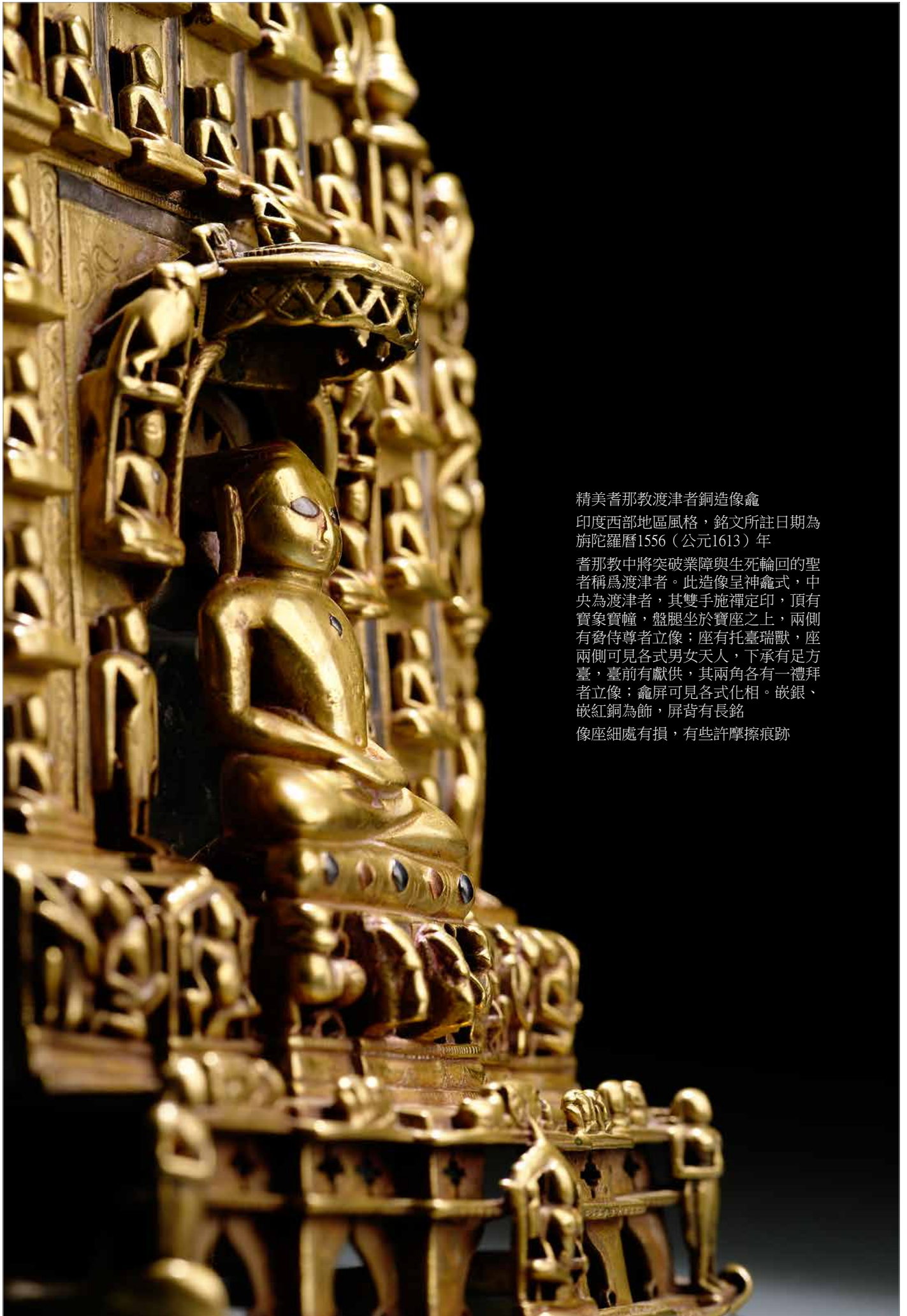
15000,-/25000,-

Stand minim. besch., etwas berieben

A SILVER AND COPPER INLAID BRONZE STELE OF A JAIN TIRTHANKARA, WESTERN INDIA, dated Samvat 1556 (= 1613 A.D.), the centre of the stele occupied with a Jain Tirthankara seated in vajrasana on a cushion placed on an elaborate throne cast with various male and female deities and a pair of worshippers at its lower corner, with both hands in dhyanamudra, his chest and almond-shaped eyes inlaid, placed below a parasol and surrounded by a multitude of minute figures, its reverse with lengthy inscription in nagari script - Minor wear, stand partly with small damages





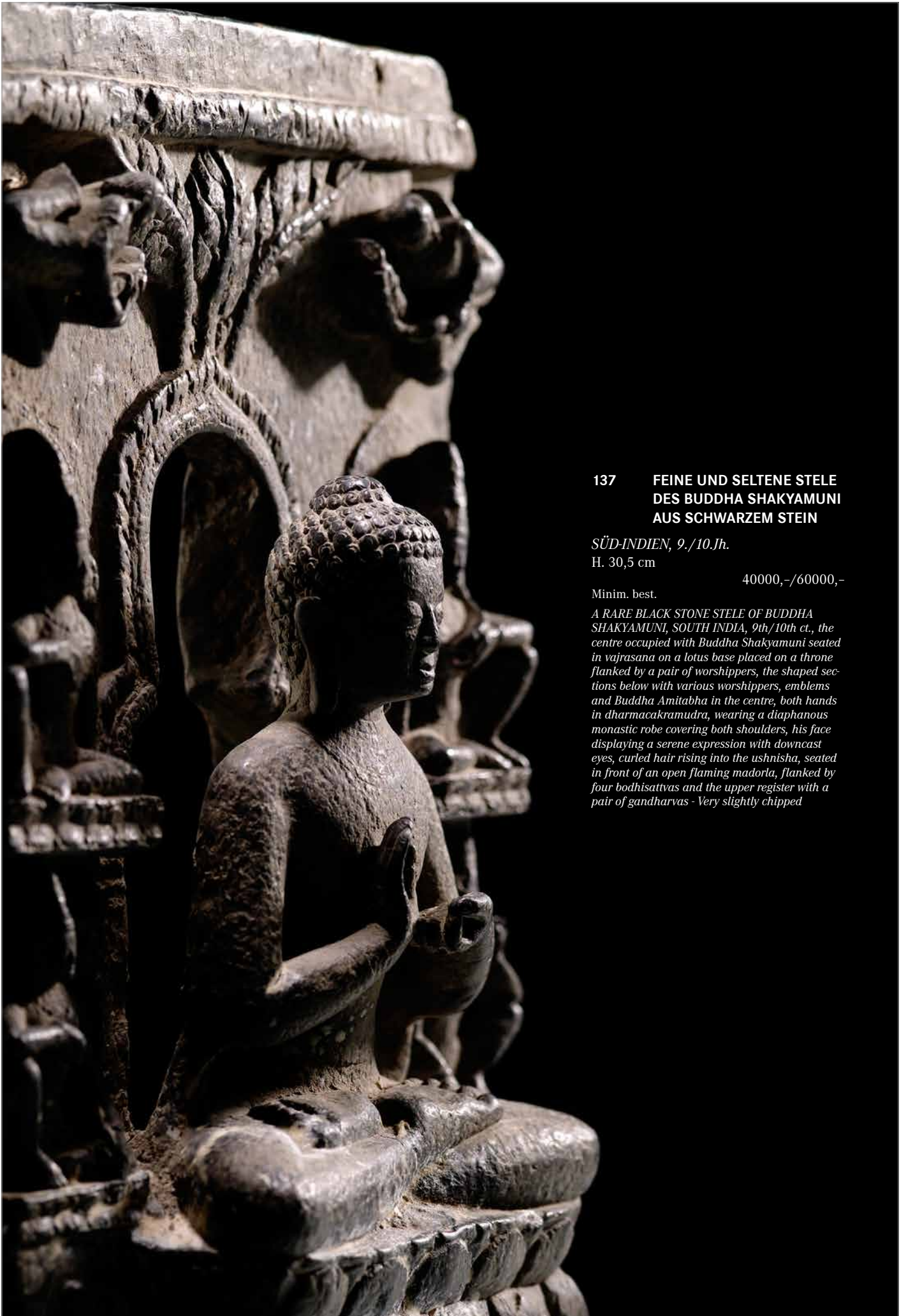


精美耆那教渡津者銅造像龕

印度西部地區風格，銘文所註日期為旃陀羅曆1556（公元1613）年

耆那教中將突破業障與生死輪回的聖者稱為渡津者。此造像呈神龕式，中央為渡津者，其雙手施禪定印，頂有寶象寶幢，盤腿坐於寶座之上，兩側有侍尊者立像；座有托臺瑞獸，座兩側可見各式男女天人，下承有足方臺，臺前有獻供，其兩角各有一禮拜者立像；龕屏可見各式化相。嵌銀、嵌紅銅為飾，屏背有長銘

像座細處有損，有些許摩擦痕跡



**137 FEINE UND SELTENE STELE
DES BUDDHA SHAKYAMUNI
AUS SCHWARZEM STEIN**

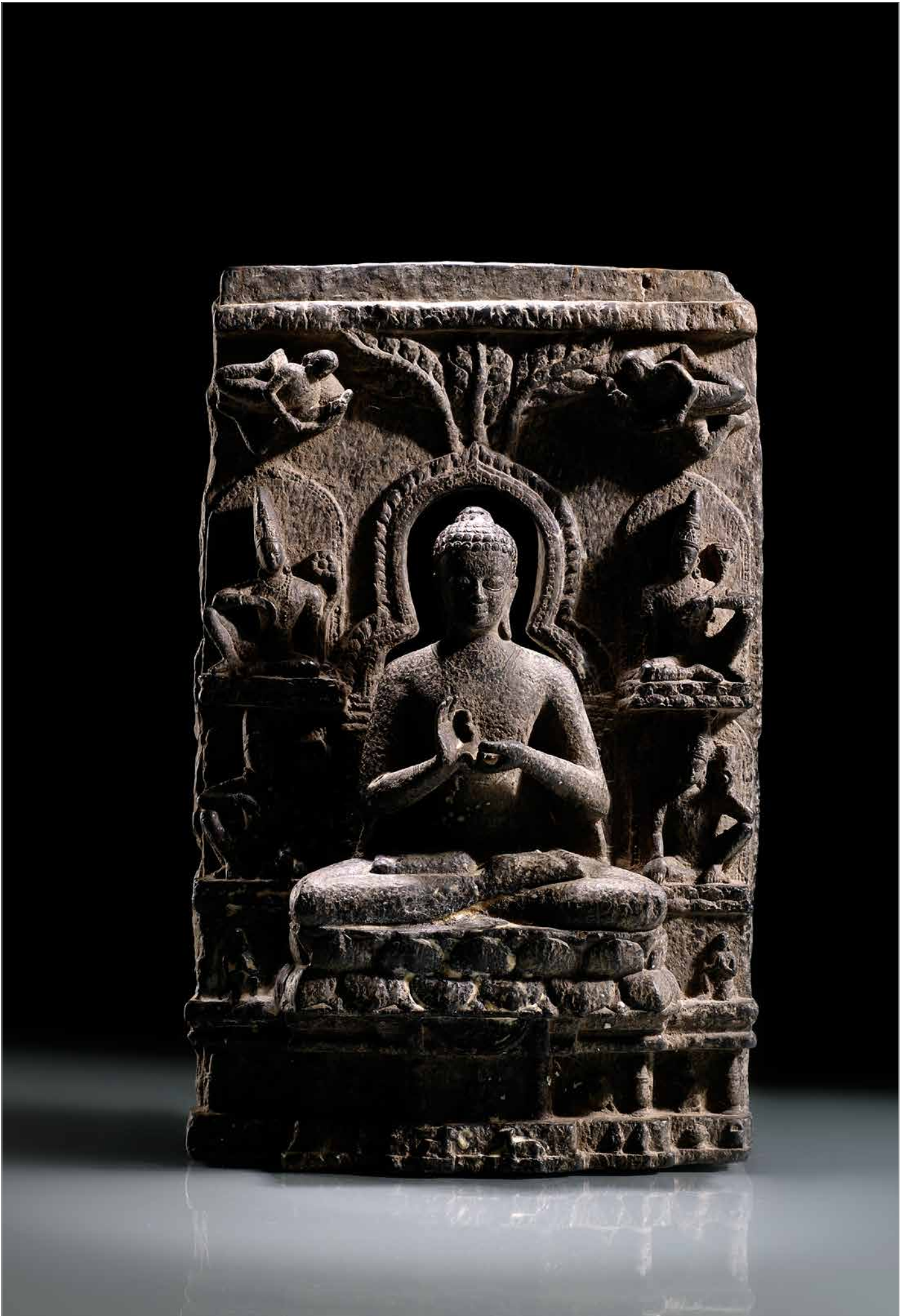
SÜD-INDIEN, 9./10.Jh.

H. 30,5 cm

40000,-/60000,-

Minim. best.

A RARE BLACK STONE STELE OF BUDDHA SHAKYAMUNI, SOUTH INDIA, 9th/10th ct., the centre occupied with Buddha Shakyamuni seated in vajrasana on a lotus base placed on a throne flanked by a pair of worshippers, the shaped sections below with various worshippers, emblems and Buddha Amitabha in the centre, both hands in dharmacakramudra, wearing a diaphanous monastic robe covering both shoulders, his face displaying a serene expression with downcast eyes, curled hair rising into the ushnisha, seated in front of an open flaming mandorla, flanked by four bodhisattvas and the upper register with a pair of gandharvas - Very slightly chipped

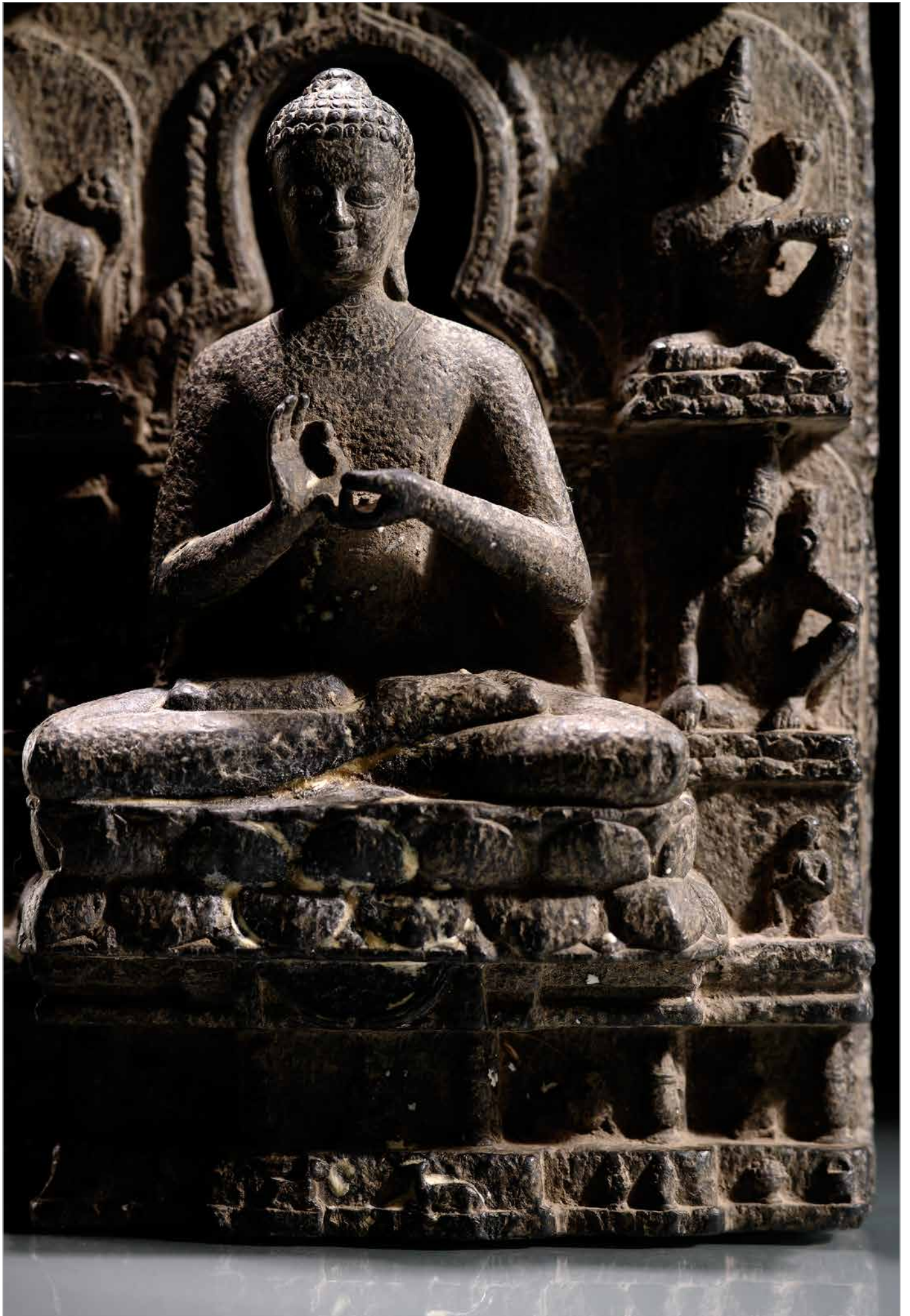


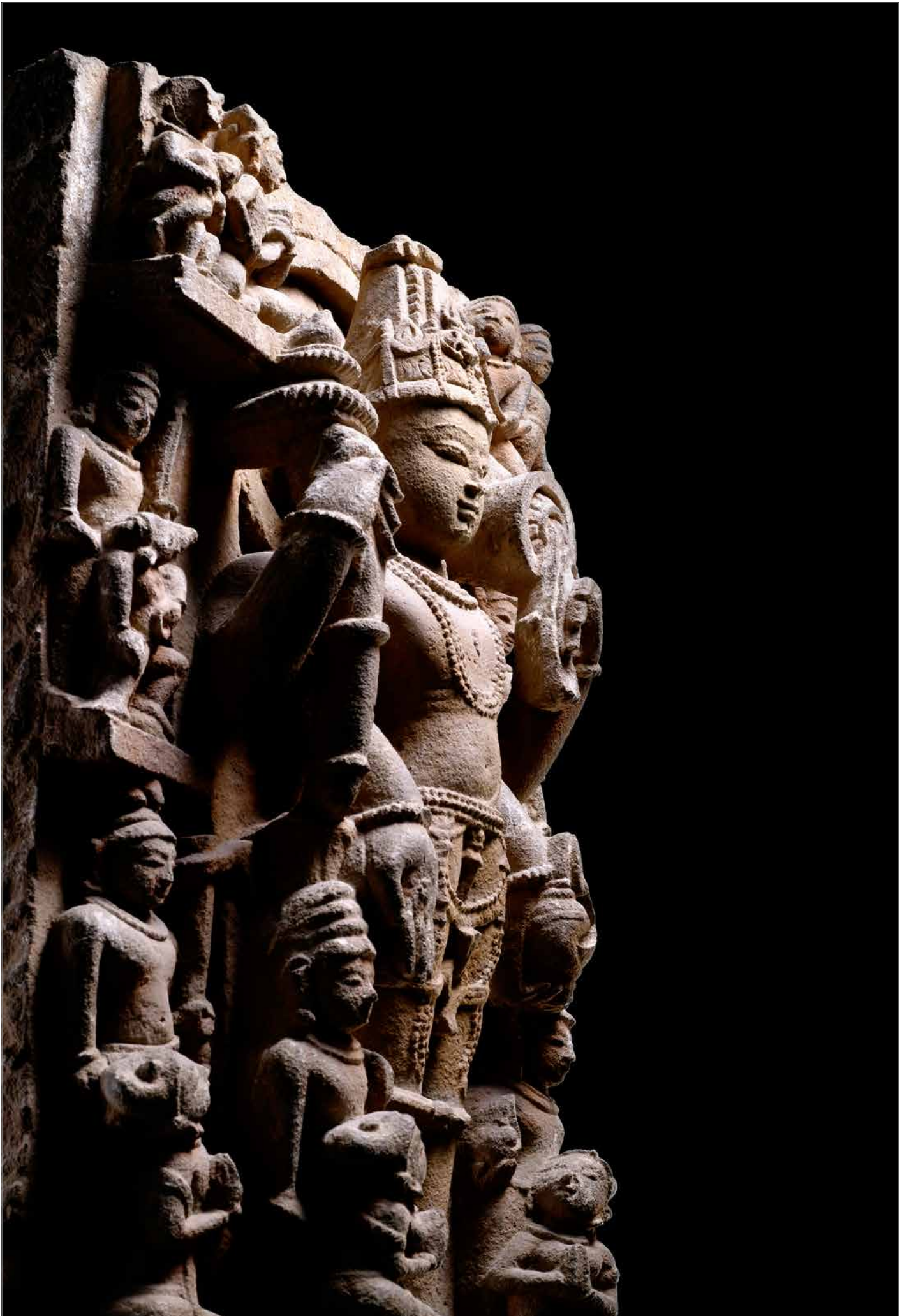
精美罕見石雕釋迦牟尼佛造像碑

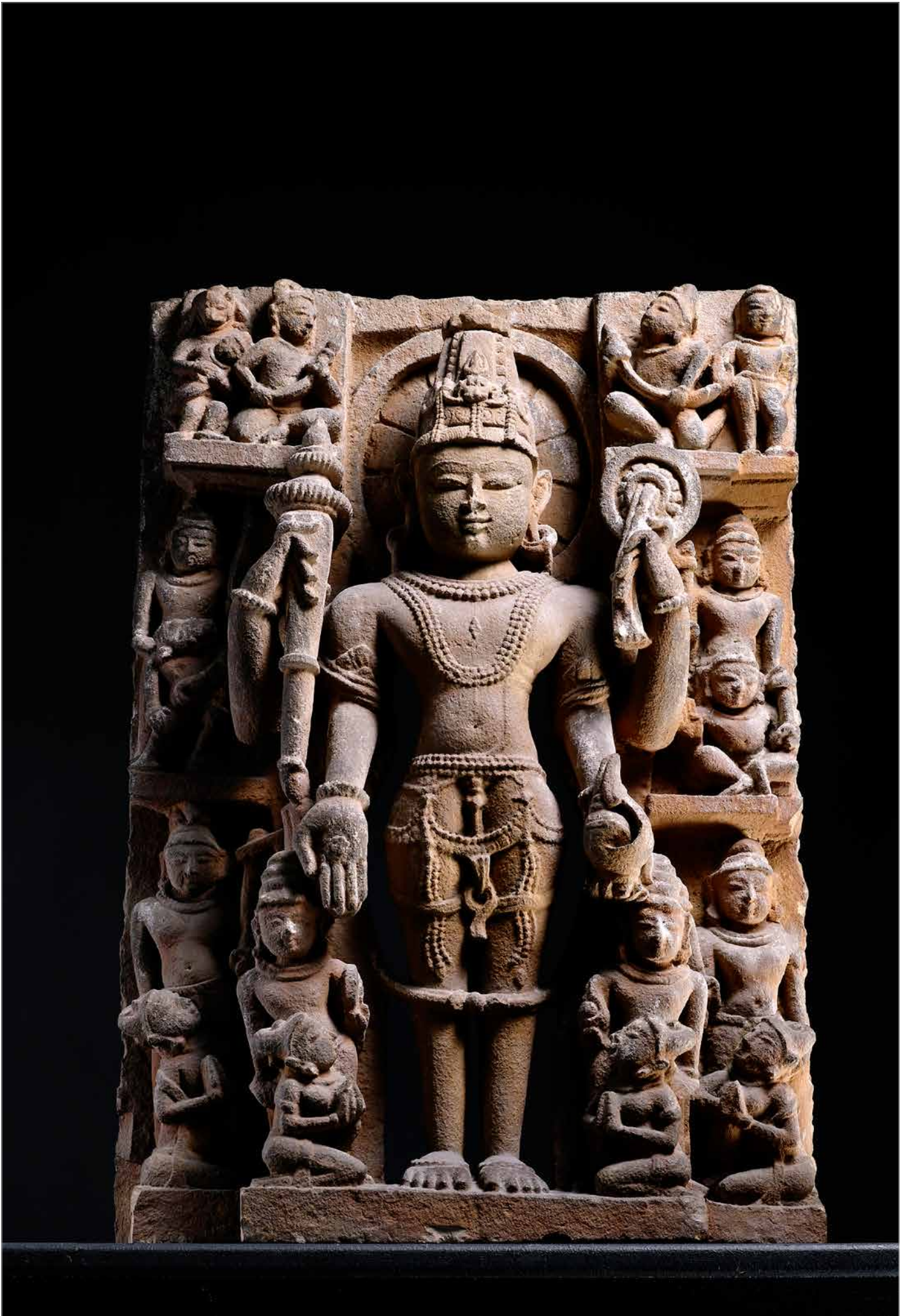
9/10世紀，印度南部地區風格

石色深黑；尊像螺髮，有頭光，露趾結全跏趺坐於仰覆蓮座之上，下承有欄束腰方臺；蓮座兩側有禮拜者跪像；背屏有脅侍菩薩自在姿坐像四，上方可見伎樂天乾闥婆一對

細處有磕蹭痕跡







138 STEINFIGUR DES VISHNU

ZENTRAL-INDIEN, 10./11.Jh.

H. 68 cm

30000,-/50000,-

Minim. best.

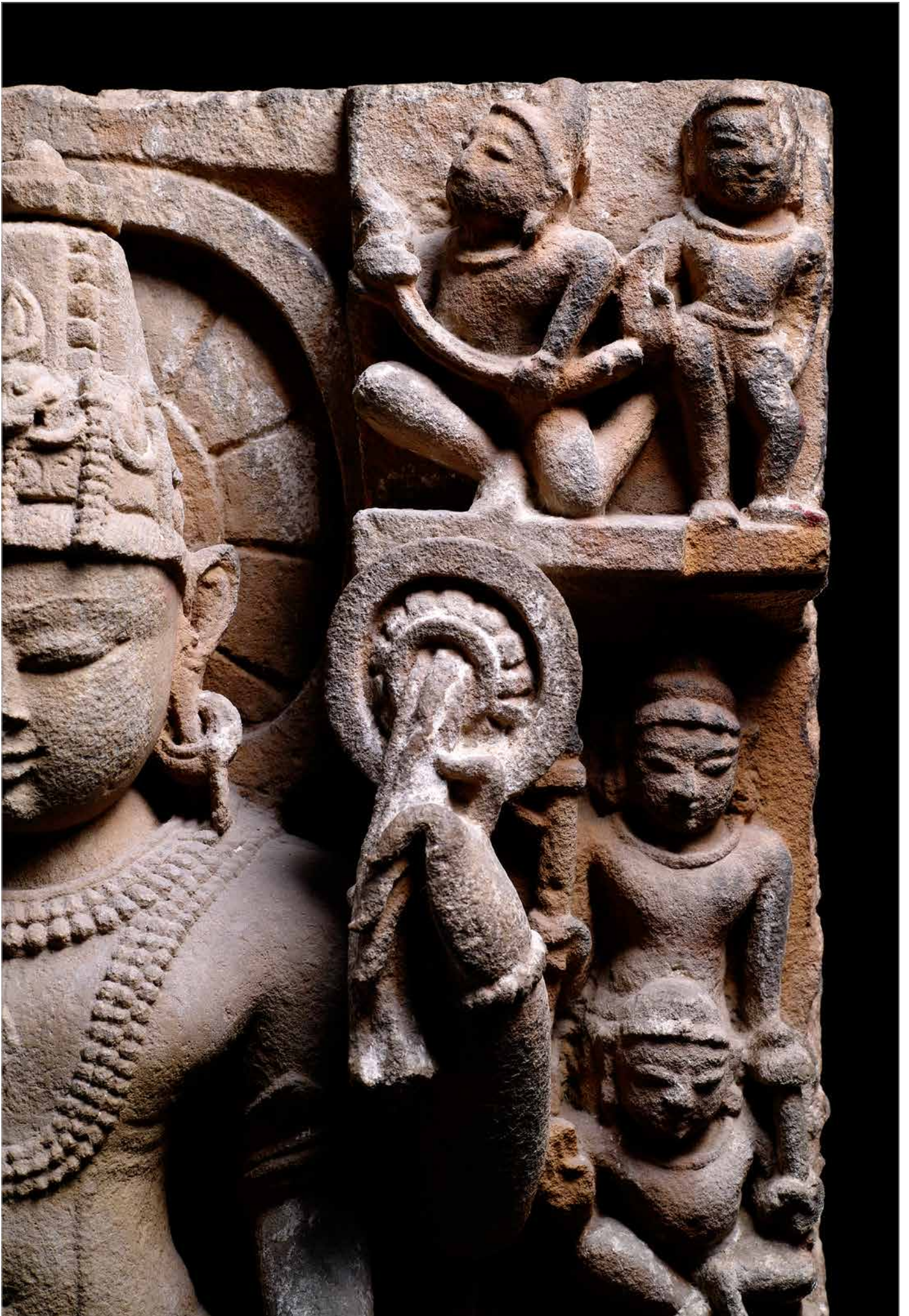
A SANDSTONE STELE OF VISHNU, CENTRAL-INDIA, 10th/11th ct., the stele carved in high relief with Vishnu standing in samabhanga on a plinth, both principle hands with bhu-emblem and sankha, the secondary hands with gada and cakra, dressed in a dhoti secured with a triple-stringed belt, bejewelled, his face displaying a serene expression with almond-shaped eyes below raised eyebrows, his head topped with the kiritamakuta, halo behind, flanked to both sides with three registers containing worshippers, divinities and a pair of gandharvas - Partly chipped

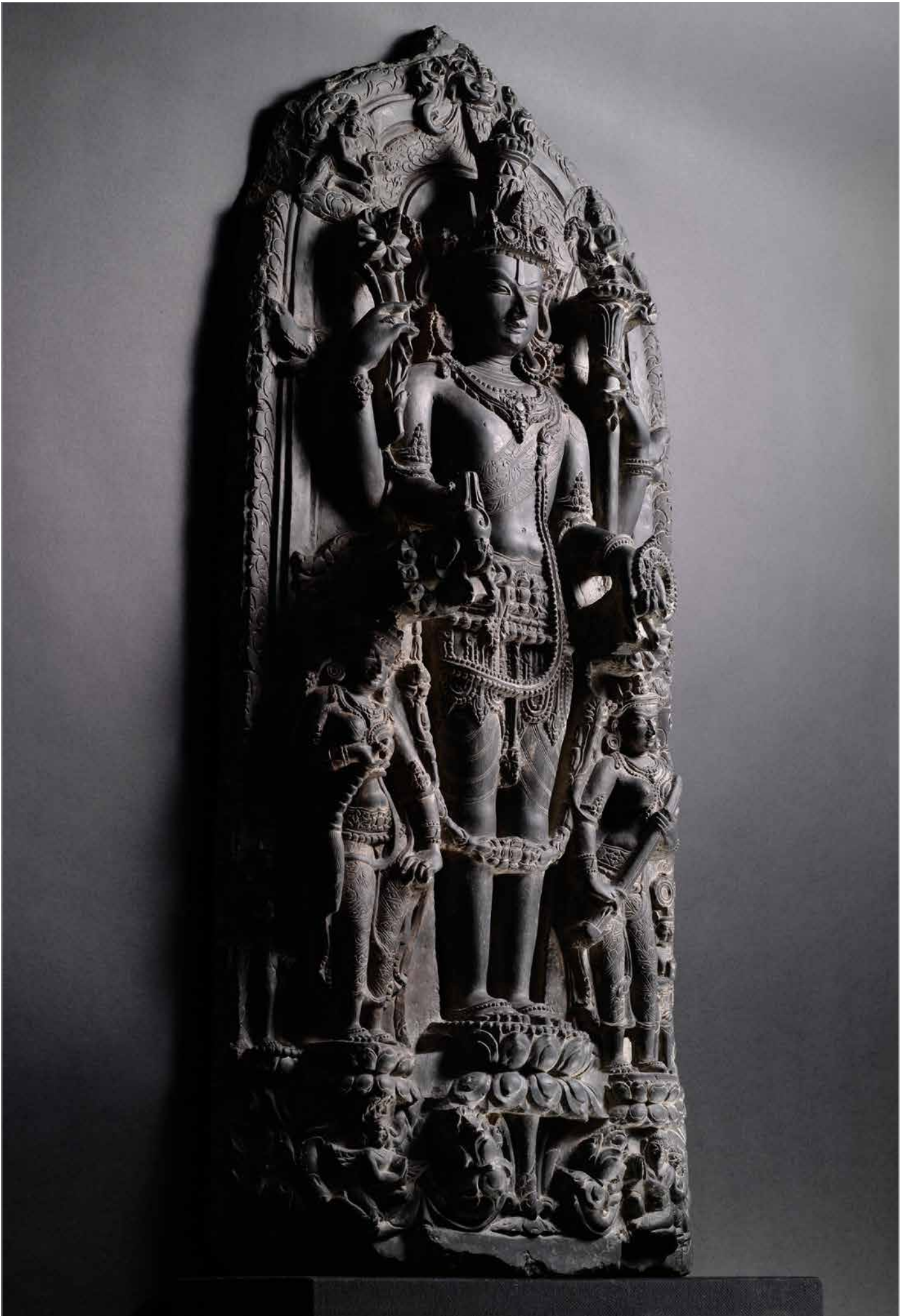
石雕毗濕奴造像碑

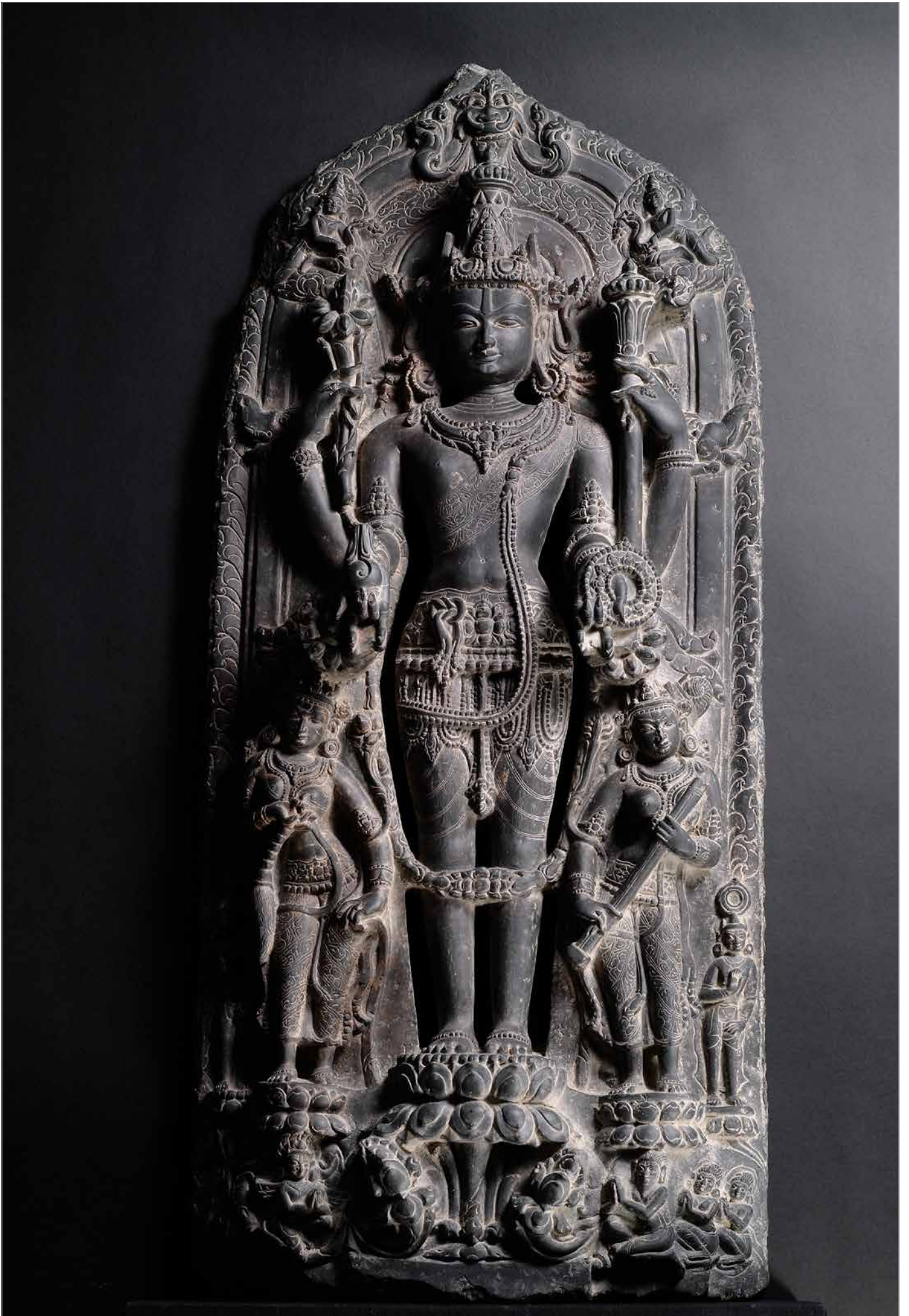
10/11世紀，印度中部地區風格

尊像束髮有權利冠式高錐髻，有頭光，面容寧靜而慈悲，周身飾
纓絡、寶釧，垂主臂一施與願印、一托法螺，側臂分持節杖、華
輪，露趾以直立姿而立，周圍環繞各式禮拜者跪像、天人像，背
屏上方可見伎樂天乾闥婆

細處有磕蹭痕跡







139 GROSSE STEINFIGUR DES VISHNU

NORDOST-INDIEN, Pala-Periode, 12.Jh.

H. 94 cm

60000,-/80000,-

Minim. best.

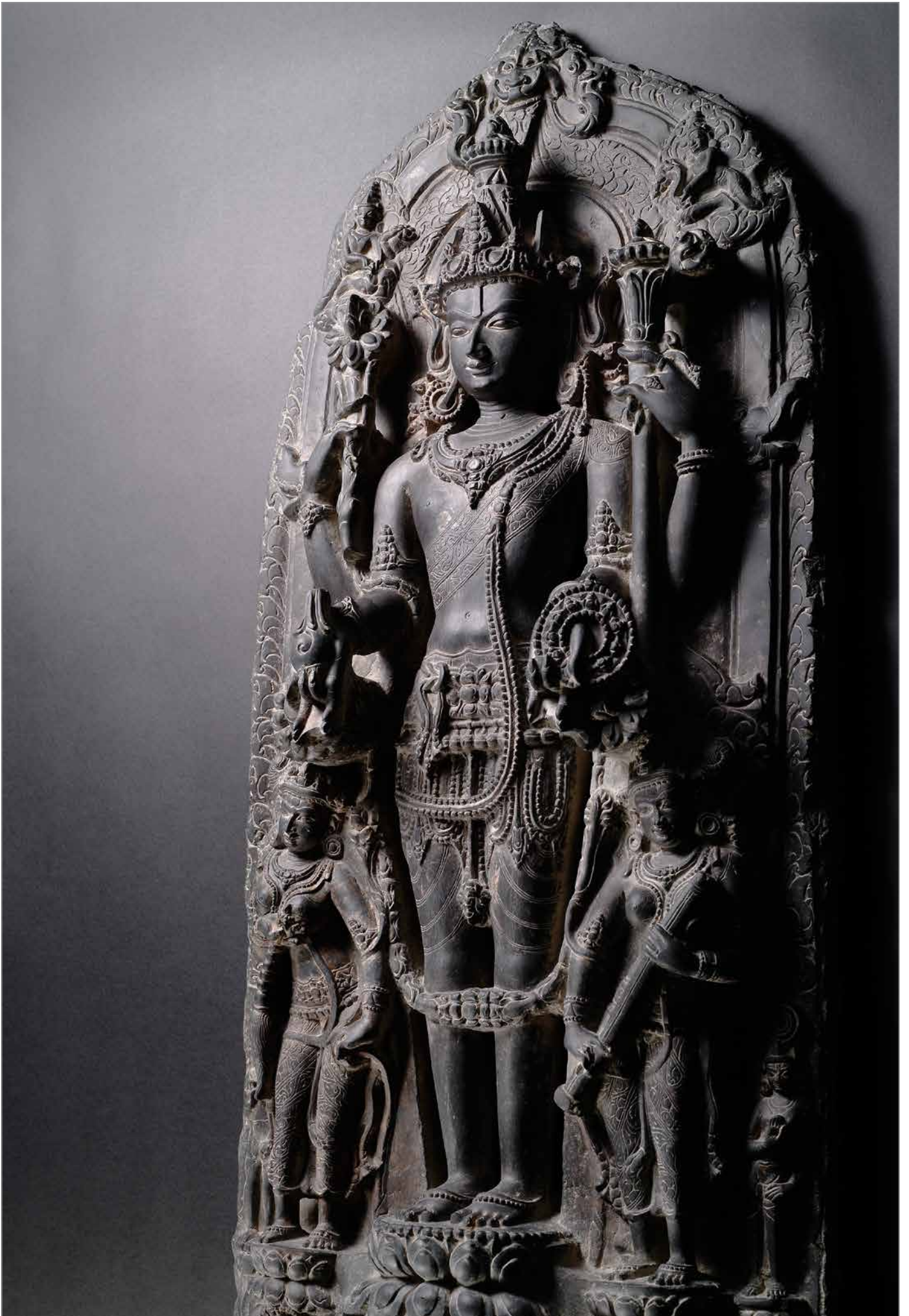
A FINE PHYLLITE STONE STELE OF VISHNU, NORTHEAST INDIA, PALA PERIOD, 12th ct., without tapering pin. Standing in samabhanga on a lotus flower rising from the base, the latter carved with Garuda and three worshippers, his principle hands holding sankha and cakra, the secondary the lotus and gada, wearing dhoti, scarf across his chest, upavita, bejewelled, his face displaying a serene expression with almond-shaped eyes below arched eyebrows, his head topped with the kiritamakuta, flanked by Shri Devi holding the fly-whisk and Sarasvati the lute, both wearing sari, bejewelled, their faces with serene expression and the upper section sculpted with a pair of offering gandharvas - Very slightly chipped

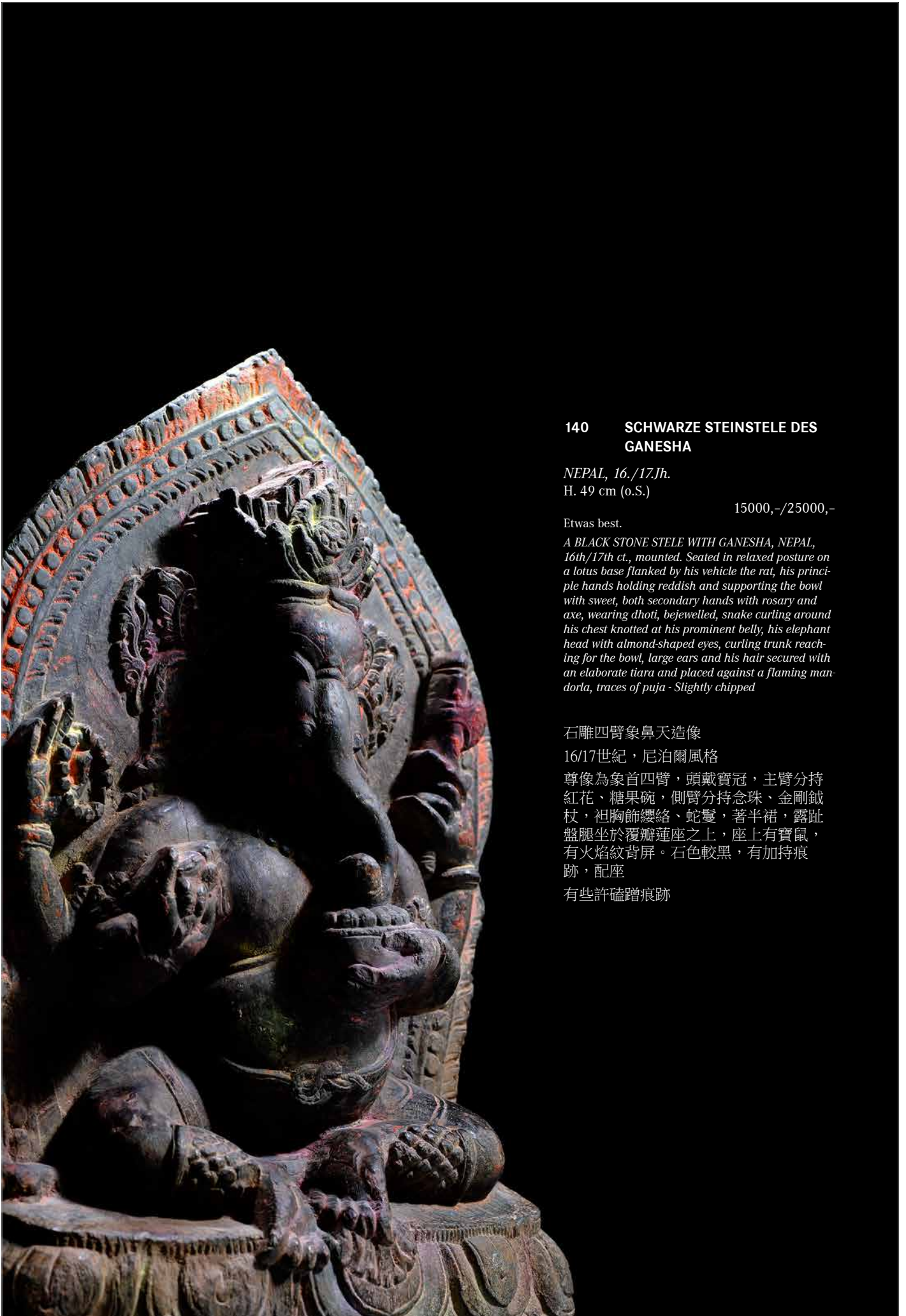
精美石雕毗濕奴造像碑

12世紀，印度帕拉王朝，印度東北部地區風格

器型較大，石色偏黑。尊像束髮有權利冠式高錐髻，杏眼，有頭光，面容寧靜而慈悲，周身飾纓絡、寶釧，祭纓斜繞胸前，垂主臂一托法輪、一托法螺，側臂分持節杖、青蓮，露趾以直立姿立於有莖盛蓮之上；兩側可見持浮塵的吉祥天母、持長簫的妙音天女立像；蓮座右下角有禮拜者跪像三，背屏上方可見伎樂天乾闥婆

細處有磕蹭痕跡





140 SCHWARZE STEINSTELE DES GANESHA

NEPAL, 16./17.Jh.
H. 49 cm (o.S.)

15000,-/25000,-

Etwas best.

A BLACK STONE STELE WITH GANESHA, NEPAL, 16th/17th ct., mounted. Seated in relaxed posture on a lotus base flanked by his vehicle the rat, his principle hands holding reddish and supporting the bowl with sweet, both secondary hands with rosary and axe, wearing dhoti, bejewelled, snake curling around his chest knotted at his prominent belly, his elephant head with almond-shaped eyes, curling trunk reaching for the bowl, large ears and his hair secured with an elaborate tiara and placed against a flaming mandorla, traces of puja - Slightly chipped

石雕四臂象鼻天造像

16/17世紀，尼泊爾風格

尊像為象首四臂，頭戴寶冠，主臂分持紅花、糖果碗，側臂分持念珠、金剛鉞杖，袒胸飾纓絡、蛇鬘，著半裙，露趾盤腿坐於覆瓣蓮座之上，座上有寶鼠，有火焰紋背屏。石色較黑，有加持痕跡，配座

有些許磕蹭痕跡



ERGEBNISLISTE 729A / RESULTS OF SALE 729A

07./09. Dezember 2015

1	85.000 €	21	5.500 €	39	17.000 €	62	3.000 €	80	50.000 €	99	28.000 €
4	40.000 €	22	55.000 €	40	3.300 €	63	9.000 €	81	33.000 €	100	24.000 €
6	4.500 €	23a	9.000 €	41	1.500 €	64	2.000 €	82	8.500 €	101	4.000 €
7	20.000 €	24	3.600 €	44	900 €	65	40.000 €	83	11.000 €	103	25.000 €
7a	8.000 €	25	4.000 €	46	50.000 €	66	36.000 €	84	11.000 €	106	2.000 €
8	16.000 €	26	17.000 €	46a	26.000 €	66a	70.000 €	85	1.500 €	107a	16.000 €
9	26.000 €	26a	11.000 €	47	85.000 €	68	30.000 €	87	4.000 €	108	1.500 €
9a	15.000 €	27	3.300 €	48	16.000 €	69	9.000 €	88	28.000 €	109	2.800 €
10	10.000 €	28	12.000 €	49	20.000 €	70	8.000 €	89	110.000 €	113	210.000 €
11	5.000 €	29	3.600 €	51	6.500 €	70a	36.000 €	90	1.800 €	115	4.000 €
12	33.000 €	30	4.500 €	52	8.500 €	71	2.600 €	91	5.500 €	116	1.700 €
13	200.000 €	31	2.000 €	53	110.000 €	72	16.000 €	92	7.000 €	117	2.200 €
14	75.000 €	32	2.000 €	54	8.000 €	73	13.000 €	93	15.000 €	118	2.600 €
15	26.000 €	34	30.000 €	55	24.000 €	74	16.000 €	94	3.300 €	119	3.300 €
16	75.000 €	35	7.000 €	56	36.000 €	75	45.000 €	95	2.600 €	122	4.500 €
17	12.000 €	36	3.000 €	58	1.200 €	76	18.000 €	96	9.000 €	126	1.000 €
18	45.000 €	37	3.000 €	60	1.000 €	77	20.000 €	96a	15.000 €	127	600 €
19	6.000 €	38	1.500 €	61	200.000 €	79	4.500 €	98	3.600 €	128	4.000 €

ERGEBNISLISTE 729A / RESULTS OF SALE 729A

07./09. Dezember 2015

129	1.100 €	154	1.500 €	199	1.500 €	225	1.600 €	263	5.000 €	312	33.000 €
130	3.600 €	156	13.000 €	200	1.000 €	226	6.000 €	264	800 €	315	15.000 €
131	2.400 €	158	3.000 €	203	2.400 €	227	26.000 €	265	7.000 €	316	30.000 €
133	6.000 €	160	1.500 €	206	1.800 €	228	2.000 €	267	4.500 €	319	2.000 €
134	8.000 €	162	8.000 €	209	1.200 €	229	5.500 €	269	2.600 €	320	2.200 €
135	3.000 €	163	6.000 €	210	17.000 €	230	5.500 €	270	10.000 €	321	4.500 €
136	8.000 €	166	900 €	212	10.000 €	236	1.300 €	279	15.000 €	325	12.000 €
138	750 €	168	1.100 €	213	2.400 €	237a	1.200 €	280	450.000 €	326	1.600 €
139	1.800 €	169	1.500 €	214	12.000 €	239	800 €	281	80.000 €	329	18.000 €
140	2.600 €	175	4.500 €	215	40.000 €	240	600 €	284	4.500 €	332	2.800 €
141	10.000 €	176	2.600 €	216	1.650 €	246	3.600 €	285	3.000 €	334	5.000 €
143a	7.000 €	177	4.000 €	217	20.000 €	249	2.600 €	286	240.000 €	337	750 €
144	5.500 €	179	1.800 €	218	5.500 €	250	1.500 €	287	2.000 €	342	2.400 €
147	2.600 €	183	2.000 €	219	20.000 €	251	4.000 €	288	2.000 €	344	3.000 €
148	500 €	184	5.500 €	221	5.000 €	254	10.000 €	305	14.000 €	345	2.400 €
149	1.400 €	185	3.840 €	222	24.000 €	260	6.500 €	307	7.500 €	346	1.500 €
150	1.800 €	191	5.000 €	223	2.400 €	261	2.600 €	308	43.000 €	348	8.000 €
153	900 €	192	8.000 €	224	9.000 €	262	6.000 €	311	28.000 €	349	800 €

ERGEBNISLISTE 729A / RESULTS OF SALE 729A

07./09. Dezember 2015

<u>353</u> 11.000 €	<u>392</u> 24.000 €	<u>431</u> 4.500 €	<u>463</u> 900 €	<u>508</u> 70.000 €	<u>546</u> 120.000 €
<u>354</u> 9.000 €	<u>393</u> 1.400 €	<u>433</u> 1.100 €	<u>464</u> 2.600 €	<u>509</u> 550 €	<u>547</u> 20.000 €
<u>356</u> 20.000 €	<u>396</u> 3.300 €	<u>434</u> 2.000 €	<u>465</u> 3.600 €	<u>513</u> 3.000 €	<u>548</u> 500 €
<u>358</u> 2.600 €	<u>400</u> 700 €	<u>441</u> 900 €	<u>471</u> 3.300 €	<u>516</u> 17.000 €	<u>551</u> 20.000 €
<u>359</u> 5.000 €	<u>402</u> 6.500 €	<u>442</u> 10.000 €	<u>474</u> 3.300 €	<u>522</u> 15.000 €	<u>553</u> 50.000 €
<u>361</u> 1.500 €	<u>405</u> 1.600 €	<u>443</u> 2.800 €	<u>475</u> 7.000 €	<u>524</u> 3.600 €	<u>558</u> 1.500 €
<u>362</u> 1.700 €	<u>407</u> 15.000 €	<u>448</u> 2.800 €	<u>477</u> 1.700 €	<u>525</u> 2.800 €	<u>559</u> 10.000 €
<u>365</u> 250 €	<u>408</u> 2.000 €	<u>449</u> 7.500 €	<u>480</u> 75.000 €	<u>527</u> 2.000 €	<u>561</u> 28.000 €
<u>367</u> 1.500 €	<u>414a</u> 8.500 €	<u>451</u> 1.200 €	<u>481</u> 60.000 €	<u>532</u> 5.000 €	<u>565</u> 8.000 €
<u>369</u> 800 €	<u>416</u> 3.000 €	<u>452</u> 1.200 €	<u>483</u> 13.000 €	<u>533</u> 2.800 €	<u>567</u> 16.000 €
<u>375</u> 1.900 €	<u>417</u> 75.000 €	<u>453</u> 600 €	<u>484</u> 2.800 €	<u>534</u> 3.300 €	<u>568</u> 1.800 €
<u>382</u> 9.500 €	<u>418</u> 24.000 €	<u>454</u> 30.000 €	<u>485</u> 2.600 €	<u>535</u> 1.400 €	<u>569</u> 800 €
<u>385</u> 3.600 €	<u>419</u> 40.000 €	<u>455</u> 200.000 €	<u>487</u> 1.800 €	<u>537</u> 850 €	<u>571</u> 1.300 €
<u>386</u> 1.200 €	<u>420</u> 24.000 €	<u>456</u> 220.000 €	<u>493</u> 4.000 €	<u>538</u> 600 €	<u>572</u> 1.200 €
<u>388</u> 4.500 €	<u>421</u> 4.000 €	<u>457</u> 33.000 €	<u>494</u> 2.000 €	<u>539</u> 600 €	<u>573</u> 1.000 €
<u>389</u> 3.300 €	<u>428</u> 3.800 €	<u>458</u> 1.300 €	<u>500</u> 60.000 €	<u>540</u> 600 €	<u>574</u> 850 €
<u>390</u> 3.000 €	<u>429</u> 9.000 €	<u>460</u> 6.000 €	<u>502</u> 1.200 €	<u>542</u> 360 €	<u>576</u> 50.000 €
<u>391</u> 1.400 €	<u>430</u> 8.000 €	<u>462</u> 4.000 €	<u>507</u> 16.000 €	<u>545</u> 50.000 €	<u>577</u> 11.000 €

ERGEBNISLISTE 729A / RESULTS OF SALE 729A

07./09. Dezember 2015

580	45.000 €	610	4.500 €	666	1.600 €	702	1.300 €	742	4.500 €	784	600 €
581	9.000 €	612	750 €	672	2.600 €	703	1.100 €	746a	1.500 €	785	250 €
582	4.500 €	614	3.000 €	677	3.000 €	705a	300 €	749	75.000 €	786	500 €
583	1.500 €	616	1.800 €	678	19.000 €	705	2.000 €	750	800 €	787	1.600 €
589a	500 €	617	4.000 €	679	2.800 €	708	2.500 €	751	1.000 €	788	750 €
591	4.500 €	618	1.200 €	682	3.600 €	712	14.000 €	753	2.000 €	789	500 €
592	4.000 €	622	8.500 €	683	5.000 €	715	3.000 €	755	800 €	792	4.500 €
593	13.000 €	625	3.000 €	684	1.700 €	716	2.000 €	757	8.000 €	794	8.000 €
594	26.000 €	629	850 €	685	5.000 €	717	1.400 €	758	2.400 €	795	8.500 €
595	65.000 €	633	1.500 €	686	1.300 €	720	5.000 €	761	250 €	797	500 €
597	60.000 €	642	2.400 €	687	2.600 €	721	1.600 €	763	1.200 €	799	14.000 €
598	5.500 €	643	4.000 €	689	3.600 €	725	500 €	764	330 €	800	1.100 €
599	17.000 €	645	2.400 €	691	2.500 €	726	1.800 €	765	500 €	801	36.000 €
600	500 €	650	110.000 €	692	1.400 €	728	3.000 €	767	850 €	802	8.000 €
601	500 €	656	2.000 €	694	7.500 €	729	16.000 €	773	1.800 €	804	14.000 €
602	4.500 €	660	2.000 €	696	2.400 €	730	1.200 €	777	3.000 €	807	18.000 €
603	650 €	664	650 €	699	2.400 €	731	3.300 €	782	550 €	814	3.000 €
605	1.400 €	665	600 €	700	1.800 €	733	850 €	783	850 €	815	1.700 €

ERGEBNISLISTE 729A / RESULTS OF SALE 729A

07./09. Dezember 2015

816	1.500 €	848	12.000 €	882	5.500 €	913	600 €	949	2.000 €	974	16.000 €
817	900 €	849	1.400 €	884	2.400 €	914	850 €	950	45.000 €	975	12.000 €
818	4.000 €	853	2.400 €	886	1.300 €	915	900 €	951	6.000 €	976	9.500 €
819	1.400 €	854	3.600 €	887	750 €	916	850 €	952	9.000 €	978	550 €
821	600 €	855	10.000 €	888	2.000 €	917	750 €	953	30.000 €	980	3.000 €
822	1.800 €	858a	8.500 €	889	2.000 €	918	2.400 €	954	11.000 €	983	2.600 €
824	1.100 €	859	5.500 €	891	6.000 €	923	2.000 €	955	900 €	985	1.000 €
825	3.300 €	861	500 €	894	4.000 €	925	2.500 €	956	1.200 €	987	7.000 €
827	3.300 €	863	75.000 €	895	4.000 €	928	600 €	958	1.300 €	988	1.800 €
834	1.300 €	866	30.000 €	896	4.500 €	930	400 €	959	2.000 €	990	3.000 €
836	5.000 €	867	2.000 €	897	1.000 €	932	1.200 €	960	450 €	996	1.200 €
837	11.000 €	868	14.000 €	898	2.000 €	934	2.400 €	961	1.500 €	999	13.000 €
838	48.000 €	871	2.000 €	899	3.300 €	937	1.300 €	967	2.000 €	1002	11.000 €
840	500 €	872	4.000 €	900	2.000 €	938	1.400 €	969	550 €	1003	3.600 €
843	5.000 €	878	600 €	905	1.000 €	940	1.500 €	970	600 €	1004	3.800 €
844	1.700 €	879	4.500 €	908	1.400 €	942	37.000 €	971	3.600 €	1006	22.000 €
845	5.000 €	880	600 €	911	600 €	944	6.500 €	972	4.000 €	1009	500 €
846	4.500 €	881	600 €	912	1.000 €	947	2.600 €	973	3.300 €	1012	2.200 €

ERGEBNISLISTE 729A / RESULTS OF SALE 729A

07./09. Dezember 2015

1015	1.500 €	1054	1.000 €	1078	1.000 €	1130	150 €	1190	300 €	1243	300 €
1016	2.400 €	1058	1.200 €	1080	6.000 €	1133	330 €	1193	30 €	1244	200 €
1018	4.500 €	1059	650 €	1087	200 €	1134	150 €	1196	200 €	1246	500 €
1019	5.000 €	1062	1.600 €	1089	400 €	1135	200 €	1205	130 €	1247	1.100 €
1020	330 €	1062a	500 €	1090	400 €	1136	550 €	1209	140 €	1248	1.000 €
1021	3.600 €	1063	2.400 €	1091	250 €	1138	150 €	1211	850 €	1250	600 €
1023	4.800 €	1064	1.600 €	1094	150 €	1139	300 €	1215	450 €	1254	1.700 €
1024	1.600 €	1065	650 €	1096	650 €	1140	260 €	1216	1.200 €	1262	360 €
1026	2.600 €	1066	1.200 €	1097	220 €	1142	650 €	1220	350 €	1263	500 €
1030	650 €	1066a	4.500 €	1098	200 €	1155	1.300 €	1228	250 €	1268	650 €
1033	12.000 €	1067a	26.000 €	1103	150 €	1156	1.100 €	1229	300 €	1272	900 €
1037	2.400 €	1070	300 €	1106	1.500 €	1159	850 €	1231a	600 €	1273	900 €
1039	7.000 €	1071a	2.000 €	1108	150 €	1164	250 €	1232	4.500 €	1277	450 €
1040	10.000 €	1071	1.500 €	1113	150 €	1172	1.500 €	1233	500 €	1280	500 €
1042	10.000 €	1072	750 €	1115	220 €	1182	150 €	1234	1.000 €	1282	1.200 €
1045	1.700 €	1074	3.000 €	1123	150 €	1183	500 €	1235	1.200 €	1284	600 €
1046	550 €	1075	400 €	1127	150 €	1185	600 €	1240	2.800 €	1285	500 €
1049	1.200 €	1076	2.000 €	1128	250 €	1187	300 €	1241	200 €	1286	600 €

ERGEBNISLISTE 729A / RESULTS OF SALE 729A

07./09. Dezember 2015

1288	17.000 €	1339	1.300 €	1379	400 €	1430	400 €	1475	900 €	1516	1.000 €
1289	2.200 €	1342	200 €	1380	400 €	1433	300 €	1476	1.000 €	1517	900 €
1292	600 €	1344	450 €	1388	400 €	1436	500 €	1477	300 €	1519	400 €
1304	300 €	1346	1.400 €	1390	400 €	1438	3.000 €	1480	330 €	1522	1.500 €
1306	450 €	1347	600 €	1391	1.600 €	1439	650 €	1481	450 €	1524	400 €
1311	800 €	1351	400 €	1393	400 €	1442	700 €	1482	450 €	1549	450 €
1313	2.600 €	1355	1.400 €	1395	180 €	1443	1.100 €	1484	1.000 €	1558	240 €
1316	500 €	1356	1.000 €	1399	1.000 €	1444	1.200 €	1485	240 €	1559	400 €
1318	250 €	1359	650 €	1400	300 €	1447	850 €	1488	900 €	1565	400 €
1320	100 €	1360	3.300 €	1406	1.200 €	1450	800 €	1489	260 €	1566	450 €
1321	100 €	1362	400 €	1410	800 €	1452	400 €	1491	500 €	1574	1.800 €
1322	330 €	1363	280 €	1411	500 €	1453	1.200 €	1497	250 €	1576	200 €
1324	300 €	1366	2.400 €	1412	250 €	1459	240 €	1499	2.600 €	1577	400 €
1326	1.000 €	1370	400 €	1416	2.000 €	1461	450 €	1501	550 €	1578	800 €
1329	1.700 €	1373	3.300 €	1418	750 €	1470	200 €	1509	2.000 €	1579	500 €
1330	1.000 €	1374	400 €	1419	300 €	1471	900 €	1510	500 €	1580	1.000 €
1331	600 €	1375	400 €	1424	1.100 €	1472	650 €	1513	1.800 €	1598	400 €
1333	800 €	1378	1.100 €	1429	450 €	1473	700 €	1514	1.200 €	1600	800 €

ERGEBNISLISTE 729A / RESULTS OF SALE 729A

07./09. Dezember 2015

1602	170 €	1659	250 €	1697	700 €	1748	1.700 €	1837	1.400 €	1896	130 €
1607	130 €	1666	300 €	1699	1.000 €	1749	900 €	1842	800 €	1897	500 €
1609	500 €	1667	1.200 €	1703	400 €	1753	650 €	1851	80 €	1903	500 €
1614	250 €	1669	200 €	1704	900 €	1757	400 €	1852	80 €	1907	330 €
1617	330 €	1670	350 €	1706	2.600 €	1758	1.400 €	1854	1.000 €	1913	300 €
1624	260 €	1672	130 €	1707	2.000 €	1787	400 €	1856	300 €	1914	300 €
1625	80 €	1675	1.200 €	1708	750 €	1797	4.000 €	1857	400 €	1918	700 €
1626	30 €	1676	2.400 €	1710	2.000 €	1800	2.000 €	1860	400 €	1921	550 €
1627	750 €	1678	2.000 €	1713	2.800 €	1802	300 €	1861	280 €	1926	1.200 €
1628	300 €	1679	80 €	1715	700 €	1805	450 €	1862	80 €	1928a	3.600 €
1629	150 €	1683	400 €	1716	2.000 €	1807	300 €	1863	40 €	1931	1.500 €
1630	1.600 €	1685	1.500 €	1718	2.600 €	1813	650 €	1864	240 €	1932	2.000 €
1632	7.000 €	1686	1.800 €	1727	1.000 €	1818	700 €	1883	700 €	1958	1.100 €
1633	2.200 €	1687	1.600 €	1729	1.500 €	1821	900 €	1884	400 €	1962	3.000 €
1635	750 €	1688	2.800 €	1733	1.000 €	1824	130 €	1885	500 €	1969	600 €
1642	350 €	1689	1.500 €	1740	1.400 €	1826	80 €	1887	2.600 €	1977	240 €
1644	1.700 €	1690	400 €	1744	1.700 €	1829	200 €	1888	8.500 €	1978	7.000 €
1647	130 €	1692	3.000 €	1747	3.300 €	1834	200 €	1895	800 €	1979	600 €

ERGEBNISLISTE 729A / RESULTS OF SALE 729A

07./09. Dezember 2015

1980	1.100 €	2217	200 €	2267	3.300 €	2318	200 €	2362	600 €	2398	4.000 €
1988	2.000 €	2219	4.000 €	2272	1.600 €	2324	500 €	2364	1.000 €	2411	1.500 €
1990	500 €	2220	2.600 €	2274	1.800 €	2329a	1.500 €	2369	1.500 €	2415	400 €
1991	1.700 €	2221	1.600 €	2277	2.600 €	2330	3.000 €	2372	600 €	2416	150 €
1992	230 €	2226	300 €	2279	1.600 €	2334	200 €	2376	700 €	2418	500 €
1997	100 €	2228	1.800 €	2289	1.500 €	2335	330 €	2377	1.700 €	2422	200 €
1998	600 €	2229	26.000 €	2290	8.000 €	2337	550 €	2378	1.000 €	2424	1.700 €
1999	150 €	2233	250 €	2292	650 €	2340	200 €	2379	3.000 €	2426	44.000 €
2002	900 €	2241	600 €	2294	1.100 €	2346	850 €	2380	2.200 €	2428	12.000 €
2006	1.500 €	2243	2.400 €	2295	700 €	2348	80 €	2381	330 €	2429	70.000 €
2200	350 €	2244	1.800 €	2296	500 €	2350	900 €	2382	500 €	2430	24.000 €
2202	850 €	2246	3.000 €	2297	3.300 €	2355	400 €	2383	1.000 €	2431	900 €
2208	2.800 €	2248	2.600 €	2300	1.500 €	2356	200 €	2389	300 €	2432	2.200 €
2209	3.000 €	2249	4.500 €	2301	800 €	2357	220 €	2390	1.700 €	2436	1.500 €
2213	4.000 €	2250	600 €	2302	3.600 €	2358	750 €	2392	1.600 €	2438	2.000 €
2214	15.000 €	2251	1.300 €	2306	240 €	2359	2.600 €	2394	4.000 €	2443	3.300 €
2215	1.800 €	2255	500 €	2309	1.300 €	2360	1.500 €	2395	650 €	2449	5.000 €
2216	600 €	2266	8.000 €	2311	1.300 €	2361	850 €	2396	1.500 €	2453	600 €

ERGEBNISLISTE 729A / RESULTS OF SALE 729A

07./09. Dezember 2015

<u>2455</u>	<u>1.000 €</u>	<u>2520</u>	<u>750 €</u>	<u>2588</u>	<u>200 €</u>
<u>2458</u>	<u>1.500 €</u>	<u>2521</u>	<u>550 €</u>	<u>2590</u>	<u>200 €</u>
<u>2460</u>	<u>1.900 €</u>	<u>2525</u>	<u>2.500 €</u>	<u>2592</u>	<u>100 €</u>
<u>2466</u>	<u>1.000 €</u>	<u>2536</u>	<u>8.000 €</u>	<u>2595</u>	<u>150 €</u>
<u>2467</u>	<u>800 €</u>	<u>2537</u>	<u>1.300 €</u>	<u>2596</u>	<u>600 €</u>
<u>2468</u>	<u>2.500 €</u>	<u>2543</u>	<u>800 €</u>	<u>2597</u>	<u>50 €</u>
<u>2473</u>	<u>1.400 €</u>	<u>2544</u>	<u>220 €</u>	<u>2599</u>	<u>650 €</u>
<u>2474</u>	<u>3.000 €</u>	<u>2548</u>	<u>200 €</u>	<u>2606</u>	<u>800 €</u>
<u>2489</u>	<u>220 €</u>	<u>2549</u>	<u>600 €</u>	<u>2614</u>	<u>1.000 €</u>
<u>2494</u>	<u>2.000 €</u>	<u>2550</u>	<u>400 €</u>	<u>2654</u>	<u>1.200 €</u>
<u>2499</u>	<u>2.600 €</u>	<u>2568</u>	<u>90 €</u>		
<u>2501</u>	<u>550 €</u>	<u>2571</u>	<u>300 €</u>		
<u>2504</u>	<u>1.000 €</u>	<u>2573</u>	<u>700 €</u>		
<u>2507</u>	<u>5.500 €</u>	<u>2575</u>	<u>330 €</u>		
<u>2511</u>	<u>800 €</u>	<u>2578</u>	<u>80 €</u>		
<u>2514</u>	<u>1.600 €</u>	<u>2581</u>	<u>200 €</u>		
<u>2515</u>	<u>200 €</u>	<u>2582</u>	<u>130 €</u>		
<u>2517</u>	<u>5.500 €</u>	<u>2586</u>	<u>80 €</u>		

CONDITIONS OF SALE

The auction is held in the name of NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as "Auctioneer"). The auctioneers act as its representative. They are publicly appointed and sworn auctioneers in accordance with § 34 Para. 5 of the Trade Regulation Act. The auction is thus a public auction within the meaning of § 383 Para. 3, p. 1 of the Civil Code.

1. **FUNDAMENTALS OF THE AUCTION** The Auctioneer holds public auctions within the scope of §383 Paragraph 3 Sub-Clause 1 of the German Civil Code in its own name as consignee and for the account of the depositors (consignors) whose names are not disclosed. By taking part in the auction, the following auction conditions of the Auctioneer are accepted.
2. **DEFECTS** a) All property items offered for auction can be viewed and inspected prior to the auction. The property items are second-hand. The catalogue descriptions are made to the best of the author's knowledge and belief, but are for purposes of information exclusively and are not part of the contractually agreed properties and condition of the items within the meaning of § 434 of the Civil Code, in particular they do not constitute guarantees within the meaning of § 443 of the Civil Code. The same applies to verbal or written information of all kinds, as well as the designation of the items when called. If an Internet catalogue is made in addition, the information in the printed version is nonetheless authoritative. Impairments in the state of the items' preservation are not stated in every case, so that lack of information likewise does not furnish grounds for an agreement on the quality of the items. The Auctioneer reserves the right to make corrections to catalogue information. These corrections take the form of written notices posted at the place of the auction and verbal corrections made by the Auctioneer immediately prior to the auction of the specific item. The corrected information takes the place of the catalogue descriptions. All items are offered for auction in the state in which they are found at the time of the auction. b) In the event of quality defects and defects of title claimed within 12 months after the knockdown, the Auctioneer shall undertake at his own discretion to assign his claims or to assert his claims directly against the Consignor. The condition for this is that the buyer has completely paid the bill for the auction. The costs of legal action taken against the Consignor are borne by the buyer, insofar as the Auctioneer receives no reimbursement of costs from the Consignor. The valuation of a recognized expert proving the defect and made at the expense of the buyer is necessary for the assertion of a claim for a quality defect. If claims made against the Consignor are successful, the Auctioneer shall refund only the purchase price to the buyer, matching payment with the return of the property. The buyer is still under obligation to pay the premium as compensation for the services of the Auctioneer. In all other respects, the Auctioneer shall assume no liability for quality defects and defects of title, insofar as the Auctioneer has fulfilled his obligations to exercise diligence. This shall not affect any liability of the Auctioneer for bodily harm or injury to health.
3. **BIDS** a) **Floor bids** Each bidder must indicate his (her/its) name and address before the start of the auction. This holds even if he takes part in the auction as a representative. In this case, he must also indicate the name and address of the party he is representing. In cases of doubt, the bidder shall make acquisitions in his own name and for his own account. Each bidder must make a cash deposit before the start of the auction b) **Absentee bids** In order to ensure that written bids are properly executed, they must be made on the form provided for this purpose and received by the Auctioneer at least 48 hours before the start of the first day of the auction. The bidder is required to provide evidence of the receipt. For a written bid to be effective, it must contain detailed information on the person or company of the bidder as well as the lot number. A telephone number at which the bidder can regularly be reached must be indicated when the bid is made. The bid is restricted exclusively to the lot number indicated. Written bids are only used by the Auctioneer with the amount that is necessary to bid over another bid that has been made. Telephone bids will be accepted by telephoning the bidder before the desired lot is called. This is only done for lots with an estimated price of € 750.00 or more. The condition for taking part by telephone is a written notice received by the Auctioneer no later than 48 hours before the start of the first day of the auction. It is possible to make online bids at some auctions (www.auction.de); this requires a registration at least 48 hours before the start of the first day of the auction. The Auctioneer shall assume no liability for the formation or maintenance of telecommunications connections, nor for the orderly transmission and (timely) receipt of online bids to the Auctioneer. What occurs in the hall (for example, with regard to corrections as stated in Number 2 a of these Conditions) shall be authoritative for the course of the auction. Only those bids made in the hall are binding. In any case, the bidder is required to provide proof of the entry of the bid c) **Handling of bids and knockdown** The Auctioneer can reject bids if there are valid reasons for doing so. This applies in particular if bidders cannot furnish, at the demand of the Auctioneer, sufficient security prior to the auction commensurate with the value of the bid. If a bid is rejected, the bid made immediately prior to it shall remain binding. d) Given justified reason, the Auctioneer shall reserve the right to combine or separate lot numbers, call them out of sequence, withdraw them if there is a valid reason, or auction them off subject to reservation (UV-Zuschlag). The lot number is the number under which the items are called in the auction, listed in the auction catalogue, or offered for sale by private contract. e) The knockdown shall follow after the highest bid has been called three times. If several persons make the same bid and no higher bid is made after being called three times, the matter will be decided by drawing lots. If identical written bids are received, the knockdown will be granted to the first bid received. If there are doubts regarding whether or to whom the knockdown has been granted, or if a bid submitted on time is overlooked, or if the highest bidder wishes to withdraw his bid, the Auctioneer is entitled to withdraw the knockdown, which is thereby invalidated, and to offer the property for auction once again. Any objections against the knockdown are to be raised immediately, i.e., before the next lot is called. The Auctioneer is entitled to refuse the knockdown if there is a valid reason for doing so. f) The estimated price is normally not a limit; a knockdown may also be made below the estimated price. In order to protect the consigned property, the Auctioneer is entitled to knockdown to the consignor below the agreed limit. A reversal is made in this case. g) If the limit agreed with the consignor is not reached, or for other valid reasons, the Auctioneer is entitled to knock down subject to reservation (UV-Zuschlag). In the event of a subsequent bid equivalent to the limit, the property may be knocked down to another bidder or sold to another bidder in a subsequent sale with no further consultation being required. Bids with awards subject to reservation are binding on the bidder for 5 weeks but may be subject to change without notice by the Auctioneer. In particular, any claims of the bidder against the Auctioneer shall be excluded if the knockdown subject to reservation should be unsuccessful. h) A bid will lapse if it is rejected by the Auctioneer, if the auction is closed without a knockdown, or if the property is called for auction again. An invalid overbid does not result in the previous bid being invalid. i) A knockdown called by the Auctioneer obligates the bidder to accept the item and make payment. Ownership of the auctioned property only passes to the buyer when all claims of the Auctioneer have been settled in full. The risk of fortuitous loss or fortuitous deterioration of the property passes to the buyer simultaneously with the knockdown. j) The sale of unsold lots is part of the auction, in which interested parties place their orders for submitting bids of a specific amount in writing. The provisions of §§312b et seq. regarding distance contracts do not apply. The Auction Conditions apply analogously to the sale of unsold lots.
4. **PURCHASE PRICE, TURNOVER TAX** a) As a rule, all deliveries are subject to a differential tax in accordance with § 25a of the German Turnover Tax Act (UStG), with a premium of 33% being levied on the hammer price. This premium includes statutory turnover tax on the total difference. Turnover tax is not stated separately

CONDITIONS OF SALE

on the invoice. Consignments which are subject to turnover tax (marked by * with the lot no.), such as those from non-EU countries, for example, are invoiced at the standard tax rate with a premium of 27 % being levied on the hammer price. The turnover tax is payable on the hammer price plus the premium. **b)** If it should be necessary to obtain CITES certificates for the purpose of granting special exemption from the prohibition of marketing objects covered by this Convention, then the cost thereof shall be borne by the purchaser. In addition, a processing fee of € 100.00 per lot as well as a flat-rate fee of € 100.00 per lot will be charged for making up the export documents. No guarantee is given that a permit will be granted (CITES, protection of species, export). **c)** The buyer pays half of the statutory right of stoppage according to the scale in § 26 of the German Copyright Act, as well as half of the contribution to the Artists' Social Insurance Fund. **d)** Statutory turnover tax amounts at present to 19 %. Items which are marked in the catalogue with a * before the estimated price are subject to the reduced value-added tax rate of 7 % in the event that standard taxation applies. **e)** Tax exemption is excluded for deliveries within the European Union. In the case of export deliveries to non-EU countries, turnover tax is refunded to the buyer as soon as the export and acceptance documentation has been received by the Auctioneer. **f)** Invoices issued during or immediately following the auction require verification; errors excepted. A charge will be made for later changes of the invoice at the request of customers.

- 5. DUE DATE, PAYMENT AND DEFAULT** **a)** Buyers taking part in the auction in person must pay the final purchase price (knockdown price plus premium and turnover tax) to the Auctioneer immediately following the knockdown in cash or by a confirmed cheque. In the case of buyers who have submitted written or telephonic offers, the amount due is payable upon receipt of the invoice. The buyer waives the enforcement of any retention rights in connection with transactions or previous transactions conducted within the scope of the present business relationship. The buyer is only permitted to offset any counterclaims if these are undisputed or have been declared by declaratory judgment. If the buyer is an entrepreneur, he hereby waives the performance refusal right under § 320 (§ 322) of the German Civil Code. **b)** In the event of payment delay, private buyers (consumers) must pay default interest equivalent to 5 % of the discount rate of the European Central Bank and commercial buyers (companies), 8 % of the relevant discount rate p.a. If payment is made in foreign currency, any exchange losses and currency conversion fees must be borne by the buyer. The Auctioneer is also entitled to lodge claims against the buyer for culpable neglect of duties. After the second formal reminder, the Auctioneer is entitled to levy a default surcharge equivalent to 3 % of its total claim as compensation for damages incurred unless the buyer is able to prove that no damage or a much lower level of damages has been incurred. The costs of any litigation abroad shall be borne by the buyer, insofar as they are not reimbursable in accordance with the respective national laws. If the buyer should default on payment, the Auctioneer can withdraw from the contract after having granted an additional period of two weeks and instead of the flat-rate damage compensation amount, demand reimbursement of the specific damages incurred. These damages may also be calculated in such a way that the property item in question will be re-auctioned at another auction with a limit determined at the dutiful discretion of the Auctioneer and the defaulting buyer will be liable for any reduced proceeds in comparison with the previous auction and also for the costs of the repeat auction and including the commission and disbursements of the Auctioneer. The defaulting buyer will not be entitled to any additional proceeds in this case. His rights in connection with the previous knockdown will lapse concurrently with the new knockdown. All claims

of the Auctioneer against the buyer will be due immediately in the event of delay.

- 6. COLLECTING, SHIPPING AND STORING ITEMS** **a)** The buyer is obliged to take receipt of the property items immediately after the auction. Buyers who have participated in the auction in writing or by telecommunication are obliged to collect the property items no later than 14 days after receipt of the invoice. Items purchased in an auction shall only be handed over when all outstanding accounts have been settled. **b)** If the buyer should be delayed in taking over the property, the Auctioneer is entitled to store the property items at the cost and risk of the buyer on its own premises or with third parties. The buyer will also bear the costs of any necessary insurance. A cost reimbursement of up to € 6.00 (plus value-added tax) per item and day or the relevant rate of the storage company shall be charged for the storage. The buyer reserves the right to prove that costs have not been incurred, or not in the aforesaid amount. The date for withdrawing stored property items is to be agreed with the Auctioneer or designated third parties. **c)** The packing, insurance and shipment of auctioned items shall be made at the cost and risk of the buyer; the Auctioneer merely serves as an agent for these services. Shipping orders will only be executed if the Auctioneer or the company commissioned with this task has received the appropriate shipping order signed by the buyer and after the calculated shipping costs and all other claims of the Auctioneer have been settled.
- 7. LIABILITY** The Auctioneer shall only be liable for other damages to the (successful) bidder if said damages are due to deliberate or grossly negligent breach of duty by a legal representative or vicarious agent of the Auctioneer, or if the damages are due to deliberate or negligent breach of duty causing injury to life, body or health of the (successful) bidder by the Auctioneer.
- 8. GENERAL** **a)** All legal relationships between the bidder or buyer and the Auctioneer are covered in these Conditions. The bidder's or buyer's general terms of business shall not be applicable. There are no ancillary verbal agreements. Changes must be made in writing to be effective. **b)** The place of fulfilment and legal venue, if such can be agreed, is exclusively Stuttgart. German laws shall apply exclusively. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply. **c)** If one or more provisions of these Assignment Conditions are wholly or partially invalid, the validity of the other provisions will remain in full force and effect. **d)** If the Auction Conditions are available in more than one language, the German version is exclusively authoritative. The Auctioneer shall assume no liability for incorrect translations.

Uwe Jourdan

Publicly appointed and sworn auctioneer

Andreas Heilig

Publicly appointed and sworn auctioneer

NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co KG,
Stuttgart (AG Stuttgart HRA 720033)
USt-IdNr.: DE 245724016

Persönlich haftender Gesellschafter:
NAGEL AUKTIONEN Beteiligungs-GmbH,
Stuttgart (AG Stuttgart HRB 23440),
Geschäftsführer: Uwe Jourdan

Bankverbindungen:
Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart
Konto Nr. 7871514278 (BLZ 600 501 01)
Postbank Stuttgart
Konto Nr. 51254708 (BLZ 600 100 70)

Information for foreign customers:
Please settle all your commitments
towards us only through our bankers:
BW-Bank AG, D-70049 Stuttgart, BIC: SOLA DEST
IBAN: DE 8060050101 7871514278

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Namen der NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co. KG (im folgenden „Versteigerer“ genannt). Die Auktionatoren handeln als deren Vertreter. Sie sind gemäß § 34 Abs. 5 GewO öffentlich bestellte und vereidigte Versteigerer. Die Versteigerung wird damit zu einer öffentlichen Versteigerung im Sinne des § 383 Abs. 3, S. 1 BGB.

- 1. GRUNDLAGEN DER VERSTEIGERUNG** Der Versteigerer versteigert in einer öffentlichen Versteigerung i.S. des § 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (Kommittenten), die unbenannt bleiben. Mit der Teilnahme an der Auktion werden die nachstehenden Versteigerungsbedingungen des Versteigerers anerkannt.
- 2. MÄNGEL** a) Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Die Sachen sind gebraucht. Die Katalogbeschreibungen sind nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen, sie dienen lediglich der Information und sind nicht Teil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit der Gegenstände im Sinne des § 434 BGB und sind insbesondere auch keine Garantie im Sinne des § 443 BGB. Das gleiche gilt für mündliche oder schriftliche Auskünfte aller Art sowie die Bezeichnung der Gegenstände bei Aufruf. Wird zusätzlich ein Internetkatalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich. Beeinträchtigungen des Erhaltungszustandes werden nicht in jedem Falle angegeben, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenheitsvereinbarung begründen. Der Versteigerer behält sich vor, Katalogangaben zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Gegenstandes. Die berichtigten Angaben treten anstelle der Katalogbeschreibungen. Alle Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befinden. b) Der Versteigerer verpflichtet sich bei Sach- und Rechtsmängeln Ansprüche, die innerhalb von 12 Monaten nach dem Zuschlag geltend gemacht werden nach seiner Wahl an den Käufer abzutreten oder gegenüber dem Einlieferer direkt zu erheben. Voraussetzung dafür ist, dass der Käufer die Auktionsrechnung bezahlt hat. Die Kosten der Rechtsverfolgung gegen den Einlieferer trägt der Käufer, soweit der Versteigerer vom Einlieferer keine Kostenersatzung erhält. Zur Geltendmachung eines Sachmangels ist die Vorlage des Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen, welches den Mangel nachweist, auf Kosten des Käufers erforderlich. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Käufer ausschließlich den Zuschlagspreis Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet. Im Übrigen ist eine Haftung des Versteigerers wegen Rechts- und Sachmängeln ausgeschlossen, sofern dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Eine etwaige Haftung des Versteigerers für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.
- 3. GEBOTE** a) **Saalgebote** Jeder Bieter hat vor Beginn der Auktion seinen Namen und seine Anschrift anzugeben. Dies gilt auch, wenn er sich als Vertreter an der Auktion beteiligt. In diesem Fall hat er zusätzlich Namen und Anschrift des Vertretenen anzugeben. Im Zweifel erwirbt der Bieter im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Jeder Bieter hat vor Beginn der Auktion ein Bargeld-Depot zu hinterlegen. b) **Ferngebote** Um die Ausführung **schriftlicher Gebote** sicher zu stellen, müssen diese auf dem dafür vorgesehenen Formular - mindestens 48 Stunden vor Beginn des ersten Auktionstages beim Versteigerer eingehen. Zur wirksamen Abgabe eines schriftlichen Gebotes ist die genaue Angabe der Person oder Firma des Bieters sowie der Lot-Nummer erforderlich. Mit der Abgabe des Gebotes muss eine Telefonnummer angegeben werden, unter welcher der Bieter regelmäßig zu erreichen ist. Das Gebot beschränkt sich ausschließlich auf die angegebene Lot-Nummer. Schriftliche Gebote werden vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten. **Telefonische Gebote** werden entgegengenommen, indem der Bieter vor Aufruf des gewünschten Lots angerufen wird. Dies geschieht nur für Lots mit einem Schätzwert ab Euro 750,-. Voraussetzung für die telefonische Teilnahme ist eine schriftliche Anzeige, die spätestens 48 Stunden vor Beginn des ersten Auktions-

tages beim Versteigerer eingeht. Bei bestimmten Auktionen ist die Abgabe eines **Online-Gebots** möglich (www.auction.de); hierzu ist eine Registrierung mind. 48 Std. vor Beginn des ersten Auktionstages erforderlich. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie die ordnungsgemäße Übermittlung und den (rechtzeitigen) Zugang von Onlineangeboten an den Auktionator. Maßgeblich für die Versteigerung bzw. deren Ablauf ist das Saalgeschehen (z.B. hinsichtlich Berichtigungen gem. Ziff. 2 a). Verbindlich sind lediglich die im Saal wiedergegebenen Gebote. In jedem Fall ist der Bieter für den Zugang des Gebotes beweispflichtig. c) **Behandlung der Gebote und Zuschlag** Der Versteigerer kann Gebote bei Vorliegen sachlicher Gründe ablehnen. Dies gilt insbesondere, wenn Bieter auf Verlangen des Versteigerers keine ausreichenden, dem Wert des Gebotes entsprechenden Sicherheiten vor der Auktion erbringen können. Bei Ablehnung eines Gebotes bleibt das unmittelbar zuvor abgegebene Gebot verbindlich. d) Der Versteigerer behält sich bei Vorliegen eines sachlichen Grundes das Recht vor, Lot-Nummern zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder unter Vorbehalt (UV-Zuschlag) zu versteigern. Die Lotnummer ist die Nummer, unter der die Gegenstände in der Auktion aufgerufen werden bzw. im Auktionskatalog verzeichnet sind oder im Freihandverkauf angeboten werden. e) Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Wenn mehrere Personen dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Bei gleichlautenden schriftlichen Geboten erhält der Ersteingang den Zuschlag. Bestehen Zweifel darüber, ob oder an wen der Zuschlag erteilt ist oder wurde ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen oder will der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer den Zuschlag zurückziehen, der damit unwirksam wird, und den Gegenstand erneut ausbieten. Einwendungen gegen einen Zuschlag sind unverzüglich, d.h. vor Aufruf des nächsten Lots zu erheben. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann der Versteigerer den Zuschlag verweigern. f) Der Schätzwert ist in der Regel kein Limit. Der Zuschlag kann auch unter dem Schätzwert erfolgen. Zum Schutz des eingelieferten Gegenstandes ist der Versteigerer berechtigt, unterhalb des vereinbarten Limits den Zuschlag an den Einlieferer zu erteilen. In diesem Falle entsteht ein Rückgang. g) Wird das mit dem Einlieferer vereinbarte Limit nicht erreicht oder bestehen sonstige wichtige Gründe, kann der Versteigerer den Zuschlag unter Vorbehalt erteilen (UV-Zuschlag). Der Gegenstand kann im Falle eines Nachgebotes des Limits auch ohne Rücksprache einem anderen Bieter zugeschlagen oder im Nachverkauf veräußert werden. Gebote mit UV-Zuschlägen sind für Bieter 5 Wochen verbindlich, für den Versteigerer jedoch freibleibend. Insbesondere sind jegliche Ansprüche des Bieters gegen den Versteigerer ausgeschlossen, wenn der UV-Zuschlag nicht ausgeführt wird. h) Ein Gebot erlischt, wenn es vom Versteigerer abgelehnt wird, wenn die Auktion ohne Erteilung des Zuschlages geschlossen wird oder der Gegenstand erneut aufgerufen wird. Ein unwirksames Übergebot führt nicht zum Erlöschen des vorangegangenen Gebotes. i) Mit dem Zuschlag durch den Versteigerer wird der Bieter zur Abnahme des Gegenstandes und zur Zahlung verpflichtet. Das Eigentum an den Versteigerungsgegenständen geht erst mit vollständigem Ausgleich aller Forderungen des Versteigerers an den Käufer über. Bei Zahlung durch Scheck wird erst die vorbehaltlose Bankgutschrift als Zahlungseingang bzw. Erfüllung gewertet. Die Gefahr des zufälligen Unterganges und der zufälligen Verschlechterung des Gegenstandes geht mit dem Zuschlag an den Käufer über. j) Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. Die Bestimmungen über Fernabsatzverträge gem. §§ 312b ff BGB finden keine Anwendung. Für den Nachverkauf gelten die Versteigerungsbedingungen entsprechend.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

4. **KAUFPREIS, UMSATZSTEUER** a) Die Lieferungen unterliegen im Regelfall der Differenzbesteuerung gem. §25a UstG: Auf die Zuschlagssumme wird ein Aufgeld in Höhe von 33% erhoben. In diesem Aufgeld ist die gesetzliche Umsatzsteuer (Ust.) auf die Gesamtdifferenz enthalten. Die Umsatzsteuer wird bei der Rechnungsstellung nicht ausgewiesen. Bei Einlieferungen z.B. aus Drittländern, die mit Einfuhrumsatzsteuer belastet sind (Kennzeichnung durch * bei der Lot-Nr.), erfolgt die Fakturierung mit der Regelbesteuerung: Auf die Zuschlagssumme wird ein Aufgeld von 27% erhoben. Auf die Zuschlagssumme zzgl. Aufgeld ist die gesetzliche Umsatzsteuer zu entrichten. b) Besteht die Notwendigkeit zur Einholung von CITES-Bescheinigung zwecks Erteilung von Ausnahmegenehmigung vom Vermarktungsverbot von Gegenständen, die dem Artenschutzabkommen unterliegen, so gehen hierfür anfallende Kosten zu Lasten des Käufers. Zusätzlich wird eine Bearbeitungspauschale von 100,00 € pro Lot, ebenso eine Pauschale von 100,00 € pro Lot für die Erstellung von Ausfuhrpapieren erhoben. Eine Garantie für die Genehmigungserteilung (CITES, Artenschutz, Ausfuhr) wird nicht gegeben. c) Der Käufer zahlt die Hälfte des gesetzlichen Folgerechts nach der Staffel des §26 UrhG sowie die Hälfte der Abgabe an die Künstlersozialkasse. d) Die gesetzliche Umsatzsteuer beträgt z.Zt. 19%. Gegenstände, die im Katalog durch * vor dem Schätzwert gekennzeichnet sind, unterliegen im Falle der Regelbesteuerung der ermäßigten Umsatzsteuer von 7%. e) Für innergemeinschaftliche Ausfuhrlieferungen ist die Steuerbefreiung ausgeschlossen. Bei Ausfuhrlieferungen in Drittländer wird dem Käufer die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegt. f) Während oder unmittelbar nach der Versteigerung ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten. Eine nachträgliche Umschreibung der Rechnung auf Kundenwunsch ist kostenpflichtig.
5. **FÄLLIGKEIT, ZAHLUNG UND VERZUG** a) Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer haben den Endpreis (Zuschlagpreis zuzüglich Aufgeld und Umsatzsteuer) sofort nach erfolgtem Zuschlag in bar oder mit bankbestätigtem Scheck an den Versteigerer zu bezahlen. Bei Käufern, die schriftlich, telefonisch oder online geboten haben, wird die Forderung mit Zugang der Rechnung fällig. Der Käufer verzichtet auf die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten aus anderen, auch früheren Geschäften der laufenden Geschäftsverbindung. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist dem Käufer nur gestattet, wenn diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Der Käufer, sofern er Unternehmer ist, verzichtet auf das Leistungsverweigerungsrecht nach § 320 BGB. b) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen berechnet; ihre Höhe beläuft sich bei privaten Käufern (Verbrauchern) auf 5% über dem Basiszinssatz der EZB p.a., bei gewerblichen Käufern (Unternehmern) auf 8% über dem Basiszinssatz p.a. Bei Zahlung in fremder Währung gehen ein etwaiger Kursverlust und Einlösungsentgelte zu Lasten des Käufers. Außerdem kann der Versteigerer den Käufer auf Schadensersatz wegen schuldhafter Pflichtverletzung in Anspruch nehmen. Dazu kann er nach der zweiten Mahnung als Schadenspauschale einen Säumniszuschlag von 3% der Gesamtforderung erheben, es sei denn der Käufer weist nach, dass ein Schaden nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist. Die Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung im Ausland trägt der Käufer (auch) soweit sie nach dem jeweiligen nationalen Recht nicht erstattungsfähig sind. Ist der Käufer in Zahlungsverzug, kann der Versteigerer nach Setzung einer Nachfrist von 2 Wochen vom Vertrag zurücktreten und statt der Schadenspauschale Ersatz des konkreten Schadens verlangen. Dieser kann so berechnet werden, dass der Gegenstand in einer weiteren Auktion mit einem nach pflichtgemäßem Ermessen des Versteigerers bestimmten Limit erneut versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös

gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich Provision und Auslagen des Versteigerers aufzukommen hat. Auf einen Mehrerlös hat er in diesem Falle keinen Anspruch. Die Rechte aus dem ihm vorher erteilten Zuschlag erlöschen mit dem neuen Zuschlag. Mit Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer sofort fällig.

6. **ABHOLUNG, VERSENDUNG, EINLAGERUNG** a) Der Käufer ist verpflichtet, die Gegenstände sofort nach der Versteigerung in Empfang zu nehmen. Käufer, die schriftlich, telefonisch oder online an der Versteigerung teilgenommen haben, müssen die Gegenstände spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung abholen. Ersteigerte Gegenstände werden jedoch erst mit vollständigem Ausgleich aller Forderungen herausgegeben. b) Gerät der Käufer mit der Annahme in Verzug, so ist der Versteigerer berechtigt, die Sache auf dessen Kosten und Gefahr bei sich oder Dritten einzulagern. Der Käufer trägt auch die Kosten notwendiger Versicherungen. Für die Einlagerung wird pro Objekt und Tag ein Kostenersatz von bis zu Euro 6,- (zuzgl. Umsatzsteuer) bzw. der Satz des Lagerunternehmens berechnet. Dem Käufer bleibt vorbehalten nachzuweisen, dass Kosten nicht bzw. nicht in dieser Höhe angefallen sind. Der Termin für die Herausgabe eingelagerter Sachen ist mit dem Versteigerer bzw. benannten Dritten abzustimmen. c) Die Verpackung, Verpackung und Versicherung ersteigeter Gegenstände erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers; der Versteigerer ist lediglich der Vermittler dieser Dienstleistungen. Versandaufträge werden nur ausgeführt, wenn dem Versteigerer oder dem mit dieser Aufgabe betrauten Unternehmen der vom Käufer unterschriebene Versandauftrag vorliegt und die ermittelten Versandkosten sowie alle übrigen Forderungen des Versteigerers bezahlt sind.
7. **HAFTUNG** Wegen sonstiger Schäden des Bieters/Ersteigerers haftet der Versteigerer nur, wenn diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Versteigerers beruhen oder wenn die Schäden auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Bieters/Ersteigerers durch den Versteigerer beruhen.
8. **ALLGEMEINES** a) Diese Bedingungen, die mit der Teilnahme an der Auktion anerkannt werden, regeln sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Bieter bzw. Käufer und dem Versteigerer. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters bzw. Käufers haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. b) Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit er vereinbart werden kann, ist ausschließlich Stuttgart. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf (CISG) findet keine Anwendung. c) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. d) Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgebend. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Übersetzungen.

Uwe Jourdan

Öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer

Andreas Heilig

Öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer

NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co KG,
Stuttgart (AG Stuttgart HRA 720033)
USt-IdNr.: DE 245724016

Persönlich haftender Gesellschafter:
NAGEL AUKTIONEN Beteiligungs-GmbH,
Stuttgart (AG Stuttgart HRB 23440),
Geschäftsführer: Uwe Jourdan

Bankverbindungen:
Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart
Konto Nr. 7871514278 (BLZ 600 501 01)
Postbank Stuttgart
Konto Nr. 51254708 (BLZ 600 100 70)

Information for foreign customers:
Please settle all your commitments
towards us only through our bankers:
BW-Bank AG, D-70049 Stuttgart, BIC: SOLA DEST
IBAN: DE 8060050101 7871514278

參加德國納高拍賣公司拍賣會需知

拍賣圖錄

- 1) 可聯絡本公司香港或北京代辦處，如需郵寄請另付郵費。
- 2) 或在以下網址可以查閱拍賣圖錄中的拍品圖片：
<http://www.auction.de>

拍品狀態報告

請諮詢香港或北京代辦處。

競投方式

- 1) 參加德國納高公司現場拍賣：

參加拍賣者，需於拍賣三天前電匯香港上海匯豐銀行至少港幣500,000/歐元50,000/美元65,000保證金。如果沒有競買任何拍品，經德國納高公司核對後，保證金將於拍賣結束後14個工作日以同等貨幣如數退還。

- 新客戶在德國納高拍賣公司辦理現場競拍登記需繳納保證金至少50,000,-歐元，保證金須用銀行轉賬方式預先支付或在公司現場支付。

- 現場支付（無論是支付保證金還是貨款）只接受歐元現金或中國銀聯借記卡，且該銀聯卡上不得附帶任何Visa或Mastercard標誌，而刷卡者須出示護照證明其確為該卡持有者。在納高現場使用各類信用卡或中國銀聯卡付款（包括支付保證金）須繳納2%附加費。

- 2) 書面委託投標及電話投標：

- 需於拍賣前72小時向香港代辦處登記，並付上述之保證金。

- 如成功拍得，香港代辦處會於證實閣下已付全數款項之後原數退還。保證金不會用於抵消拍出貨品之應付款項。保證金只在完成付款後才退回。

- 3) 重要事項：

根據市場需要，投標者必須在舉行拍賣之前七天遞交姓名、身份證及國內詳細地址等資料予本公司登記。因應貨主要求，部份拍品之保證金金額可由德國納高拍賣公司作出調整。不論是首次參加拍賣或已參加過本公司拍賣之客戶皆要遵守。

付款方式

- 1) 現金 / 旅行支票 / 中國銀聯借記卡（且該卡不附帶任何Visa或Mastercard標誌）

- 2) 銀行匯款到以下銀行戶口：

- 德國：BW BANK STUTTGART ACCOUNT NO: 7871514278

IBAN: DE 8060050101 7871514278 BIC : SOLADEST600

- 香港：THE HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORPORATION LIMITED香港上海匯豐銀行有限公司

ACCOUNT NAME (帳戶名稱): NAGEL AUCTIONS HONG KONG LIMITED ACCOUNT NO (帳戶號碼): 400-207742-838

SWIFT CODE : HSBCHKHHHKH

所有款項應以歐元支付。以上各種付款途徑均直接繳付德國納高拍賣公司。

取貨

- 1) 親自到斯圖加特提取。

- 2) 委託美斯國際運輸有限公司代辦（聯絡人：阮永根）

地址：香港柴灣安業街1號新華豐中心25樓

電話：(852) 2897-1080 傳真：(852) 2897-3515 / 2897-1645

E-MAIL: thomasyuen@michelle-art.com

佣金及退還稅

買方需支付33%佣金，但可退回部分VAT稅款約4-5%，退稅方面亦可由美斯國際運輸有限公司代辦。

時差：北京與斯圖加特時差6小時

預展與拍賣地點：德國斯圖加特

預展時間：

5月3日至5月5日10時至17時

拍賣時間：

5月6/7日9時30分（北京時間15時30分）

亞洲總代理ASIA REPRESENTATIVE

黃桂詩Joanna Wong

香港中環皇后大道中30號娛樂行30樓

30/F., Entertainment Building, 30 Queen's Road Central, H.K.

Tel 電話：852-3591-9770 Fax 傳真：852-3104-2035

Email 電郵：hk@auction.de

北京代辦處聯絡人：

陳小姐

北京市朝陽區建國門外大街1號國貿寫字樓1座14層1401 郵編100004

1401, 14F, No.1 Jianguomenwai Ave, Chaoyang District, Beijing 100004, China

電話Tel: +86 (10) 6535 -0184 傳真Fax +86 (10) 6535 -0199

德國納高拍賣公司香港、北京代辦處聲明

本代辦處只負責德國納高拍賣公司與客戶之間的資訊溝通或客戶服務。客戶與德國納高拍賣公司之間產生的任何問題，本代辦處不承擔任何責任，由德國納高拍賣公司與客戶協商解決。

GEBOTE / BIDS

使用各類信用卡或中國銀
聯卡付款須繳納2%附加費
2% surcharge on all
Credit / CUP Card payments

FAX: +49 (0) 711 649 69-696

NAGEL AUKTIONEN GMBH & Co. KG
Postfach 10 35 54
70030 Stuttgart
Germany

NAME / NAME VORNAME / FIRST NAME

STRASSE / STREET HAUS-NR. / No.

PLZ, ORT / Post CODE, CITY

LAND / COUNTRY

TEL. PRIVAT / PRIVATE PHONE TEL. GESCHÄFTL. / BUSINESS PHONE

FAX / FAX

E-MAIL / E-MAIL

ES WIRD UM ENTSPRECHENDES BARDEPOT GEBETEN
INTENDING BUYERS SUPPLY A CASH DEPOSIT

--	--

KUNDENNUMMER / CUSTOMER-NO. UST-IDNR.

ES GELTEN DIE VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN
DER NAGEL AUKTIONEN GMBH & Co. KG, STUTTGART
THE CONDITIONS OF SALE ARE BINDING

TELEFONISCHES MITBIETEN ERST AB SCHÄTZPREIS € 750,-
TELEPHONE BIDS CAN BE ACCEPTED FOR LOTS ESTIMATED ABOVE € 750,-

GEBOTE FÜR AUKTION
BIDS FOR SALE CODE

736A

LOT	HÖCHSTGEBOT ODER „TELEFON“ HIGHEST BID OR „TELEPHONE“	LOT	HÖCHSTGEBOT ODER „TELEFON“ HIGHEST BID OR „TELEPHONE“	LOT	HÖCHSTGEBOT ODER „TELEFON“ HIGHEST BID OR „TELEPHONE“
A		A		A	
A		A		A	
A		A		A	
A		A		A	

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich des Weiteren damit einverstanden, dass die Firma Nagel Auktionen GmbH & Co. KG die von mir angegebenen Daten für eigene Werbezwecke verwendet und mir Werbung per E-Mail zusenden darf. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Furthermore I agree that the Nagel Auktionen GmbH & Co. KG may use my personal data for advertising purposes. This statement can be withdrawn any time.

- Ich möchte mich schriftlich an der Auktion beteiligen. Sofern meine Gebote nicht ausreichen, ermächtige ich den Versteigerer, für mich wie folgt höher zu bieten:
I would like to participate in the sale by written bids. In case my offers are not sufficient I am authorizing the auctioneer to increase my offers as follows:

10% 20% 30%

- Ich möchte mich telefonisch an der Auktion beteiligen.
ich bitte um anruf während der Auktion unter:
I would like to participate in the sale by telephone.
Please call me at following number during the auction:

TEL.-NR. / PHONE

Diese Willensbekundung stellt die Anzeige gem. Ziff. 2c der Versteigerungsbedingungen dar.
This declaration corresponds with figure 2c of the conditions of sale.

ORT / PLACE

DATUM / DATE

UNTERSCHRIFT / SIGNATURE

